

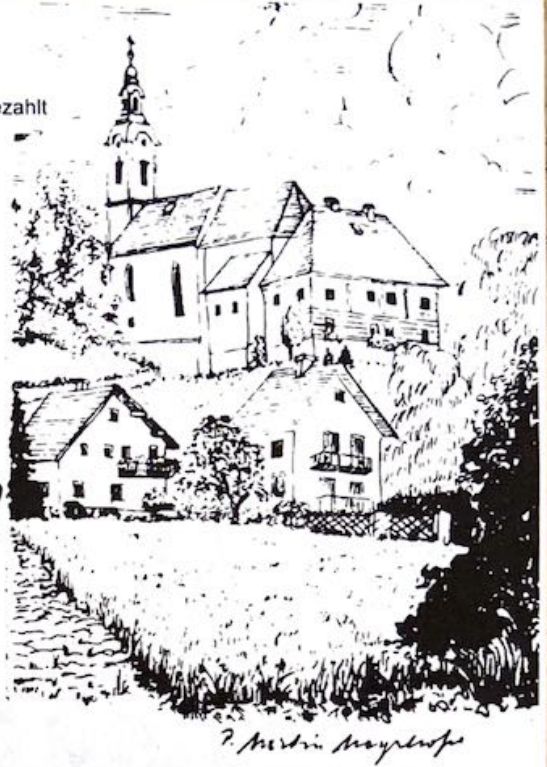
An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Mauer- Oehlinger Nachrichten

M ä r z
1 9 9 7



Aus dem Inhalt

Hubertuskapelle Oehling-Pyhra	2
Redaktionsteam	2
ÖVP Mauer	3
Marktgemeinde Oed-Oehling	4
Landesrat Ewald Wagner	4
LNK Mauer-Oehling	5
OV Johann Waser	6, 7, 8, 9, 10
GR Herta Kaufmann	11
Berichte	12
Gasthaus Sengstbratl	12
Firmenwechsel	13
Gasthaus Bruckner	13
Frisiersalon Chr. Kern	14
Haustechnik - Limbach	14
Fa. Klaus Zeidlhofer	15
Elektromarkt König	15
Fa. Steinmayr	16
Gasthaus Höller	16
Parkinson-Selbsthilfegruppe	17
Pensionistenverband Mauer	18
Kinderseite	19
Volksschule Oehling	20, 21
VSKlassentreffen	22
Hauptschule Mauer	22
Geburten	23
Todesfälle	23
Geburtstage	24, 25, 26
Studienabschluß	27
Führungswechsel in der LNK	27
Unsere Auslandsstudenten	28, 29, 30, 31
Maria Hinterholzer	31
Firmen u. Betriebsinhaber	32 - 40
FF Greinsfurth	40
FF Mauer-Oehling	41
Kath. Jugend	42
Kritisch betrachtet	43
Schachverein BSG Mauer-Oehling	43
Kameradschaftsbund	44, 45

EVS „Wildschützen“	45
Amstettner Hilfswerk	46, 47
Club 89	48, 49
BSG Mauer	50, 51
Alpenverein	52, 53, 54
Club NÖ	55
Union Mauer-Oehling	56, 57, 58
ASKÖ Mauer	58
Musikverein Mauer-Oehling	59
SV Hinterholzer Mauer	60, 61, 62, 63
Fahrt nach Prag	63
Mauer und Oehling	64
Telefonverzeichnis	65
Veranstaltungen	66, 67
Neues Baugebiet in Mauer	67
Unterstützende Firmen	68



Hubertuskapelle Oehling-Pyhra

Bericht Seite 2

Hubertuskapelle Oehling-Pyhra

Redaktionsteam



Die Hubertuskapelle wurde im Jahre 1989 von der Familie Nagelhofer, Ramsau 87, vulgo Gugger, gebaut.

Es war immer schon der Wunsch des ehemaligen Jagdleiters Franz Nagelhofer, Gugger, eine Hubertuskapelle zu errichten. Da er leider 1979 verstorben ist, konnte er sein Vorhaben nicht mehr verwirklichen. So entschloß sich sein Sohn Franz, die Hubertuskapelle zu bauen.

Sie wurde im Jahre 1990 vom Pfarrer P. Notger Wieser unter großer Anteilnahme der Jägerschaft und der Bevölkerung eingeweiht.

Die Kapelle steht am Waldesrand in der Ramsau, von wo man einen herrlichen Ausblick auf das schöne Mostviertel hat.

RUPERT BRANDSTETTER

Rauchfangkehrermeister

**Feuerstätten- und
Heizkesselreinigung
Ölofenservice**

**3362 Mauer, Hauptstraße 18
Tel. 0 74 75 / 32 47**

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Zu allererst ein herzliches Dankeschön allen jenen Geschäftsleuten, Betrieben und Firmen, die uns durch ihre Werbeeinschaltungen bis 1996 unterstützt haben.

Auch heuer haben sich wieder zahlreiche Geschäftsleute, Betriebe und Firmen aus Mauer, Amstetten, Hausmening und Oehling bereit erklärt, die MÖN durch eine Werbeeinschaltung zu fördern. Dadurch ist es uns möglich, diese Zeitung für die nächsten zwei Jahre (1997 und 1998) an Sie kostenlos zu senden.

(zum Vergleich MÖN 1/96, MÖN 1/97)

Einen aufrichtigen Dank auch allen jenen, die uns durch ihre freiwilligen Spenden immer wieder unterstützen. Dies ist für uns immer ein Zeichen, daß dieses Informationsblatt von einem Großteil der Bevölkerung gut angenommen wird, und es verpflichtet uns, die Produktion bis auf weiteres fortzusetzen.

Heuer stellen wir Ihnen auf den Seiten 32 bis 40 auf etwas heiterere Art und Weise jene Betriebsinhaber in alphabetischer Reihenfolge vor, die die Zeitung durch ihre Werbeeinschaltung zum Großteil finanzieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau VL Christiane Pfleger, Oehling, die uns diese „Zweizeiler“ gestaltet hat.

Auf der letzten Seite der MÖN sind immer alle Firmen aufgelistet, die uns finanziell unterstützen.

P.s.: Es wurde der Wunsch an das Redaktionsteam herangetragen, ab der nächsten Ausgabe (Sept. 1997) den Ortsteil Greinsfurth in die MÖN miteinzubeziehen.

Das Redaktionsteam

Vulkanisierbetrieb Reifenfachgeschäft

H. Stadler

Ges.m.b.H.

**3300 Amstetten,
Wiener Str. 81,
Dieselstr. 10**

Telefon 07472 / 612 00

ÖVP - Mauer

Seniorenbund Mauer



Großen Anklang fand wieder die Vorweihnachtsfeier der ÖVP Mauer und des Seniorenbundes. Dazu konnte GR Alois Gschossmann den Teilbezirksobmann Gerhard Smekal, Stadtparteiobmann GR Leo Berger, Geistlichen Rat Mag. Steininger sowie die Kinder der VS Mauer-Öhling als Mitwirkende, ebenso das

Quartett des Kirchenchores Mauer-Öhling begrüßen. Besinnliche Worte sprachen Parteiobmann GR Leo Berger, ebenfalls Herr Smekal und unser Pfarrer P. Leopold Steininger zu den Senioren.



Ein besinnliches Sprechstück und Lieder konnten die Kleinen zum Besten geben.

Anschließend gab es einen kleinen Imbiß und Dankesworte des Obmanns zum Jahresschluß.

Seniorenachmittag

Ebenfalls konnte am Faschingsamstag im GH Bruckner ein bunter Nachmittag für Senioren abgehalten werden. Dieser fand guten Anklang. Dies soll zu einer ständigen Einrichtung werden.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme sagt der Obmann des Seniorenbundes, GR Alois Gschossmann.

Weiters möchte er aufmerksam machen auf das wöchentliche Kartenspiel jeden Dienstag im GH Sengstbratl.

Geburtstage

Der Seniorenbund Mauer gratuliert den Mitgliedern

Herrn Ludwig Stolz zum 70er und Frau Mathilde Klem zum 75er.

ÖVP- und Seniorenbundobmann GR Alois Gschossmann feierte am 31. Dezember 1996 seinen 60. Geburtstag.



Die Mitglieder des ÖVP Vorstandes, des ÖAAB, des Bauernbundes sowie des Seniorenbundes gratulierten dem Jubilar.

ÖVP-Faschingsdisco am 8. Feber 1997

Als letzte Veranstaltung des heurigen Faschings im GH Bruckner führte die ÖVP Mauer diese Veranstaltung durch. Der Besuch war wie bei vielen Veranstaltungen nicht überragend, die ÖVP Mauer dankt für Ihre Unterstützung.

Seniorenreiseprogramm 1997

Samstag, 12. April 1997:

Frühlingsfahrt mit dem Seniorenbund Mauer - Lilienfeld (Stiftsbesichtigung), Landeshauptstadt St. Pölten, Abschluß beim Heurigen Funk in Oberwölbling.

Dienstag, 6. Mai 1997:

Loipersdorf - Anmeldung bei Herrn Christian Zach

Mitte Juni 1997:

Ein-Tagesausflug - Königssee und Sehenswürdigkeiten

Juli 1997:

4 bis 5 Tagesausflug Kärnten - Tobratsch, Ossiach, Landskron, Bleedsee, Turrach

September 1997:

Hochkönig mit Rahmenprogramm

ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Ortsgruppe Mauer die Produktion der

Mauer-Oehlinger Nachrichten

Marktgemeinde Oed-Öhling



Bei der ersten Gemeinderatssitzung dieses Jahres waren die Schwerpunkte der Rechnungsabschluß für das Jahr 1996 und das Budget 1997.

Das Jahr 1996 stand im Zeichen von Einsparungsmaßnahmen, und so kam es zu Einnahmen von 15.541.365,15

Schilling und Ausgaben von lediglich 14.203.631,70 Schilling. Dies bedeutet, daß trotz schwieriger Finanzlage der Betrag von 1.337.733,45 Schilling zusätzlich für den ordentlichen Haushalt 1997 zur Verfügung steht.

Das Budget für 1997 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 17.497.000,- Schilling und im außerordentlichen Haushalt Mittel in der Höhe von 6.300.000,- Schilling auf. Somit beläuft sich das Gesamtbudget der Gemeinde Oed-Öhling für das laufende Jahr auf 23.797.000,- Schilling.

Die Schwerpunkte für 1997 sind die weitere Sanierung der Altstoffsammelstellen, die Straße in der Feuchtwiese, die Erweiterung von Wasserleitung und Kanal in der Feuchtwiese, der Bau von Gehsteigen in Oed, die Nutzwasserleitung zum Sportplatz in Oed und die Sanierung der Mauern des Friedhofs.

Als Bürgermeister möchte ich die Bevölkerung er-suchen, auch weiterhin engagiert in unserer schönen Gemeinde mitzuarbeiten, damit auch in Zukunft vieles für unsere Marktgemeinde zum Wohle ihrer Bevölkerung getan werden kann.

Bgm. Anton Zeiner

ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Gemeindegruppe Oed-Öhling die Produktion der

**Mauer-Oehlinger
Nachrichten**

Landesrat Ewald Wagner



Durch die neue Finanzierungsform für die Krankenanstalten, die in den nächsten Jahren bestenfalls eine an Indexsteigerungen gebundene Erhöhung der Einnahmen vorsieht und damit eine restriktive Politik in den Krankenhäusern nach sich ziehen wird, ist für Diskussionsstoff gesorgt.

Dieses Problem wird in den beiden Landesnervenkliniken Gugging und Mauer durch den neuen Psychiatrieplan noch zusätzlich verschärft. Der Psychiatrieplan geht davon aus, daß die stationären Patienten dieser beiden Kliniken in den kommenden Jahren sukzessive weniger werden. Diese Entwicklung geht von der international üblichen gemeindenahen Betreuung psychisch Kranker aus. Wenngleich derzeit in Mauer noch keine konkreten Schritte sichtbar sind, führt allein die Diskussion dazu, daß die dort Beschäftigten Sorge um ihren Arbeitsplatz haben. Es ist ohne Zweifel so, daß sich in Mauer (aber auch in Gugging) in den nächsten Jahren der Personalstand durch natürlichen Abgang verringern wird, um der zu erwartenden sinkenden Anzahl von Patienten Rechnung zu tragen. Diese Entwicklung kann, wenn es dafür auch entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten gibt, gemildert werden, indem neue, in der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung notwendige Angebote verstärkt geschaffen werden (Neuro-Rehabilitation, Geronto-Psychiatrie, Betreuung von MS-Patienten etc.).

Es wird der Kreativität der unmittelbar Betroffenen, der Krankenhausleitung, aber auch der Politik insgesamt bedürfen, diese neuen Herausforderungen anzunehmen und für Patienten und Beschäftigte gute Lösungen zu erreichen, die auch in Zukunft notwendig und finanzierbar sind.

Unmittelbar bevor steht die Ausgliederung der Landwirtschaft mit dem Ziel, das Krankenhaus von den bisher nicht medizinisch-immanenten Kosten zu entlasten und gleichzeitig aus der Verpachtung möglichst hohe Einnahmen zu erzielen.

*Mit freundlichen Grüßen
Ewald Wagner,
Landesrat*

LNK Mauer-Oehling



In letzter Zeit gibt es viele Berichte über „Abspecken“ oder ähnliche Schlagworte im Zusammenhang mit der NÖ Landesnervenklinik Mauer. Die Klinikleitung ist daran interessiert, der Bevölkerung des Ortes, vor allem jedoch ihren Bediensteten, keine falschen Informationen zukommen und auch keine falschen,

unbegründeten Ängste aufkommen zu lassen.

Wenn hier vom Abspecken gesprochen wird, wird zu meist der Aspekt des Krankenhausbereiches angesprochen. Es wird hier gesprochen, daß von 635 Betten auf 220 Betten verringert wird. Das ist vom Wesen her richtig, doch muß man bedenken, daß auch zur Zeit im eigentlichen Krankenhausbereich nicht mehr Betten belegt sind. Alle anderen zur Zeit belegten Betten entsprechen eher einem Heim, das es in dieser Art in Niederösterreich und wahrscheinlich sogar in Österreich nicht gibt.

Diese Tatsache erfordert selbstverständlich einige Umstrukturierungsmaßnahmen. So muß der Betrieb „Krankenhaus“ von dem Betrieb „Heim“ total abgesondert werden. Alle Beschäftigten der NÖ Landesnervenklinik Mauer und alle Bewohner aus der Umgebung, die mit unserem Haus näher in Verbindung stehen, kennen unsere Einrichtung als Krankenhaus. Unser aller Aufgabe wird es sein, uns von diesem Begriff endgültig zu trennen. Es wird in Zukunft notwendig sein, von einem Betrieb zu sprechen, in dem sowohl die NÖ Landesnervenklinik Mauer als auch das Heim, das bisher noch nicht benannt ist, zusammengefaßt werden.

Wenn nun von einem „Abspecken“ gesprochen wird, so betrifft dies einzig und allein den Krankenhausbereich der NÖ Landesnervenklinik Mauer. Und wenn hier von 220 Betten die Rede ist, so kann nur darauf hingewiesen werden, daß dies einer Untersuchung unabhängiger Fachleute einer privaten Firma entspringt. In dieser Untersuchung ist einzig und allein festgehalten, welche Einrichtungen für Gesundheit in Niederösterreich benötigt werden und wo diese Einrichtungen stationiert sein soll-

ten. Die gegebenen Voraussetzungen wurden nur am Rande berücksichtigt. Es wurden also rein wirtschaftliche Thesen aufgestellt. Daß diese nur sehr schwer umsetzbar sind, daß deren Umsetzung eine Unmenge an finanziellen und anderen Mitteln bedarf, das alles ist unbestritten.

Alle derzeit gegebenen Tatsachen, alle Vorstellungen und Pläne, all das ist unter dem Aspekt zu betrachten, daß eingespart werden muß. Dieses Einsparen wird uns alle betreffen. Die Zukunftsperspektiven sind jedoch nicht schlecht; sie sind sehr, sehr gut!

Eine weitere Problematik der NÖ Landesnervenklinik Mauer war in den letzten Wochen und Monaten in den örtlichen Wochenzeitungen äußerst präsent:

Die Landwirtschaft der NÖ Landesnervenklinik Mauer.

Zur Zeit läuft eine Ausschreibung, um den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb zu verpachten. Eine Verpachtung des Gesamtbetriebes ist aus verschiedenen Überlegungen heraus die beste Möglichkeit, den landwirtschaftlichen Betrieb zu privatisieren und trotzdem der Landesnervenklinik Mauer zu erhalten.

Die Angebotsfrist war bis 14. März 1997, bis dahin sind vier Angebote in der Verwaltungsdirektion eingelangt. Die Angebotseröffnung fand am 17. März statt, eine Entscheidung über die entgeltliche Vergabe erfolgt sicherlich noch im Monat März.

In der NÖ Landesnervenklinik Mauer ist zur Zeit sehr vieles in Bewegung. Die Klinikleitung ist bestrebt, im Interesse aller Angestellten des Hauses und vor allem aller Patienten das Beste aus der gegebenen Situation herauszuholen. Die Situation ist nicht schlecht, sie steht sogar sehr gut. Eine neustrukturierte NÖ Landesnervenklinik Mauer wird ein Betrieb sein, der nicht nur im Jahre 1997 sein 95jähriges Jubiläum feiert, sondern ein Betrieb, der weit über die Hundertjahrjubiläen hinaus nicht nur das Ortsbild von Mauer, nicht nur das Beschäftigungspotential der Umgebung, sondern darüber hinaus „das neue Zeitalter“ prägen wird.

*Verwaltungsdirektor
Leopold Dirnberger*



FURTTLEHNER

Modischer Chic, elegant, bequeme Damen-, Herren- und Kinderschuhe
aus Ihrem

SCHUHHAUS

3363 Ulmerfeld-Hausmending, Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 2382, Hauptstraße 6, Tel. 0 7475 / 2456

Bericht des Ortsvorstehers



Budgetrahmen der Stadtgemeinde Amstetten gesunken.

Vorschau für das Jahr 1997

Hatte das Budget in den Vorjahren ein Volumen von rund 1,4 Milliarden Schilling, so sank dieses für 1997 auf 825 Millionen

Schilling. Leicht erklärbar deswegen, weil früher im Amstettner Haushalt das Krankenhausbudget brutto enthalten war, mit 1997 ist aber nur mehr der Betrag integriert, für den die Gemeinde aufkommen muß. Leider konnten die „Maastricht-Kriterien“ trotz straffer Budgetorganisation nicht ganz erfüllt werden.

Die Nichtaufnahme eines Darlehens in der Höhe von ca. 11 Millionen Schilling für den Ankauf von Bauland im Westen von Mauer ist eines der Budgetopfer zur Einhaltung der „Maastricht-Kriterien“. Gegen drei Stimmen der Grünen/Liste W. Wolf bestätigte der Gemeinderat am 11. Dezember 1996 das Budget für 1997.

Unseren Stadtteil betreffend beinhaltet das Gemeindebudget unter anderem folgende Vorhaben:

Straßenraumgestaltung-Amstettnerstraße vom Kreisverkehr bis zur Ortstafel	öS 3.000.000,00.
Bauhof Mauer-Greinsfurth (Bauabschnitt 2 - Fertigstellung der Splitt- und Lagerhalle)	öS 3.000.000,00.
Ankauf eines LKW-Pritschenwagens für den Bauhof:	öS 350.000,00.
Anbindung der Westbahnstraße an die Amstettnerstraße und Pflanzung des Grüngürtels:	öS 450.000,00.
Verlegung der Dieselstraße vor der Fa. Pointner:	öS 1.300.000,00.
Sanierung der verlängerten Veilchenstraße im Heidewald:	öS 365.000,00.
Verkehrerschließung für das Fachmarktzentrum in Greinsfurth:	öS 1.000.000,00.
Bau des Ursteges in Greinsfurth:	öS 3.000.000,00.
Sanierung der Mostlandstraße:	öS 450.000,00.

Kanalisation Waldheim (Bauabschnitt 1):

öS 14.000.000,00.

Sportplatz Mauer (Sanierung des Haupteinganges zur Tribüne:

öS 160.000,00.

Sanierung des ÖBB-Haltestellengebäudes in Greinsfurth:

öS 350.000,00.

Gewährung von Subventionen an Sport-, Jugend- und Freizeitvereine für das Jahr 1997:

Zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes beschloß der Gemeinderat folgende finanzielle Zuwendungen:

Sport- und Freizeitverein Greinsfurth:	öS 10.000,00
Sportunion Mauer-Öhling:	öS 25.000,00
ASKÖ-Stockschützen Greinsfurth:	öS 5.000,00
Tennisclub Greinsfurth:	öS 10.000,00
Schisportgemeinschaft Greinsfurth:	öS 5.000,00
ESV „Die Wildschützen“:	öS 5.000,00
Club 89 Mauer:	öS 6.000,00
Modell Auto Club Amst./ Greinsfurth:	öS 10.000,00
Kinderfreunde Mauer:	öS 10.000,00
Kinderfreunde Greinsfurth:	öS 12.000,00.

Aufgrund von Ansuchen wurden im Bereich der Investitionssubventionen folgende Vereine gefördert:

BSG Mauer (2.Radmarathon):	öS 25.000,00
Sportunion Mauer-Öhling:	öS 8.000,00
ASKÖ-ESV Mauer:	öS 30.000,00
ESV „Die Wildschützen“:	öS 4.000,00
Schisportgemeinschaft Greinsfurth:	öS 8.000,00
Feuerschützenverein 1864:	öS 140.000,00
Tennisclub Greinsfurth:	öS 200.000,00
Kinderfreunde Mauer:	öS 5.000,00
Modell Auto Club Amst./ Greinsfurth:	öS 7.000,00.

Die Vergabe der Förderungsmittel wurde in der Jännersitzung des Gemeinderates beschlossen.

Information zum neuen NÖ Kanalgesetz:

Das Kanalgesetz wurde nun mit 01.01.1997 geändert. Im wesentlichen wurden die Bestimmungen zur Ermittlung der Berechnungsflächen für die jährlichen Kanalbenützungsgebühren geändert.

U.a. werden Kellergeschoße, auch wenn sie an den Kanal angeschlossen sind, nicht mehr in die Berechnungsfläche für die Benützungsgebühren einge-

Arbeitslosenversicherung

KFZ - Prämienvergleiche

Pensionsversorge

Bausparen

Rufen Sie an und informieren Sie sich

Tel. / Fax 07472 / 61815

Versicherungsdienst
Anton Ebner

Forststraße 1
3300 GREINSFURTH

Bericht des Ortsvorstehers

rechnet; für die Berechnungsfläche für die einmalige Einmündungsabgabe (oder Ergänzungsgebühr) wird das Kellergeschoß jedoch weiterhin herangezogen werden. Bedingt durch den Entfall der Berechnungsfläche (Keller), den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbau der Kläranlage Doislau und die seit dem Jahre 1988 unverändert gebliebenen Kanalgebühren mußte die Stadtgemeinde Amstetten so wie auch die anderen Gemeinden in NÖ. eine neue Kanalgebührenordnung beschließen.

Für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr gilt ab 1.1.1997 ein Einheitssatz von öS 20,00/m² der Berechnungsfläche (bisher öS 13,00 m²). Für Ein und Zweifamilienhäuser, bei denen nunmehr der Keller bei der Feststellung der Berechnungsfläche entfällt, wird die Gebührenerhöhung daher geringer ausfallen als bei mehrgeschoßigen Wohnbauten. Die geänderten Gebührenbescheide wurden seitens des Steueramtes bereits erstellt und sind den Liegenschaftseigentümern zugestellt worden. Sollte sich seit der Vorschreibung der Anschlußgebühren (Kanaleinmündungsabgabe) oder der letzten Festsetzung der Benützungsgebühr eine Änderung der Berechnungsfläche (z.B. durch Zubau oder Anschluß weiterer Geschoße) ergeben haben, so ist dies der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth in Ihrem eigenen Interesse zu melden. Dies deshalb, weil ab 1.7.1997 der Einheitssatz

für die Feststellung der Kanaleinmündungsabgabe (oder Ergänzungsabgabe), die sogenannte einmalige Anschlußgebühr, von öS 100,00 m² auf öS 150,00 m² angehoben wird.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Bediensteten der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth.

Hausnummern-Tafeln

§ 31 der NÖ. Bauordnung 1996 regelt die Anbringung und Kosten der Hausnummern an Gebäuden. Nicht nur um der gesetzlichen Bestimmung zu entsprechen, sollten Sie als Gebäudeeigentümer bestrebt sein, daß eine ordentliche Hausnummerntafel möglichst von der Straße aus sichtbar angebracht ist. Jeder, der Orientierung sucht, ist Ihnen für diese Bezeichnung dankbar (Liefe-

ranten, Feuerwehr, Rettung, Gendarmerie, aber auch der Aushilfsbriefträger). Falls an Ihrem Haus noch keine Nummerntafel angebracht ist oder diese nicht mehr anscheinlich, kaputt- oder verlorengegangen ist, melden Sie diesen Umstand bei der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth.

Kanalisation Waldheim-Winkling

In dem vom Gemeinderat festgelegten und genehmigten Bauzeitplan für den Ausbau und die Realisierung der Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet Amstetten bis zum Jahr 2005 ist nun u.a. die Herstellung der Kanalisation in Waldheim für das Jahr 1997 und für das Siedlungsgebiet Winkling für das kommende Jahr vorgesehen. Termingerech nach dem vorliegenden Bauzeitplan wurde in der ersten Märzwoche mit der Kanalpressung-Rudolfsbahn (Anschluß an den Gemeindeverbandssammler Ulmerfeld/Hausmening) begonnen. Den Auftrag für die Durchführung der Erd- u. Baumeisterarbeiten sowie Rohrlieferung und -verlegung erging an die Firma Leitner aus Neufurth. Die Grabungsarbeiten werden Ende Oktober 1997 abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die etappenweise Wiederherstellung der Straßen. Geschätzte Kosten für die Straßenherstellung ca. 1 Million Schilling. In den nächsten Wochen wird das für die Bauüberwachung auftragte Büro Girkingner aus Amstetten die notwendigen Anschlußerhebungen bei den betroffenen Objekten vornehmen. Diese Daten dienen unter anderem der Ortsvorstehung zur Berechnung der Kanalanschlußgebühr. Vorgesehen ist, daß alle Anschlußgebührenbescheide vor der Gebührenerhöhung (1.7.1997) den Liegenschaftseigentümern zugehen.

Bebauungsplan Mauer-West freigegeben.



Mit Beschluß des Gemeinderates vom 29.01.1997 wurde die im Rahmen der Erstellung dieses Bebauungsplanes notwendige Bausperre nach dem NÖ. Raumordnungsgesetz aufgehoben. Der Bebauungsplan Mauer-West regelt die künftige Bebauung von ca. 5 ha. Wohnbauland westlich der Sportplatz- und Bergstraße. Sie ist die letzte große geschlossene Baulandreserve in

SPÖ

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt
die SPÖ Ortsgruppe Mauer
die Produktion der

Mauer-Oehlinger Nachrichten

Bericht des Ortsvorstehers

Mauer und steht damit einer vernünftigen, zukunftsorientierten Bebauung zur Verfügung. Eine gemeinsame Aktion aller Gemeindefraktanten unseres Stadtteiles zum Ankauf der Baulandreserve scheiterte nicht an den Preisvorstellungen der Grundeigentümer, sondern am Sparstift des Finanzreferenten. Das Grundstücksmaklerbüro Reickersdorfer aus Amstetten, von den Grundeigentümern mit dem parzellenweisen Verkauf des Grundstückes beauftragt, kann dem Vernehmen nach trotzdem sehr günstiges Bauland anbieten.

GWSG-Wohnhausanlage Mauer, Hauptplatz 19, fertiggestellt.

Der anfängliche „Aufschrei“, der der Errichtung dieser Wohnhausanlage vorausging, ist zur Freude aller, die an der Notwendigkeit und örtlichen Verträglichkeit dieses Baues immer geglaubt haben, verhallt. Am 1. März war es dann für die neuen Mieter offiziell soweit. Immerhin 13 von 18 Wohneinheiten konnten an bereits in Mauer wohnhafte Familien oder Einzelpersonen vergeben werden. Nach den vielen Gesprächen im Zuge der Vergabe hoffe ich, daß jeder neue Mieter die richtige Wahl getroffen hat und wünsche allen in ihrer neuen Wohnung alles Gute. Natürlich wird demnächst ein „Schlüsselübergabefest“ für alle Mieter und Mauringer stattfinden.

Weitere Wohnbauvorhaben in unserem Stadtteil.

Eines meiner wichtigsten Anliegen als Gemeindeverantwortlicher ist die weitere Forcierung des Wohnbaus in unserem Stadtteil. Mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten als idealen Partner für dieses Anliegen können bis zum Jahr 2000 wichtige, bereits eingeleitete Wohnbauvorhaben in die Realität umgesetzt werden, so z.B. die Wohnhausanlage in Greinsfurth-Ortsplatz (Atzenhofergrund) mit insgesamt 35 Wohneinheiten. Nach Fertigstellung des Urlsteges soll noch in der 2. Jahreshälfte mit dem Bau begonnen werden.

Im Anschluß an die bestehende Wohnhausanlage Beerenstraße/Forststraße in Greinsfurth konnte ich nach längeren Grundverhandlungen ein Grundstück für die GWSG-Amstetten sichern. Auch hier ist die Planung einer Wohnhausanlage im bereits vorhandenen Ausmaß abgeschlossen.

Noch im Frühjahr wird die Wohnhausanlage Meierhofnerstraße mit insgesamt 72 Wohneinheiten bauverhandelt. Das steigende Interesse von Wohnungssuchenden ist anhaltend, und so hoffe ich, daß dieses Projekt nach Freigabe der Wohnbauförderungsmittel im kommenden Jahr begonnen werden kann.

Eröffnung der Unterführung B 121 Mauer-Neufurth.

Am Nationalfeiertag des vorigen Jahres konnte die Fußgeher- und Radwegunterführung zwischen Neufurth und Mauer von Bgm. Herbert Katzengruber feierlich eröff-

net werden. Die Unterführung wurde mit einem Gesamtaufwand von S 8,5 Millionen in einer Bauzeit von nur einem halben Jahr errichtet. Mit der neuen Unterführung ist es der Stadtgemeinde auch gelungen, das Radwegenetz rund um Amstetten weiter auszubauen. Der Bürgermeister stellte in seiner Eröffnungsrede auch fest, daß der derzeitige Zustand der Unterführung in Waldheim nicht gerade fußgeher- und radfahrfreundlich ist. Sollte eine stufenlose Unterführung aufgrund des notwendigen Grundbedarfes möglich sein, so wird dieser Umbau noch vor dem Jahr 2000 möglich werden.

Neubau des Urlsteges in Greinsfurth



Ein weiteres Bauvorhaben zur Hebung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer hat die Stadtgemeinde Amstetten mit dem Bau des Urlsteges in Angriff genommen. Der alte, nur 1 Meter breite Urlsteg wird im Mai dieses Jahres abgetragen und weicht damit dem neuen stufenlosen Steg.

Sanierung der Urlbrücke-Gobetsmühle



Als die Stadtgemeinde im Oktober des Vorjahres das schadhafte Brückengeländer sanieren wollte, stellte man fest, daß die Holzbohlen teilweise abgefällt waren. Kurz darauf wurde die Brücke aus Sicherheitsgründen für den Verkehr gesperrt. Seitens der Marktgemeinde Aschbach

Bericht des Ortsvorstehers

besteht größtes Interesse, diese Brücke vor allem für einige Bewohner in der nächsten Umgebung wieder befahrbar zu machen. Da auch Landwirte in Spiegelsberg von der Sperre der Brücke betroffen sind, einigte man sich am 25.02.1997 nach Besichtigung der schadhafte Brücke, diese wieder zu sanieren. Die Marktgemeinde Aschbach wird einen 50% Anteil der hierfür auflaufenden Kosten tragen. Nicht vorgesehen ist die Zulassung der Brücke für LKW über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht.

Kreisverkehr auf B 121 ?



Auf dem ehemaligen Schlachthofgelände in Greinsfurth soll bekanntlich ein großes Fachmarktzentrum entstehen. Die Bau- und gewerberechtliche Verhandlung ging ohne größere Schwierigkeiten über die Bühne und die Betreiber werden vermutlich noch im Frühjahr mit dem Bau der insges. 4 Objekte (380 Parkplätze) beginnen. Auch der geplante Zubau der Fa. Leiner wird am 19.03.1997 bauverhandelt. Der Möbelriese wird durch diesen Zubau seine Bruttoverkaufsfläche von 15.000 m² auf 30.000 m² ausdehnen. Indessen arbeitet die Gemeinde an der Lösung der Verkehrsprobleme, die sich durch die Ansiedlung von immer mehr Großgeschäften an der Westeinfahrt von Greinsfurth ergeben. Bereits Ende 1995, als diese Betriebsansiedlungen sich abzeichneten, habe ich auf die zukünftigen Verkehrsbelastungen öffentlich aufmerksam gemacht und den Verkehrs- und Stadtplanungsausschuß aufgefordert, Lösungsvorschläge ausarbeiten zu lassen. Seit einigen Wochen liegt nun ein Vorschlag auf dem Tisch. Die Diskussion, ob ein gro-

ßer, vierstrahliger Kreisverkehr als eine geeignete Lösung der Kreuzungsproblematik erscheint, muß nun endlich mit dem Verantwortlichen der NÖ. Landesstraßenbauabteilung zu Ende geführt werden, denn die Zeit drängt. Wie man hört, beabsichtigt auch die Firma Toyota-Frey ein Bauvorhaben gegenüber der Firma McDonalds.

Planungsphase für den Umbau der Kreuzungen Ortsplatz/Waidhofnerstr. und Ortsplatz/Ybbsstraße kurz vor dem Abschluß!

Die Zunahme des Verkehrs durch die Wohnbautätigkeit in Greinsfurth und die unübersichtlichen Verkehrsverhältnisse, letzteres auch durch die oftmals problematische Verparkung vor dem Gasthaus Berger, zwingen die Stadtgemeinde gemeinsam mit der NÖ. Straßenbauabteilung Amstetten, Maßnahmen zur Lösung dieser Probleme zu setzen. Bereits im Mai 1995 beschloß der Verkehrs- und Stadtplanungsausschuß der Stadtgemeinde einen Antrag an die Straßenbauabteilung, mit den Planungen zu beginnen. Fast 2 Jahre sind vergangen. Der nun vorliegende Plan zur Umgestaltung ist meines Erachtens gelungen, wobei die Zustimmung der Gastwirtsfamilie Berger noch ausständig ist.

Ortstafeln für Waldheim und Winkling.

Ein großes, wachsendes Siedlungsgebiet liegt zwischen Mauer und Greinsfurth. Sie wissen natürlich was ich meine, oder doch nicht! Bei genauerer Betrachtung verschiedener Stadtpläne der Stadtgemeinde Amstetten findet man die Namen des Siedlungsgebietes Waldheim und Winkling getrennt von der Bundesstraße B 121. Vor Ort gibt es aber darauf keinen Hinweis. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Waldheim und Winkling, „natürlich wissen“, wo Sie zu Hause sind, nicht weniger wichtig ist, dies auch klar zum Ausdruck zu bringen. Eine von mir beantragte Verkehrsverhandlung zwecks Genehmigung von Ortstafeln findet am 19.03.1997 in Waldheim und Winkling statt. Rechtlich in Ordnung ist auch die Verwendung des Ortsnamens im persönlichen Schriftverkehr, z.B. 3362 Waldheim, Tulpenstr..... oder 3362 Winkling, Amselstr.



OBERLEITNER

Ges.m.b.H

für Holz-, Metall- u.
Rohrbearbeitung

3300 Amstetten, Wiener Straße 43, Tel. 0 74 72 / 626 82, 685 44

Der Maschinen- und Werkzeugprofi

Bericht des Ortsvorstehers

Veranstaltungssaal für Mauer derzeit nicht in Sicht!

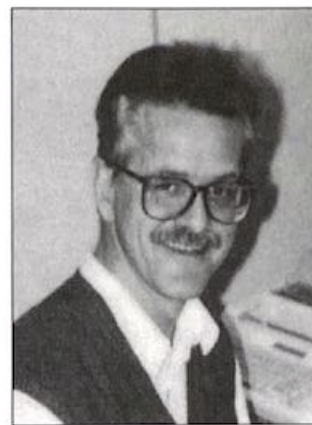
Seit 16.02.1997 hat das Gasthaus Bruckner geschlossen. Es muß dem viergleisigen Ausbau der Westbahn weichen. Das Wirtshaussterben hat oft sehr verschiedene Ursachen und ist kaum zu verhindern.

Eigeninitiative, Risikobereitschaft und der alltägliche Kampf um die Gunst des Kunden prägen den Alltag einer Wirtsfamilie. Wie in der letzten Ausgabe der MÖN berichtet, scheiterte das Projekt (Gasthaus und Veranstaltungssaal vor der Hauptschule) letztendlich infolge einer anderen Entscheidung der Familie Bruckner. Die Bevölkerung und die Vereine beklagen daher mit der Schließung des Gasthauses auch den Verlust des Veranstaltungssaales. Fünf Millionen Schilling hatte die Gemeinde dem Vorbesitzer Buchberger für die Saalerichtung gesponsert und damit ein 30jähriges Benützungserwerb. 15 Jahre sind erst abgelaufen. Die Ablöse in der Höhe von 3,5 Millionen S muß von den ÖBB an die Gemeinde gezahlt werden, da die ÖBB mit der Ablöse des Gasthauses auch diese Verpflichtung Bruckners übernommen hat. Die 3,5 Millionen S werden aber keinesfalls irgendwo im Gemeindebudget verschwinden, sondern auf die „hohe Kante“ gelegt. Daß Mauer einen Veranstaltungssaal benötigt, darüber sind wir Gemeindefunktionäre des Stadtteiles uns einig. Wir werden aber keinen in die „grüne Wiese“ bauen. Denn die Kombination mit einem bestehenden oder neuen Gasthaus ist sicherlich die vernünftigste und beste Lösung.

Personaländerung in der Ortsvorstehung!



Mit 01.01.1997 ist der Vertragsbedienstete Friedrich Schuster aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand gegangen. Friedrich Schuster war seit 1972 im Dienst der Gemeinde Amstetten, vorher als Verkäufer bei den Stadtwerken und ab 1980 in der Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth tätig. Zum Nachfolger wurde Amtsfachinspektor Harald Krüger aus Mauer bestellt. AFI Krüger trat am 01.03.1974 in den Dienst der Stadtgemeinde Amstetten. Bis 1980 leistete er seinen Dienst in der Ortsvorstehung. Vielen als Trauungsbeamter bekannt, war er vor seiner Versetzung beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband beschäftigt.



Die Bediensteten der Ortsvorstehung des Bauhofes und ich wünschen den beiden „Funktionsträgern“ alles Gute.

Gesunde Jause in der Volksschule

Endlich ist es so weit! Eine Selbstverständlichkeit in fast jeder Schule ist seit 1. 2. 1997 auch in der Volksschule Öhling zur Realität geworden. Voraussetzung dafür war die Verwirklichung eines neuen Arbeitszeitmodells, welches seit Herbst vergangenen Jahres zur Diskussion stand. Mehrere Gesprächsrunden mit den Bediensteten der Volksschulgemeinde, Bgm. Zeiner und OV Waser führten zu einer neuen Arbeitszeitregelung mit entsprechenden Dienstverträgen für die Bediensteten der Volksschulgemeinde. Gleichzeitig wurde eine Schulwarteordnung in Kraft gesetzt. Die Abgrenzung zwischen Schulwarttätigkeit und Reinigungszeit sowie die Aufnahme einer zusätzlichen Teilzeitbeschäftigten machten schließlich den Jausenverkauf für die Schüler möglich. Die Zuständigkeiten der Volksschulgemeinde und der Schuldirektion in personeller Hinsicht wurde ebenfalls zum Vorteil aller neu definiert.

Ihr Ortsvorsteher
Johann Waser

BAUUNTERNEHMUNG

KERN

Ges.m.b.H.

Postfach 136

Dieselstraße 13,
3300 Amstetten - Mauer



Telefon: 07472 / 624 11
TeleFax: 07472 / 624 11 - 4

GR Herta Kaufmann



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Mauer!

Es sind bereits 2 Jahre vergangen, daß ich Ihren Orts- teil im Gemeinderat vertrete. Ich möchte Sie auch diesmal über Beschlüsse aus dem Gemeinderat, die Ihren Orts- teil betreffen, informieren.

Beschlossen wurden:

Straßenbauarbeiten - Gestaltung Amstettnerstraße
Anschaffungen für den NÖ Landeskindergarten Mauer
z. B. 1 Schaukelement, 1 Frosch, Stapelstühle.....

Vermietung von Gemeindewohnungen seit Jänner 1997:

Hr. Jürgen Putz, Hauptplatz 18/2
Hr. Kurt Edinger, Hauptplatz 17/2
Hr. Erwin Sversepa u. Fr. Sabine Ressler,
Hausmeninger Str. 2/8
Fr. Furlinger Elisabeth u. Hr. Alois Schübl,
Hausmeninger Str. 2/12
Hr. Reinhard Krüger, Hauptplatz 12/1
Fr. Sandra Sandhofer u. Hr. Gerhard Thiel,
Hauptplatz 14/8
Hr. Günther Winter, Hauptplatz 13/5
Fr. Bianca Lehner u. Stefan Berger, Hauptplatz 17/3
Überlassung der Kindergartenwohnung Nr. 2 an
Herrn Karl Brandstötter Bahnhofstraße 7
Für die Vermietung der Kindergartenwohnungen in Mau-
er an Privatpersonen wurde bis vor kurzem eine monat-
liche Entschädigung (incl. Betriebskosten) mit Beistel-
lung der Einrichtung in der Höhe von S 1.000,- (incl.
MWSt.) verrechnet.
Dieses Benützungsentgelt wurde vor 16 Jahren mittels
Gemeinderatsbeschlusses festgelegt.
Da eine dieser Wohnung neu zu vergeben war und diese
Benützungsentgelte nicht mehr zeitgerecht sind, wurde
durch meine Initiative eine höhere Entschädigung fest-
gelegt.

Am 26. Februar wurde die Errichtung des Kran- kenhauses Amstetten BA 3 im Gemeinderat be- schlossen.

Die Überlegung bzw. Idee meiner Fraktion, diesen Bau-
abschnitt des Krankenhauses Amstetten auf das Areal
der LNK Mauer zu bauen, wurde von allen Parteien mit
Aussagen wie :

Skandalös und verantwortungslos, schizophrene Aussa-
gen, Faschingsscherz etc. kommentiert. In Zeiten, wo
überall der Sparstift angesetzt wird und wir nicht wis-

sen, wie wir unser Gesundheitswesen finanzieren sol-
len, halte ich unseren Denkanstoß für richtig.

Ausreichende Baufläche und Parkmöglichkeit, günstige
verkehrsmäßige Anbindung, infrastrukturelle Ressour-
cen sind vorteilhafte Voraussetzungen.

Das Land finanziert 80 % der Baukosten für das
Amstettener Krankenhaus. Politik gehört aus dem Ge-
sundheitswesen.

Ob Landes- oder Gemeindekrankenhaus, zahlen muß der
Steuerzahler, also wir.

Diverse Informationen:

Es gibt wieder genügend Baugründe in Mauer zu kau-
fen - ohne Bauzwang.

Das Ortsfest findet heuer am 24. August in Mauer statt.
Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich B 121 -
Waidhofnerstr.- Nordlandstr. (Mc Donald)

Ortsvorstehung:

Herr Harald Krüger hat die Nachfolge von Hr. Schuster
angetreten, und ich heiße ihn herzlich willkommen. Bei
Hr. Schuster möchte ich mich für die gute Zusammen-
arbeit bedanken und wünsche ihm zur Pensionierung al-
les Gute.

Neueröffnungen:

Im ehemaligen UNO-Pub Höller eröffnet Frau Maria
Höllner aus Amstetten ein Steak-Lokal.

Vor kurzem ging in der Amstettnerstraße die Firma
Steinmayr, Installationsunternehmen aus Amstetten, in
Betrieb.

In Galtberg 21 eröffnete die Firma Karl Hackl aus
Neufurth eine eigene Tischlerei.

Am 8. April übersiedelt der Frisiersalon Kern in die
Hausmeningerstraße 14 (neben Postamt).

***Ich wünsche Ihnen allen ein
frohes Osterfest!***

GR Herta Kaufmann

BÜNDNIS AKTIV

Mit dieser Werbeeinschaltung
unterstützt das Bürgerforum

BÜNDNIS-AKTIV

die Produktion der

***Mauer-Oehlinger
Nachrichten***

Berichte

Bei diesem strengen Winter und stellenweise glatten Fahrbahnen gab es auch in unseren Ortsteilen Mauer und Oehling kleine Ausrutscher, die aber, Gott sei Dank, glimpflich verliefen. Solche klein Schäden sind immer leichter zu verkraften als Schäden mit Verletzten.



Im Jänner 1997 wurde vor dem Kreisverkehr Mauer, Amstettnerstraße, ein Verkehrsschild umgefahren,



am „Oehlinger Berg“ ein Feld aus Holz des Begrenzungsgeländers durchstoßen.

Terminkalender für 1997/98



Am 24. Februar fanden sich auf Initiative des Obmannes vom Club 89, Joachim Vielmetti, die Obmänner der Parteien und der verschiedenen Vereine beim Kirchenwirt in Oehling ein und erstellten einen Veranstaltungsplan.

Um Terminkollisionen zu vermeiden, war dies sicherlich eine begrüßenswerte Aktion von Joachim Vielmetti und der Kirchenwirtin Maria Renz.

Gasthaus Sengstbratl



Foto: Theresia Sengstbratl geb. 1. 9. 1836 (geb. Koplinger), Josef Sengstbratl geb. 16. 12. 1837

Nach 20jährigem Bestehen wurde der Speisesaal im Gasthaus Sengstbratl renoviert. Ca. 100 Jahre alte Familienbilder geben ihm eine persönliche Note. Er bietet 100 Personen Platz, kann jedoch auch unterteilt werden für 30 oder 50 Personen. Bei den Besuchern der bisherigen Veranstaltungen fand die Neuprüfung großen Anklang.

Die Familie Sengstbratl freut sich auf Ihren Besuch!

Gasthof - Pension Josef Sengstbratl

3362 Mauer, Urlweg 22

Tel. 07475 / 3265

**Komfortzimmer mit Dusche, WC,
Bad, Garagen, Liegewiese
Lokale für Seminare & Hochzeiten**

Montag Ruhetag

Meierhofen



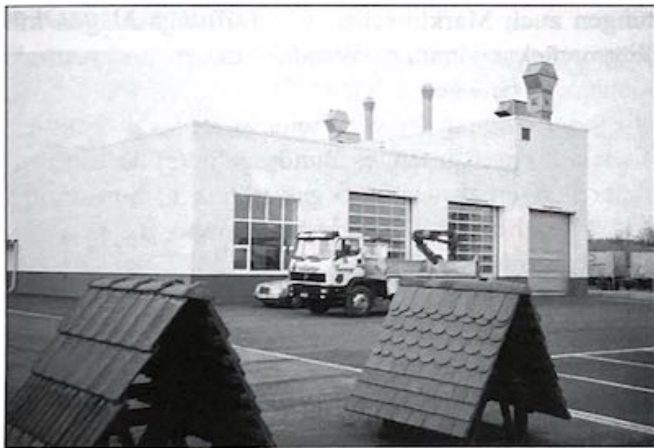
Das bereits seit Jahren leer stehende ehemalige „Zinshaus“ in Meierhofen wechselte vor kurzem den Besitzer. Die frühere Eigentümerin war Frau Leopoldine Mayrhofer (Cafe Exel) aus Amstetten.

Firmenwechsel in der Dieselstraße

In der Dieselstraße, Mauer, wechselten einige Betriebsareale ihre Besitzer.



Franz König, Elektrounternehmen in Amstetten, erwarb die ehemalige Tischlerei Vorlaufer und richtete einen Elektromarkt ein.



Das Areal samt Halle der Firma Schmölzer, Schildererzeugung, erwarb die Firma Fuchsberger, Hafnermeister, als Lagerhalle.



Im ehemaligen Gelände des EAB (Elektro-Anlagen-Bau) befindet sich jetzt die Firma AG f. Bauwesen.

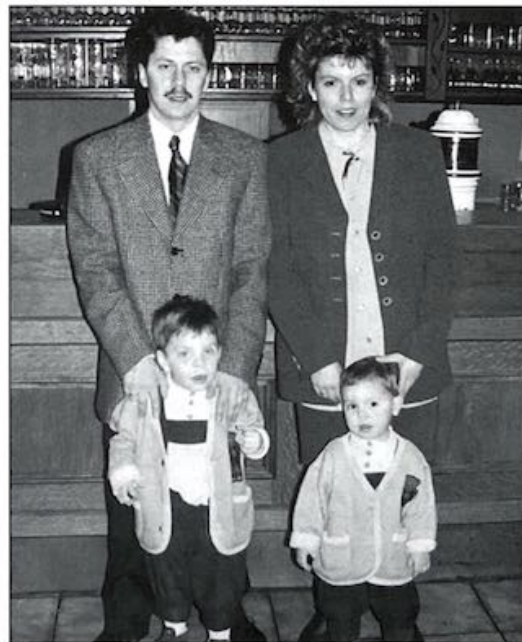
Gasthaus Bruckner

Schließung des Gasthauses Bruckner



Nach siebenjähriger Tätigkeit schloß am 16. März 1997 der beliebte Gastwirt Martin Bruckner für immer seine Arbeitsstätte. Aufgrund des vierspurigen Ausbaues der Bahn müssen das Gasthaus und der Saal geschliffen werden. Die Familie Bruckner wird sich in Spitz eine neue Existenz aufbauen.

Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses.



Vor sieben Jahren haben wir uns entschlossen, das Gasthaus von der Familie Buchberger zu kaufen. Es war uns eine Freude, sieben Jahre den Gasthausbetrieb in Mauer zu führen und hoffen,

dies zu Eurer Zufriedenheit gemacht zu haben.

Ermöglicht hat uns das aber auch die einmalige Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, Kartenspielern und allen unseren Gästen, mit denen wir viele schöne Stunden verbracht haben.

Allen ein Dankeschön für die Treue und das Vertrauen.

Auch wenn wir schweren Herzens von Mauer gehen, ist jeder Gast in unserem Betrieb in Spitz herzlich willkommen.

Ihre Familie Bruckner

Frisiersalon Christa Kern

Neueröffnung im April in Mauer!

Friseurmeisterin Christa Kern eröffnet im April einen neuen Frisiersalon in der Hausmeningerstraße 14 (neben der Post).

Nachdem Frau Kern seit 18 Jahren in Mauer tätig ist, muß sie nun wegen der Bahn 2000 den Standort wechseln. In den vergangenen Jahren hat sie mit bestem Erfolg 14 Lehrlinge ausgebildet. Mit ihrem Team hat sie sich weit über die Ortsgrenzen beliebt und bekannt gemacht, unter anderem auch durch ihre Markenprodukte.

Produkte von:

Revlon Computerdauerwelle und Pflege, Haarlaser mit Pflegeprodukten,

Wella Farben und Dauerwelle mit Climazon,

Nouba-Kosmetik.

Der Weiterbestand eines Geschäftes im Ortsteil Mauer war nicht selbstverständlich, doch mit einiger Unterstützung ist es gelungen, ein neues Lokal zu finden. Für diese Hilfe bedankt sich Frau Kern herzlichst bei Herrn LAbg. Hans Treitler, Frau GR Herta Kaufmann und für die Vermietung des neuen Geschäftes beim Verwaltungsdirektor der LNK Mauer, Herrn Leopold Dirnberger.

Für die Treue in den vergangenen Jahren bedanken, und auf Ihr weiteres Kommen freuen sich



Christa



Anni



Petra



Sonja

Haustechnik - Limbach



Bereits zwei Jahre ist es nunmehr her, daß die Ing. Limbach Ges.m.b.H. ihren Firmensitz von Amstetten vor die Tore der Bezirkshauptstadt verlegte. Es entstand ein moderner Zweckbau, der über 700 m² Magazin-, Büro- und Ausstellungsfläche verfügt. Es sind damit alle Voraussetzungen für die Zukunft geschaffen.

Zukunftsorientiert sehen der Firmenchef und seine Mitarbeiter neben den üblichen Haustechnik-Schwerpunkten wie Solarenergie, Wärmepumpen, sanitäre Einrichtungen auch Marktnischen wie Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, Wandheizungen und zentrale Staubsaugeranlagen.

Die Beschäftigung der Mitarbeiter erstreckt sich mittlerweile auf unser gesamtes Bundesgebiet. Die enormen Referenzen ergeben sich aus gewerblichen, industriellen und öffentlichen Auftraggebern sowie aus privaten Häuslbauern!

Bei letzteren verweist die Limbach Ges.m.b.H. auf kostenlose Bauherren-Informationsabende im firmeneigenen Schulungsraum.

Die nächsten Termine hiefür werden demnächst veröffentlicht!

BEHAGLICH WOHNEN - UMWELT SCHONEN

ING. LIMBACH

Ges.m.b.H.

LEINERSTR. 6

3300 AMSTETTEN

TEL. 07472 / 624 30 - 0

FAX 07472 / 624 30 - 5

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR



Fa. Klaus Zeidlhofer

Neue Halle bei der Firma Klaus Zeidlhofer



Der Unternehmer Klaus Zeidlhofer, Mauer, Amstettnerstraße, errichtete zur Unterbringung seiner computergesteuerten Spezialmaschinen, die er zur Bearbeitung von Stahl benötigt, eine neue Halle.

Geschätzte Kundinnen und Kunden der Tankstelle Klaus Zeidlhofer



Als ihr langjähriger Betreuer als Tankwart der AVIA-Tankstelle der Firma Klaus Zeidlhofer möchte ich Ihnen auf diesem Wege für Ihre Treue als Kunden recht herzlich danken. Die Tankstelle wurde abgebaut, und es wird sich in den nächsten sieben Jahren entscheiden, ob für Sie eine neue Tankstelle eröffnet wird.

Ihr Josef Zeidlhofer

**AVIA-Heizöle auf
Bestellung**



**STAHLBAU
Klaus ZEIDLHOFER
Schlossermeister**

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8
Tel. 07475 / 3268 - Fax 07475 / 3268

Elektromarkt - König

Amstettner Meisterbetrieb König, bereits 20 Jahre in Amstetten, Ybbsstraße 9, eröffnete in Mauer, Dieselstraße 1, einen Elektromarkt.



Unter den Namen Elektro X eröffnete am 22. 11. 1996 die Firma König aus Amstetten einen Elektromarkt. Mit einer Verkaufsfläche von 200 m² werden viele Marken-Produkte und Installationsmaterial zu günstigen Preisen angeboten. Fachkundliche Beratung steht an erster Stelle. Da die Firma in Amstetten, Ybbsstraße 9, seit 20 Jahren einen eigenen Service-Betrieb hat, werden selbstverständlich auch Reparaturarbeiten durchgeführt. Eine City-Bus Haltestelle befindet sich direkt vor dem Geschäft. Auch bequemes Parken ist vor dem Elektromarkt in der Dieselstraße gegeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 Bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07472 / 633 91

elektro

dieselstraße 1

3362 mauer - amstetten

tel. 07472 / 633 91

Fa. Steinmayr

Als alteingesessene und renommierte Amstettner Installationsfirma mit Know-how befaßt sich die Firma Steinmayr mit Heizung, Klima, Lüftung, Sanitärinstallation und Solaranlagen.

Seit 1956 besteht dieser Bereich in Amstetten, vorerst in der Wienerstraße. Platzmangel und keine Expansionsmöglichkeit zwangen den Geschäftsführer Peter Steinmayr zu dem Entschluß, kurzerhand den Standort zu wechseln.



So entstand in Mauer an der Amstettnerstraße ein modernes Betriebsgebäude mit einer verbauten Fläche von 800 Quadratmetern. Der Neubau wurde auf einer Wiese erstellt und daher besteht die Möglichkeit, weiter zu expandieren.

Steinmayr beschäftigt 26 Mitarbeiter, die als Fachkräfte ausgebildet sind. Aufträge, vom öffentlichen Bau bis zum privaten Wohnbau werden zur Zufriedenheit der Kunden erledigt.

Neu und im Aufbau begriffen ist ein Installations-Abholmarkt für Do-it-Your-Selfmader am Installationssektor. Dabei wird eine interessante Preisgestaltung, gepaart mit fachkundiger Beratung und Unterweisung des Kunden, geboten. Im Angebot werden statt der bekannten Blisterpackungen unverpackte Einzelstücke den Kunden erfreuen.

steinmayr

Installationsgesellschaft m.b.H.

**HEIZUNG -
- LÜFTUNG
SANITÄR -**

A - 3362 Mauer, Amstettnerstr. 34
Tel. 07475 / (5)6663, Fax 07475 / (5)6663-75

Gasthaus Höller

Das ehemalige Gasthaus Höller öffnet seine Pforten wieder!



Mitte April ist es soweit!

Im Stil der 30-iger Jahre wird dem Gasthaus ein neues Erscheinungsbild gegeben. Das Ambiente der Einrichtung soll Treffpunkt für Jung und Alt werden. Mit der Neueröffnung soll dem „Trend“ des „Wirtshaussterbens“ entgegengewirkt werden.

„Die Gemeinde soll wieder ein Kommunikationszentrum erhalten“, so die neuen Pächter des Restaurants. Mit einer bodenständigen Küche, verbunden mit zahlreichen Veranstaltungsschwerpunkten, soll das Gasthaus wieder die Bedeutung als „Zentrum des ländlichen Raumes“ erlangen. Mit den Umbauarbeiten ist bereits begonnen worden, diese werden Anfang April abgeschlossen sein. Gerade im Gastgarten soll im Sommer zahlreichen „Eishungrigen“ und Durstigen nicht nur der Hunger gestillt und der Durst gelöscht werden, sondern es soll eine „Tankstelle der Seele“ sein.

Die Menschen kommen nicht nur der gemütlichen Atmosphäre, der guten Küche, des guten Weines wegen. Das gehört dazu. Doch mehr noch sind es die persönliche Ansprache und die Freundlichkeit, die das zwischenmenschliche Miteinander fördern sollen. Mit dieser Aufgabe haben sich die neuen Betreiber ein hohes Ziel gesetzt und hoffen, damit eine positive Zustimmung von der Bevölkerung zu erlangen.

Das neue Team freut sich auf Ihr Kommen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe, Landesgruppe NÖ

Ein Verein stellt sich vor:



Parkinsonpatienten brauchen eine gute medizinische Betreuung, dafür sind die Ärzte zuständig.

Aber: Sie sind ebenso auf gute zwischenmenschliche Beziehungen angewiesen. Sie benötigen Informationen, und sie brauchen eine verständnisvolle Öffentlichkeit. Deshalb gibt es seit 1993 die Parkinson Selbsthilfe-Landesgruppe Niederösterreich mit den Arbeitsgruppen LNK Mauer, St. Pölten, Horn und Gänserndorf.

Nicht Einsamkeit und Resignation dürfen den Erkrankten beherrschen!

Wir bieten an: Das Gespräch mit Menschen, die die gleiche Erkrankung und Behinderung haben, Gruppengymnastik mit dipl. Physiotherapeuten, Aufklärung über die Krankheit, Stand der umfangreichen Forschung und Beratung der Angehörigen bzw. der Begleiter der Betroffenen stehen im Vordergrund.

Für unsere Mitglieder bieten wir Audio- und Videokassetten und gratis die PARKINSON NACHRICHTEN sowie den NOTFALLAUSWEIS an.

Um den Betroffenen die Anreise zu den wöchentl. oder monatlichen Gruppentreffen zu erleichtern, ist an die Gründung von weiteren Arbeitsgruppen in jedem politischen Bezirk von Niederösterreich unser Traumziel. Als Starthilfe gab es kürzlich eine finanzielle Unterstützung vom CLUB NIEDERÖSTERREICH (vom Reinerlös Hallenturnier Tulln). Eine Werbeaktion in ganz Niederösterreich (vom Reinerlös Hallenturnier Tulln), anlässlich des internationalen PARKINSONTAGES (11. April), wo vor 180 Jahren vom engl. Arzt Dr. James PARKINSON erstmalig umfassend die Krankheit beschrieben wurde, wird derzeit mit Unterstützung der Raiffeisenlandesbank NÖ und Raiffeisenbank Amstetten vorbereitet. Weiters gibt es einen Infostand bei der Jahrestagung der Parkinson Gesellschaft (24. Mai) in der Milak Wr. Neustadt und bei der Gesundheitsmesse in Krems (5.-8. Juni). Ein Benefizfußballspiel mit den Teams: FC Parlament, Die Niederösterreichische Versicherung, Raiffeisenlandesbank NÖ und Priesterauswahl NÖ ist ebenfalls in Vorbereitung. Der Termin 8. od. 15. Juni

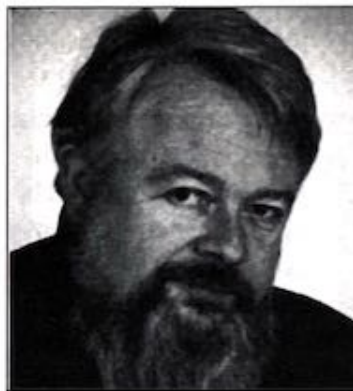
sowie der Spielort Krems, St. Pölten müssen erst festgelegt werden.

In Österreich sind etwa 30.000 Frauen und Männer ab 40 Jahren von der Krankheit betroffen. Die Landesgruppe Niederösterreich hat derzeit 100 Mitglieder. Durch die Fusionierung Mauer-St. Leonhard/Forst (nach Tod v. Präsident Ing. Svoboda) gibt es in Mauer allein 46 Mitglieder zu betreuen. Ehrenamtliche Helfer, meldet Euch bitte, Betroffene, habt Mut und kommt zum Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr ins Sportheim Landesnervenklinik Mauer.

Ein Anruf bei 07475-3545 bringt Erleichterung.

DANKE, DANKE, DANKE
sagt der Präsident H.W.

NEUES VON DER DROGENSTATION



Wie schon im vorigen Jahr angekündigt, erfolgte nun am 18.2.1997 die Übersiedelung der Drogenstation von Pav. 11 auf Pav. 9, der nun zur Gänze als Entgiftungsstation dient.

Damit verbunden ist eine Aufstockung der Bettenkapazität auf 15, sowie eine z.T. Neubesetzung

des Pflegepersonals, welches aus engagierten sich speziell auf diese Station gemeldeten Schwestern und Pflegern besteht, unter der Leitung von Hr. Stat. Pfleger Johann Schuller.



Weiters hat noch Fr. Joppich, unsere neue Sozialarbeiterin ihre Arbeit bei uns aufgenommen, welche ebenfalls großes Engagement einbringt.

Somit steht ein äußerst motiviertes Team zur Verfügung, um sich dieser sicher nicht einfachen Aufgabe zu widmen.

Oberarzt Dr. Spitzer

Pensionistenverband

Seit der letzten Ausgabe der MÖN hat der PV Mauer-Öhling folgende Aktivitäten gesetzt:

Bei der Weihnachtsfeier, welche im Volkshaus Mauer stattfand, konnte Vorsitzender Riegler 62 Personen begrüßen, darunter auch OV Johann Waser, Hr. Mag. Pater Leopold Steininger und Bez.Vors. Hermann Danner. Vorsitzender Fritz Riegler bedankte sich bei allen Gönnern des PV, besonders bei den Gewerbetreibenden, der Raika Öhling und der Sparkasse Mauer für die im ganzen Jahr dargebrachte Unterstützung. Ein besonderer Dank gebührt den fleißigen Helferinnen, die das ganze Jahr bei der Betreuung der Pensionisten an den Nachmittagen, welche von September bis Mai jeden Mittwochnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr im Volkshaus Mauer stattfinden, mitgeholfen haben. Als Dankeschön brachte ihnen das Christkind ein kleines Geschenk. Herr und Frau Riegler untermalten die Feier mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Gedichten, mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen ging die schöne Feier zu Ende.



Am 6. Februar fand im GH Bruckner das 6. Gschnas des PV Mauer-Öhling statt. 170 Pensionisten aus Mauer und den umliegenden Ortsgruppen schwangen von 14.00 - 19.00 Uhr das Tanzbein, es spielte das Duo Riegler. Eine gelungene Veranstaltung, die zeigte, daß die Pensionisten sich noch lange nicht zum alten Eisen zählen! Eine große Tombola brachte für so manchen schöne Preise. Auch wurden die schönsten Gschnasigen prämiert.

An dieser Stelle möchte ich als Schriftführerin mich im Namen unserer Pensionisten auch beim Duo Riegler für die vielen schönen Stunden bedanken, die sie uns mit ihrer Musik schenken.

Vorschau - Frühjahr - Ausflugsfahrten:

26.03.: Halbtagesfahrt Linz, verbunden mit einer Stadtrundfahrt - Pöstlingberg

16.04.: Tagesfahrt Salzburg, Stadtbesichtigung, Mirabellgarten usw. Heimfahrt über Mondsee.

06.05.: Tagesfahrt Muttertagsfahrt

11.06.: Tagesfahrt Trattberg - Hallein mit Wandermöglichkeit.

Vom 17. bis 23. Mai führt uns eine Reise an die ligurische Küste (Italienische Riviera) mit schönen Tagesprogrammen. Es ist dies eine Gruppenreise des Bezirks-PV, daher ist sie besonders günstig (S 2.745,—). Es sind noch einige Plätze vorhanden, auch Nichtmitglieder können an dieser Reise teilnehmen.

Bitte Anmeldungen ehestens an Fritz Riegler, Tel. 3224, oder Helene Fröschl, Tel. 3230 (OV Mauer).

Da die MÖN erst wieder im Herbst erscheinen wird, möchten wir auch die Herbsttermine bekanntgeben.

17.09.: Tagesfahrt Edelraute Hütte, Hohentauern mit Herbstwanderung.

15.10.: Halbtagesfahrt Fahrt ins Ennstal

Als Pensionistenvorsitzender möchte ich allen Seniorinnen zu unseren Reisen viel Freude und schönes Wetter wünschen.

*Fritz Riegler
PV Mauer-Öhling*

Vorschau Stadtfest 1997:

Das Stadtfest der Freiwilligen Feuerwehr Mauer-Öhling findet heuer bereits vom 2. bis 4. Mai statt.

Für den Freitag, 2. Mai, der schon traditionell ein Festtag für alle Countrymusikfans ist, wurde auch heuer wieder eine echte Countryband, und zwar "IE SMOKY-RIVERBAND", verpflichtet.

Für den Samstag, 3. Mai, konnten wir die bekannte Unterhaltungs- und Tanzband „DIE WEYRER und HEIDI“ engagieren.

Beginn jeweils 19.30 Uhr, Dauer bis 2.00 Uhr.

Am Sonntag, 4. Mai, findet im Stadl um 09.30 Uhr die traditionelle Florianimesse statt, anschließend der Fröhschoppen mit der Ortsmusikkapelle Mauer-Öhling unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Huber.

An allen drei Tagen gibt es eine Verlosung von wertvollen Preisen, am Freitag ein Farbfernseher, am Samstag und am Sonntag eine Flugreise.

Die Lose hierfür sind bereits beim Kartenvorverkauf erhältlich und kosten pro Stück S 25,—.

Auch während des Festes sind noch Lose erhältlich.

Kinderseite



Pia Weninger,
9 Jahre
Mauer, Siedlungsstr. 2

Schreibe das Lösungswort in die
Kästchen darunter.

Eine Mutter hatte fünf Söhne,
und jeder Sohn hatte eine
Schwester wieviele Töchter
waren es? (m3)

Welche Meisen
können nicht
singen?
(Amerikaner)

Aus wievielen
Tieren stammt
dieses eine?

Welche Hähne können
nicht krähen?
(Nachtgähe)

Hand-drawn word search grid with various icons:

- Two question marks in circles
- A star
- A hand pouring water into a cup
- A globe
- A grid of 10 small circles
- A profile of a woman's head



Volksschule Oehling

Ein Wochenende in Dänemark

Beim Lotto und bei Preisausschreiben gewinnen immer die anderen - glaubt man. Nun, drei Kinder aus der 4.b Klasse der VS-Öhling hatten Glück und durften drei Tage, vom 13. bis zum 15. September 1996, in Dänemark verbringen. Die drei glücklichen waren Dominik Schwandl, Kerstin Blamauer und Michael Auer.

Sie durften bei einer Sendung der Kinderserie „1, 2 oder 3“ teilnehmen. Und ich, ihre Klassenlehrerin, begleitete sie. Es wurde für uns alle ein tolles Erlebnis:

Schon zeitig am Freitag in der Früh (4.30 Uhr) fuhren wir los nach Schwechat. Zuerst flogen wir nach Kopenhagen und dann weiter ins Landesinnere nach Billund zum Legoland. Dort wurden wir abgeholt und in einer schönen Jugendherberge untergebracht. Ja- und dann stürzten wir uns gleich ins Legoland, das wir gratis besuchen durften. Mit Begeisterung probierten wir vier alles aus, nicht nur einmal, denn das hätte niemals gereicht.

Auch den Samstag hatten wir zur freien Verfügung, am **Sonntag vormittag aber kam der große Auftritt:**

Gleich am Morgen wurden die Kinder passend eingekleidet (T-Shirt mit eigenem Namen und Turnschuhe). Dann kamen noch einige Stellproben mit dem Kamerateam und dem Moderator Gregor. Doch schließlich wurde es ernst. Die Kennmelodie erklang, und das Ratespiel begann. Das Thema hieß: „Von Wind und Wetter“, die Fragen waren nicht einfach, doch die Kinder erreichten doch so viele Punkte, dass sie sich schöne Preise aussuchen konnten. Was machte es da aus, dass das deutsche Rateteam gewonnen hatte?



Foto v.l.n.r.: Dominik Schwandl, Michael Auer, Kerstin Blamauer u. Klassenlehrerin Mathilde Scheibreithner

Der Ausstrahlungstermin dieser Sendung ist erst im Frühling (genauer Termin ist leider noch nicht bekannt), da „müssen“ dann alle Mauer-Öhlinger vor dem Fernseher sitzen und ihre „Stars“ bewundern.

Mathilde Scheibreithner,
Klassenlehrerin der 4.b Klasse

Brotwoche



Ein besonderes Erlebnis war für die Schüler der 2. Klassen die Einladung der Fam. Lexmüller, Oehling, bei der Getreideverarbeitung zuzusehen und tatkräftig mitzuwirken. So konnten verschiedene Mehlsorten in der hauseigenen Getreidemühle beföhlt oder die Nudelmaschine betätigt werden.

Mit einem Sackerl Nudeln in der Hand und um eine Erfahrung reicher traten die Kinder den Nachhauseweg an.

Ein Dankeschön der Fam. Lexmüller

Faschingsdienstag einmal anders.....



dachte sich die 4.a Klasse der VS Oehling und kam einer Einladung in das Altenpflegeheim Amstetten nach. Mit lustigen Lieddarbietungen erfreuten die maskierten Kinder die Senioren. Anschließend durften sie die Einrichtungen im Altersheim besichtigen. Den Abschluß bildete eine Jause mit Krapfen und Getränken.

Termine für die Ferien:

Sommerferien:

28. Juni bis 30. August 1997

Semesterferien 1998:

2. bis 6. Februar 1998

Volksschule Oehling

Volksschul - Schnupperturnier - Fußball



Am Donnerstag, dem 12. Februar 1997, fand in der Turnhalle der Volksschule Aschbach ein Teil des heurigen Fußballturnieres für Volksschulen statt. Auch heuer kämpften wieder in vier verschiedenen Volksschulen jeweils fünf Teams, die sich meist aus den besten Spielern der jeweiligen Schule zusammensetzten, um den Einzug ins Finale.

Auch in unserer Volksschule fanden sich heuer zum ersten Mal zehn wagemutige Burschen und Mädchen, die sich mit viel Begeisterung und eisernem Teamgeist an diesem Turnier beteiligten.

Da wir leider vor dem Spiel nicht eine einzige Möglichkeit zu trainieren hatten, brauchten wir erst einmal ein paar Spiele, um richtig in Fahrt zu kommen, dann jedoch zeigte das junge Team eine ganz passable Leistung. Leider etwas zu spät, wie sich nachher herausstellte, für den Einzug ins Finale hat es nicht ganz gereicht. Aber einen Pokal haben wir bekommen für unseren ganz ausgezeichneten vierten Platz. Gar nicht so schlecht für das erste Mal, oder? Und nun trainieren die jungen Fußballer weiter für das nächste Turnier, welches im Frühjahr im Freien stattfinden soll. Und natürlich muss auch unser „Fanclub“ trainieren, damit er uns im Frühjahr wieder so tatkräftig und stimmungswaltig unterstützen kann wie dieses Mal.

VL Barbara Wagner

Fleisch - Wurst
HOCHLEITNER
 Amstetten - Zeillern - Markt Ardagger
 Tel. 07472 / 62162

**Wir bieten dem Kunden ein
 reichhaltiges
 Sortiment an hochwertigen
 Fleisch- und
 Wurstwarenerzeugnissen.**

Wir schlachten selbst und wursten frisch

Bürgermeister und Ortsvorsteher einmal „hautnah“



Foto: Die Kinder der 3.b Klasse der VS-Oehling bei Bgm. Anton Zeiner in Oehling.



Foto: Die Kinder der 3.a Klasse der VS Oehling bei OV Johann Waser in Mauer.

Um Gelerntes besser verstehen zu können, besuchten die Kinder der 3. Klassen der VS Oehling mit ihren Klassenlehrerinnen den Bürgermeister von Oed-Oehling, Herrn Anton Zeiner, sowie den Ortsvorsteher von Mauer und Greinsfurth, Herrn Johann Waser.

Die Kinder zeigten reges Interesse am Gemeindegeschehen und fragten unter anderem:

Was sind Ihre nächsten Bauvorhaben?

Was verdient ein Bürgermeister?

Wer vertritt Sie, wenn Sie krank werden?

Was kostet 1m² Baugrund in Mauer?

Sind sie gerne Ortsvorsteher? u.v.m.

Bürgermeister und Ortsvorsteher bemühten sich, die vielen Fragen kindgerecht zu beantworten. Abschluss dieses Projektes bildet der bevorstehende Besuch des Rathauses in Amstetten.

VS Oehling

Klassentreffen

Klassentreffen des Schuljahrganges 1971/72

Beinahe 26 Jahre ist es her, dass die Schüler des Jahrganges 1964/65 das erste Mal die Pforten der Volksschule Oehling überschritten.

Am 7. März 1997 jährte sich das Jubiläum, und es wurde ein Klassentreffen im Gasthaus zum Kirchenwirt, Maria Renz, veranstaltet.

Von den 36 ehemaligen Schülern waren 21 und die damaligen Klassenlehrer Frau Hermine Ritzer und Frau Johanna Zehetgruber der Einladung gefolgt.

Nach einer sehr interessanten Führung durch die Volksschule begaben wir uns zu einem gemütlichen Stelldichein zum Kirchenwirt, wo noch einige lustige Episoden des damaligen Klassenalltags in Erinnerung gebracht wurden.

Die ehemaligen Schüler übergaben den beiden Lehrkräften kleine Erinnerungsgeschenke, die sich sogleich mit einer Spende für die Einladung bedankten.

In den späten Abendstunden war man einstimmig der Meinung, dass das nächste Treffen nicht mehr so lange auf sich warten lassen sollte.



Foto v.l.n.r., stehend: Josef Freudenthaler, Herbert Nennung, Peter Drozda, Alois Pospischil, Günther Brandstetter, Michael Hochstöger, Josef Fromhund, Karoline Gruber

sitzend rückwärts: Herbert Koppendorfer, Kurt Leichtfried, Aurelia Gschoßmann, Gerlinde Pospischil

sitzend vorne: Birgit Steinhauser-Heigl, Birgit Delfauro, Irmgard Zach, SR Hermine Ritzer, VD Johanna Zehetgruber, Monika Langerreiter, Ursula Panowitz und Joachim Vielmetti.

nicht am Foto: Günter Diketmüller und Margit Ettl

Joachim Vielmetti

Hauptschule Mauer

Erste - Hilfe - Kurs an der Hauptschule Mauer



Herr Beyerl aus Oehling organisierte für uns an 2 Tagen einen Erste Hilfe Kurs abgehalten werden. Der Schwerpunkt des 6stündigen Kurses lag in der Herz - Lungen Wiederbelebung. Jeder Schüler konnte anhand einer Puppe lernen, wie die Wiederbelebung bei einem Kreislaufstillstand - Patienten richtig angewendet wird. Der vortragende Leiter Klaus Prigl vom Roten Kreuz Amstetten lehrte die Schüler auch die stabile Seitenlage. Für jeden Schüler war es eine gute Übung für den Notfall. Bei einigen Schülern wurde das Interesse an einem weiteren 16stündigen Kurs geweckt.

Die kostenlose Durchführung dieses Erste-Hilfe-Kurses ermöglichte dankenswerterweise Herr Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Lenze.

Schüler der 4. Klasse HS Mauer

Die Gartenmöbel-saison ist eröffnet.

3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472 / 672 22

T E X T I L
T E P P I C H
M Ö B E L

Leiner

Geburten



Magdalena Mühlberger, Aschbach, Kleinkienb.1,
geb. 10. 9. 1996

Michael Seeberger, Mauer, Hauptstraße 38,
geb. 18. 9. 1996

Lena Stöckl, Oehling, Buchleiten 98,
geb. 22. 9. 1996

Sebastian Pfleger, Mauer, Hausmeningerstr. 12,
geb. 28. 9. 1996

Vanessa Melanie Scheuch, Oehling, Öhlermühle 34,
geb. 21. 10. 1996

Stefan Schuller, Mauer, Finkenstr. 8,
geb. 2. 11. 1996

Julia Janine Offenberger, Oehling, Öhlermühle 44,
geb. 6. 11. 1996

Raphaella und Alexander Mistelbauer, Mauer,
Hauptplatz 13,
geb. 9. 11. 1996

Matthias Lehner, Mauer, Amstettnerstr. 11,
geb. 4. 12. 1996

Julian Alfred Gürtler, Oehling, Buchleiten 154,
geb. 9. 12. 1996

Marko Bliznac, Oehling, Rohra 62,
geb. 8. 1. 1997

Winona Reiter, Mauer, Efeustr. 13,
geb. 13. 1. 1997

Fabian Haider, Mauer, Urlweg 18,
geb. 24. 1. 1997

Alina Maria Tatzberger, Oehling 25,
geb. 6. 2. 1997

Patrik Schwarz, Mauer, Tulpenstr. 20,
geb. 10. 2. 1997

Achim Maier, Mauer, Bahnhofstr. 1,
geb. 15. 2. 1997

Alexander Schneider, Mauer, Hauptstr. 26,
geb. 22. 2. 1997

Nadine Stadlberger, Mauer, Hauptplatz 15,
geb. 21. 2. 1997

Todesfälle

Todesfälle



Friedrich Gruber, ehm. Mauer, Gresten,
verst. 24. 9. 1996, (54. Lj.)

Hermine Brandstötter, Mauer, Hauptplatz 18,
verst. 7. 11. 1996, (77. Lj.)

Theresia Oppolzer, Mauer, Hauptstr. 25,
verst. 15. 11. 1996, (84. Lj.)

Theresia Wolf, Mauer, Urlweg 54,
verst. 19. 11. 1996, (89. Lj.)

Alois Sträßler, Mauer, Amstettnerstr. 40,
verst. 28. 12. 1996, (75. Lj.)

Josef Krüger, Mauer, Hauptplatz 12,
verst. 6. 1. 1997, (69. Lj.)

Antonia Kogler, Oehling, Öhlermühle 17,
verst. 22. 1. 1997, (87. Lj.)

Leopoldine Schörghuber, Mauer, ehem. Waldheim
verst. 7. 2. 1997, (88. Lj.)

Anna Löschl, Mauer, Hauptstr. 24,
verst. 8. 2. 1997, (84. Lj.)

Franz Bechyne, Oehling, Ramsau 86,
verst. 11. 2. 1997, (61. Lj.)

Thelka Höfinger, Mauer, Tulpenstr. 3,
verst. 2. 3. 1997, (91. Lj.)



Gasthaus

Anna

Asanger

3362 Mauer-Öhling, Urftal 34
Telefon: 0 74 75 / 31 06

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche

60. Geburtstag

24. 1.: Kriemhilde Haselsteiner, Oehling, Öhlermühle 27
 30. 1.: Ferdinand Gruber, Oehling 144
 19. 3.: Anna Bachinger, Oehling, Öhlermühle 28
 27. 4.: Elisabeth Frank, Mauer, Hauptplatz 16
 29. 5.: Ingrid Ladner, Mauer, Bahnhofstr. 1
 1. 6.: Margarete Gaisbauer, Oehling, Öhlermühle 6
 11. 6.: Johann Latschenberger, Zeillern, Flachsberg 92
 14. 6.: Gisela Deim, Mauer Hauptstr. 2
 14. 6.: Margarete Stix, Mauer, Sportplatzstr. 9
 16. 6.: Magdalena Fischer, Mauer, Bahnhofstr. 9
 29. 6.: Ferdinand Ruckensteiner, Aschbach, Edlabauer 1

70. Geburtstag:

3. 1.: Anna Höllersberger, Mauer, Winkling 4
 9. 1.: Johann Zehetgruber, Zeillern, Kleinberg 53
 27. 1.: Ludwig Stolz, Mauer, Spiegelsberg 3
 31. 1.: Augustin Weilguny, Mauer, Hauptplatz 17
 19. 3.: Hedwig Raderbauer, Zeillern, Reinthal 50
 20. 3.: Friederike Hinterholzer, Oehling 1
 28. 3.: Ignaz Jetzinger, Zeillern, Reinthal 49

3. 4.: Theresia Gerstner, Mauer, Spiegelsberg 13
 4. 4.: Karl Lehner, Mauer, Amstettnerstr. 74
 10. 4.: Johann Rumetshofer, Oehling, Ramsau 85
 23. 4.: Florian Werth, Oehling 7
 24. 4.: Franz Bechyne, Mauer, Amstettnerstr. 12
 21. 5.: Franz Fischer, Mauer, Bahnhofstr. 9
 31. 5.: Johann Latzelsberger, Zeillern, Hörsdorf 87
 24. 6.: Paula Sturm, Oehling, Eglsee 99

75. Geburtstag:

14. 2.: Anna Pürk, Mauer, Spiegelsberg 12
 23. 2.: Mathilde Klem, Mauer, Spiegelsberg 8
 12. 3.: Josefa Mohr, Mauer, Sportplatzstr. 4
 13. 3.: Maria Baumgartner, Mauer, Amstettnerstr. 11
 29. 4.: Pauline Weilguny, Mauer, Hauptplatz 17
 21. 5.: Aloisia Schweiger, Mauer, Bahnhofstr. 5
 28. 5.: Johann Schirmer, Mauer, Meierhofnerstr. 7
 15. 6.: Leopoldine Bissenberger, Mauer, Hauptplatz 15
 16. 6.: Theresia Grossenberger, Oehling 5
 30. 6.: Emilie Litzellachner, Oehling 18

80. Geburtstag

10. 2.: Angela Hinterholzer,
Oehling 102



25. 2.: Gertrude Kunerth,
Oehling 113



10. 3.: Josefa Hinterholzer,
Zeillern, Hörsdorf 90



3300 Amstetten - Bahnhofstr. 16
 Telefon 07472 / 613 34

Saisonschlußverkauf bei Modsalon WADL mit Preisreduktionen von 10%-60% bei Leder und Pelz. Winter-Service wie Reinigung und Reparaturen bis zur kompletten Modernisierung werden preiswert durchgeführt.

Modsalon für HÜTE PELZE LEDER

Ingeborg Wadl

ostarrichi
Produkte

Modistin * Ostarrichi Huterzeugung *
 Änderungskürschnerei * Leder- u. Pelz-
 Reinigung * Pelzaufbewahrung

Geburtstage

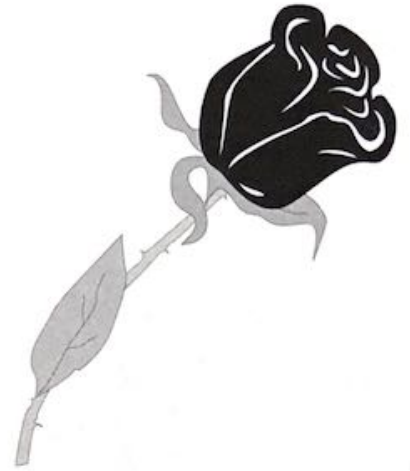
80. Geburtstag



3. 4.: Maria Schaubeger,
Oehling, Krottendorf 49



20. 5.: Magdalena Otto,
Mauer, Westbahnstr. 7



85. Geburtstag



13. 4.: Rudolf Wagner,
Mauer, Hausmeningerstr. 74



16. 4.: Franz Zehetgruber,
Mauer, Meierhofen 1



21. 4.: Rosa Bruckmüller,
Mauer, Hauptstr. 5

Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei

Grabmaier



Schulstraße 15
3363 Ulmerfeld-Hausmening
Tel. 07475 / 2289

**UHREN
SCHMUCK
STADLBAUER**

Ges.m.b.H.

Hauptstraße 1, Tel. 07475/3129
3362 MAUER bei Amstetten

Geburtstage

90. Geburtstag



9. 1.: Johanna Hölzl,
Oehling, Pyhra 73



6. 2.: Maria Zipfinger,
Mauer, Hausmeningerstr. 68



10. 3.: Theresia Kerbler,
Oehling, Pyhra 66



18. 4.: Karl Kainz,
Mauer, Brucknergasse 6

Diamantene Hochzeit:



10. 2.: Karl und Magdalena Otto,
Mauer, Westbahnstr. 7

95. Geburtstag



13. 4.: Charlotte Halbmayr,
Mauer, Galtberg 7

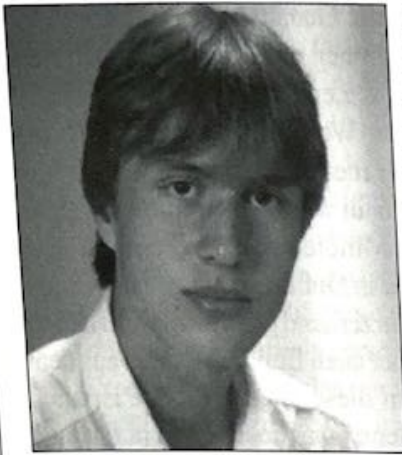
3362 Mauer,
Hausmeningerstr. 14
Tel. 07475/2722

Damen-
u. Herren-
Friseur



Christa Kern

Studienabschluß



Dieter Zeiner,
Mauer, Sportplatz-
straße 13,
Doktor der
Humanmedizin.
Die Promotion fand
am 10. Oktober
1996 im Großen
Festsaal der Uni-
versität Wien statt.



Wolfgang Kloibhofer,
Oehling,
Buchleiten 155,
Magister der Sozi-
al- und Wirt-
schaftswissen-
schaften.
Die Sponson fand
am 14. November
1996 in der Johan-
nes Kepler Univer-
sität Linz statt.



Barbara Reichenpfader,
Oehling 121,
Magistra der Sozi-
al- und Wirt-
schaftswissen-
schaften.
Die Sponson fand
am 21. März 1997
an der Wirtschafts-
universität Wien
statt.

Wir gratulieren herzlichst!

Geschenke für jeden Anlaß

Brigitta Höller

Gewürz- und
Seidenblumenbinderei



3362 Mauer
Kirchwegstraße 1
Telefon 07475/3703

Führungswechsel in LNK

Wechsel in der Führung der LNK Mauer



trat in den Ruhestand
Verw. Dir. Reg. Rat
Alfred Weinfurter



wurde zum Verwaltungsg-
direktor bestellt
Leopold Dirnberger

Am 1. Oktober 1996 hat Insp. Rat Leopold Dirnberger Reg. Rat Alfred Weinfurter als Verwaltungsdirektor der LNK Mauer abgelöst.

Bei seiner Antrittsrede dankte er vorerst seinem Vorgänger für die Übergabe eines wohlbestellten Hauses, in dem in den letzten 16 Jahren sowohl im Inneren als auch im Äußeren sehr viel geschehen ist und versprach, diese Arbeit fortzusetzen. Davon betroffen seien die klinische Planung wie auch der Bereich der Verwaltung. So sollen z. B. Zentralmagazin, Apotheke und Küche in einer räumlich organisierten Einheit zusammengefaßt werden. Der Problemkreis Landwirtschaft - Meierhof scheint demnächst gelöst werden zu können. Es steht eine Verpachtung der Landwirtschaft zur Diskussion, die Patienten wurden bereits verlegt.

Mit einem Blick auf das klinikinterne Verkehrsgeschehen rief er zur weiteren Zusammenarbeit zum Wohl der Landesnervenklinik, der Bediensteten und der Patienten auf.

Guten Morgen!

ADEG

Hans Zeilhofer

3362 Mauer Hauptstraße 12
Tel. 0 74 75 / 32 25

Ihr Kaufmann in der Nähe

Unsere Auslandsstudenten



Ich, Martin Zehetgruber, studiere dieses Jahr in der Republik Irland an der Universität von Dublin, dem Trinity College Dublin. Es ist ein Austauschprogramm mit dem Namen „Erasmus“, welches von der EU und

der österreichischen Regierung gefördert wird. Die Kurse, die ich in Dublin belege, werden mir von der Linzer Uni angerechnet, d.h. ich „verliere“ kein Studienjahr, wenn man bei einem Jahr im Ausland überhaupt von „verlieren“ sprechen kann. Wie der Zufall es haben wollte, hat Andreas Nader „gleich daneben“ seine Studienmonate verbracht (in Liverpool). Aber das nur nebenbei. Es gibt viele Gründe, sich in Dublin wohl bzw. unwohl zu fühlen. Hier sind einfach so viele Kleinigkeiten anders, die mir sicher zu Hause fehlen werden. Andererseits gibt es auch viele Dinge, die, wenn man sich nicht darauf einstellt, eher unangenehm werden können. Es kommt halt darauf an, was man daraus macht.

Irland ist einmal ein freundliches Land. Jeder ist hier freundlich und sehr hilfsbereit. Eine Antwort ist immer zur Stelle, auch wenn's nicht immer die richtige ist. Diese Freundlichkeit zeigt sich auch in einer permanenten Gesprächsbereitschaft. Die Frage ist nur, ob der Dialekt verständlich ist. Es scheint sogar, daß jeder Stadtteil irgendwie einen geringfügig anderen Dialekt spricht.

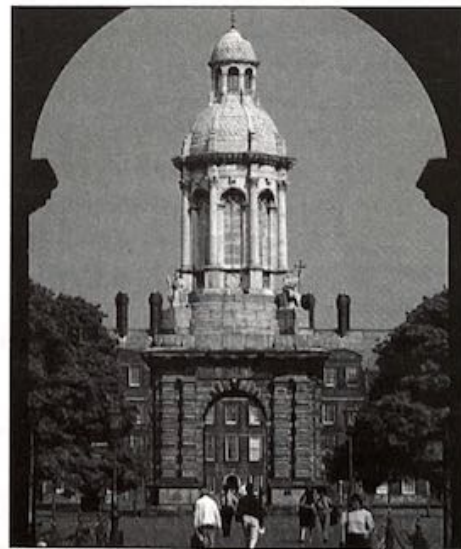
Irland ist arm. Die Arbeitslosigkeit ist hoch, ebenfalls der Prozentsatz an Drogensüchtigen. Mich hat am Stadtbild Dublin vor allem irritiert, daß sehr viele Kinder und Frauen am Straßenrand betteln.

Irland ist reich. Ich glaube, daß die Iren Weltmeister im Geldausgeben sind. In den Einkaufsstraßen ist immer der „Bär“ los. Es wird gekauft, als wenn morgen die Welt

zusammenbrechen würde. Genauso geht es im Pub zu. Obwohl die Preise, verglichen mit Österreich, hoch sind, wird konsumiert, was das Zeug hält. Wahrscheinlich ist den Iren das persönliche Wohl mehr wert als z.B. das Wohnen, was man auch merkt! Es scheint, als ob hier alles als Provisorium gebaut wurde. Es ist unnötig, einen Fön zu kaufen, ein paar Minuten vor dem Fenster tun es auch. Trotzdem wird hier in Dublin emsig gebaut. Ganze Straßenblöcke werden kurzerhand geschliffen, um hauptsächlich Wohnhäuser, aber auch Einkaufstempel aus dem Boden zu stampfen. Um diese alten Gebäude ist auch nicht wirklich schade, denn manche wären schon längst selbst zusammengefallen, wenn sie nicht von massiven Eisenträgern gestützt würden. Aus dem Boden stampfen ist schon richtig, weil fast rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche, der Mischwagen im Einsatz ist.

Irland boomt. Obwohl das Semperitwerk in Dublin geschlossen wurde, und Angesichts der vorher angesprochenen Probleme boomt Irland's Wirtschaft. Fast alle großen Computerfirmen sind mit Niederlassungen vertreten. Z.B Intel, HP, Lotus, oder wollen in den nächsten Jahren investieren. IBM schafft 2500 Arbeitsplätze in den nächsten Jahren.

Die Universität von Dublin, das Trinity College ist



Diese Uni beschreiben ist nicht einfach. Sie ist eine Campus Universität, die 1592 von Queen Elizabeth gegründet wurde. Einerseits hat man eine alt-ehrwürdige, konservative Uni vor sich, die auch leicht pure Touristenattraktion bzw.

Museum sein könnte, auf der anderen Seite geht es zu wie in einem Ameisenhaufen, wo sich alles dreht, wo sich alles bewegt. Es gibt die älteren Vortragenden mit

BAU- und MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG



AMSTLER-ZARL Ges.n.b.R.

3362 MAUER-ÖHLING, Öhlermühle 30
Telefon 07475 / 3228, Fax 07475 / 3228-22

Unsere Auslandsstudenten

dem schwarzen Umhang (wie im Film) noch genauso wie jüngere Vortragende, die die Vorlesung einfach sehr interessant machen. Der Unterschied in der Lernart ist schon enorm. Hier sind viel mehr Bücher zu lesen als in Linz. Es erfolgt auch sehr vieles im Selbststudium. Ein Punkt ist mir besonders aufgefallen. Hier werden sehr viele kleine Aufsätze gefordert, in die das Wesentliche eines Themas mit einer maximal-Wortanzahl gepackt werden muß. Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studenten ist wesentlich persönlicher und enger als in Linz. Vielleicht aber ist das nur für mich so, denn hier ist es generell üblich, jemanden immer mit dem Vornamen anzusprechen. Ein permanentes „Hallo Martin“ oder „Tschuess Martin“ verwirrt dann halt doch ein wenig.

Die Bibliotheken sind ein eigenes Kapitel. Die sind so groß, daß man locker eine Tageswanderung (Proviand nicht vergessen!) darin machen kann und immer noch nicht alles gesehen hat. Interessant sind diese schmalen Verbindungstunnel zwischen den Bibliotheken! Ach ja, die Bücher. Das Angebot ist enorm. Es ist alles Mögliche und Unmögliche vorhanden. Witzigerweise ist das Ausborgen vieler Exemplare wiederum unmöglich, was zur Folge hat, daß jeder in der Bibliothek lernt, schreibt, arbeitet. Das ist aber kein Problem, weil die Bibliotheken sehr früh aufsperrten und sehr lange offen halten (22.00 Uhr).

Irland ist Horror beim Wohnungssuchen. Der Standard hier entspricht einem Substandard in Österreich. Aber das ändert sich in der nächsten Zeit sicher, weil durch die Neuwohnungen diese Substandardwohnungen schön langsam aber sicher verschwinden werden.

Irland ist eigen. Irgendwie gehen die Iren schon recht locker mit dem Müll um, d.h. eigentlich gehen sie gar nicht mit dem Müll um, denn sie werfen ihn einfach dort weg, wo sie sich gerade befinden. Das ist meistens auf einer der vielen Straßen, wobei es egal ist, ob diese in einer Fußgängerzone liegt oder in einem Wohnviertel. Da wird nicht lange darüber geredet, sondern gehandelt, sprich weggeworfen. Gottseidank gibt es viele, viele Heinzlmännchen, die mit großen grünen Kehrmaschi-

nen die Straßen wieder reinigen. In letzter Zeit wird aber mittels Werbung verstärkt versucht, dass die Iren ihren Müll wenigstens in die Mülleimer (jaja, die gibt es schon) werfen und nicht auf die Straße. Nichtsdestotrotz ist das Wort Mülltrennung für die meisten hier immer noch ein Fremdwort.

Irland ist anders. Kein Ire nimmt es mit dem Eigentum recht genau, da kann es schon passieren, dass manche Gegenstände ungewollt den Besitzer wechseln. Das haben aber auch die Geschäftsleute überrissen, und so gibt es halt in jedem Geschäft einen oder mehrere Sicherheitsleute mit dem Knopf im Ohr (Funkgeräte), die nur dazu da sind, aufzupassen, dass eben kein Eigentum ungewollt den Besitzer wechselt. Diese Sicherheitsleute und die permanente Überwachung sind am Anfang schon sehr gewöhnungsbedürftig. „Big brother“ ist überall. Diese Leute mit dem Knopf im Ohr passen auch darauf auf, ob du in das Pub hinein darfst oder nicht. Wobei das mit dem „Ins Pub gehen“ auch so eine eigene Geschichte ist. Was ich so herausgefunden habe, gibt es Pubs ab 18, 21, 23 und 25 Jahren. Wo der Unterschied genau liegt, das kann ich auch nicht sagen. Die Altersgrenzen werden aber ziemlich streng kontrolliert, und es ist nicht einmal vorgekommen, dass uns der Zutritt verwehrt wurde, weil eine Person der Gruppe das Alter noch nicht erreicht hatte. Wenn du das Alter erreicht hast und trotzdem nicht rein darfst, dann ist es wahrscheinlich, laut Türsteher zu voll, oder schon Sperrstunde, die jedenfalls im Zentrum auch strikt eingehalten wird (23.00 Uhr). Eine einfache Möglichkeit zu erkennen, ob es sich lohnt, in ein gewisses Pub zu gehen, ist die Anzahl der Türsteher. Wenn keiner davor steht, ist es ein gewöhnliches Lokal, bei einem ist es schon sehr super, und bei zwei ist es wirklich cool. Es gibt nur einen Club, wo drei oder vier davor stehen. „The Kitchen“, dem Inn-Beisl schlechthin. (Wahrscheinlich auch nur deshalb, weil sich U2 dort öfters vergnügt; das ist aber kein Wunder, es ist ja auch ihr Beisl.)

Irland und Österreich. Hier muß ich leider sagen, daß nur schlechte Nachrichten den Weg über die Presse ins jeweils andere Land schaffen. Das schafft natürlich gewisse Vorurteile. Trotzdem ist das Bild der Iren über Österreich eigentlich ein gutes. Kitzbühel, Salzburg, Wien kennt halt doch fast ein jeder, und Österreich ist in Sachen Wirtschaftspolitik ein Vorbild für Irland (laut der Zeitung „The Irish Times“). Eine Kuriosität muß ich aber schon anführen. Ein Ire meinte im Pub einmal, ob Österreich denn nicht noch zum Ost-Block gehöre. Ich habe ihn dann darüber aufgeklärt.

Irland ist super. Ich kann nur jedem raten, die grüne Insel auch einmal zu besuchen.

Martin Zehetgruber

Bäckerei - Café - Konditorei

*Jürgen
Seeberger*

3362 Mauer, Hauptstraße 38, Tel. 07475 / 3278

Jetzt Neu: Eisspezialitäten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Unsere Auslandsstudenten

Mein Auslandsstudium in Schweden



Im Jänner 1996 habe ich mich an der Johannes-Kepler-Universität in Linz für ein einjähriges Auslandsstudium (von Mitte August 1996 bis Mitte Juni 1997) beworben. Ich bekam einen Platz an meiner Wunschuniversität Mälardalens Högskola in Västerås. Die Re-

aktion vieler Freunde und Bekannter war: „Västerås? Wo ist denn das?“

Västerås liegt in Mittelschweden, ca 110 km westlich von Stockholm und ist die siebentgrößte Stadt Schwedens mit ca. 120.000 Einwohnern. Die Stadt ist berühmt für die längsten Radwege in Schweden (ca. 270 km Radwege in der Umgebung von Västerås), die vielen Parks und die herrliche Lage an der Bucht des Mälarsees.

Auch die Universität ist relativ klein. Es studieren hier ca. 4000 Studenten, was nur ungefähr ein Viertel der Studentenzahl an der Linzer Universität ist. Daher ist alles sehr persönlich, man lernt schnell viele Leute kennen, die Professoren werden mit Vornamen angesprochen,.....

Hauptsächlich habe ich Kontakt zu den anderen ausländischen Studenten, da wir in allen Kursen beisammen sind. Es ist sehr interessant, wenn man Studenten aus vielen verschiedenen Ländern trifft. Aus Finnland, Deutschland, Frankreich, Spanien, Rußland, Argentinien, Chile, Kanada, Japan,....

Trotzdem war der Anfang nicht ganz leicht:

Einkaufen im Supermarkt: Für ca. 200 Schilling bekommt man nicht allzu viel. Aber das, was ich in den ersten Tagen hier eingekauft habe, war dafür einzigartig. Gesalzene Butter und süßes Brot.

Die Sitten und Gebräuche:

Warum muß man in Banken und auf Postämtern eine Nummer ziehen, anstatt sich einfach anzustellen?

Warum kann man alkoholische Getränke nur im „Systembolaget“ (= staatliches Geschäft) zu einem für österreichische Verhältnisse viel zu hohen Preis (1 Flasche Bier für ca. 20 Schilling) kaufen?

Warum schließen sämtliche Discos schon um 2.00 Uhr? Fragen über Fragen, die wir ausländische Studenten uns nicht beantworten können. Wir haben uns aber im Laufe der Zeit an den ruhigen schwedischen Lebensstil gewöhnt und ihn auch schätzen gelernt. Die Schweden sind ein sehr freundliches Volk, manchmal etwas zurückgezogen, aber immer hilfsbereit.

Und das Wetter im kühlen Norden?

Vor Weihnachten hatten wir drei Wochen durchgehend minus 15 Grad und um 3.00 Uhr nachmittags war es bereits finster (vor allem unsere Spanier und Argentinier sind halb erfroren). Jänner und Februar: Temperaturen um 0 Grad. Nach Meinung vieler Schweden ist das viel zu warm für diese Jahreszeit.

Die Verständigungsprobleme halten sich glücklicherweise in Grenzen. Die Schweden sprechen eigentlich alle Englisch, so daß die Kommunikation kein Problem ist. Schwedisch ist auch nicht allzu schwierig zu lernen: Viele Wörter haben Ähnlichkeit mit dem Deutschen, allerdings ist die Betonung völlig anders. Trotzdem sind meine Schwedenkenntnisse sehr begrenzt. Die wichtigsten

Wörter lernt man aber schnell:

„Hej“ (Grüß Gott, Grüß Dich)

„Hej da!“ (Auf Wiedersehen, Tschüss)

„Tack“ (Danke)

„Skal!“ (Prost)

„Jag vill ha en öl“ (Ich will ein Bier)

Auf jeden Fall ist dieses Studienjahr in Schweden einzigartig: Nicht wegen der Kurse an der Uni, sondern auch wegen der neuen Freunde aus aller Welt, die ich hier getroffen habe. Außerdem unternehmen wir viele Ausflüge in Schweden und die anderen skandinavischen Länder (Stockholm, Helsinki, Kopenhagen,....).

Schweden ist ein wunderschönes Land, das sicher eine Reise wert ist.

Vi ses (Bis bald)

Helene Stadlbauer



Kammeleitner Ges.m.b.H.

3362 MAUER, HAUPTSTRASSE 42, Tel. 07475 / 3254
3321 ARDAGGER, STEPHANSHART 154, Tel. 07479 / 7231

Solaranlagen - Wasser - Heizung - Gas - Ölfeuerungen - Sanitäre Anlagen - Wärmepumpen

Unsere Auslandsstudenten

Liverpool



Voriges Jahr entschloß ich mich, ein Semester an einer ausländischen Universität zu verbringen. Die Wahl fiel nicht schwer, da nur Liverpool zur Auswahl stand. Im Oktober war es dann soweit. In England angekommen, war es nicht schwer, Bekanntschaften zu machen. In den ersten

beiden Wochen traf ich nur Engländer, die kaum zu verstehen waren, und ich sehnte mich schon bald danach, wieder einmal Deutsch sprechen zu können. Schon bald aber traf ich Deutsche, Spanier und Schweden und merkte, dass ich doch nicht ganz alleine in der Fremde war. An der Universität - ich studiere übrigens Informatik - belegte ich zwei Vorlesungen in Computer Scimel und eine Psychologievorlesung und machte noch ein Projekt, in dem ich die Netzwerke von Linz und Liverpool verglich. Die Vorlesungen waren nicht schwer zu verstehen und auch die Prüfungen waren einfach. Neben dem Studium erforschte ich noch die Pubs von Liverpool, fuhr Ski und unternahm Ausflüge nach Dublin (zu Martin Zehetgruber), in den Cate Distrikt National Park und nach North Wales und machte eine Rundreise durch England.

Der Aufenthalt in England war viel zu kurz und ich werde sicher wieder einmal Liverpool besuchen. An das englische Essen werde ich mich aber nie gewöhnen können.

Andreas Nader

Deine Nachbarn

70. Geburtstag von Maria Hinterholzer



Am 4. November 1996 feierte Maria Hinterholzer ihren 70. Geburtstag. Die rüstige Siebzigerin führt schon lange mit viel Freude und vollstem Einsatz ihre Landwirtschaft.



Zahlreiche Nachbarn und Freunde gaben der Jubilarin bereits beim Aufstellen einer fast echten „Mitzi-Puppe“ und einem Transparent die Ehre. Bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus

Asanger wurde neben zahlreichen Geschenken und Blumen auch ein Bild ihres Hofes, gezeichnet von Pater Martin Mayrhofer, überreicht. Unsere „Mitzi“ bedankte sich anschließend dafür mit einer liebenswerten Rede.

Liebe Mitzi, wir wünschen Dir auch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Deine Nachbarn

AUTOROLAND

GRANZER

KEINE PLATZMIETE!

LASSEN SIE IHR AUTO VON UNS VERKAUFEN!

ABSOLUT KOSTENLOS!

DIE BESSERE WAHL BEI GEBRAUCHWAGEN- KAUF

Voralpenstraße 2

3362 Mauer/Amstetten

Tel. + Fax: 07472 / 680 68

Neue Funk-Tel. Nr.: 0664 / 1016179



**Tank-
stelle**

Wagner E. Ges.m.b.H.

3362 Mauer-Öhling, Hausmeningerstr. 74

Tel. 07475 / 2619

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Fa. Aiginger, Ges.m.b.H., Autohaus, Neufurth



Foto: *Ist der Schaden groß wie nie,
die Aingingers flicken jede Karosserie*

Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Oehling



Foto: *Toll plant dir Waltraud im Büro,
egal ob Küche, Vorraum oder Clo.*

Anna Asanger, Gasthaus, Oehling, Urtal



Foto: *Stets fröhlich und voll gutem Mut,
d'rum schmeckt das Essen bei ihr so gut.*

Fa. Auto Roland, KFZ-Handel, Mauer



Foto: *Willst du dir ein Auto kaufen,
mußt du schnell zu Roland laufen.*

Rupert Brandstetter, Rauchfangkehrer, Mauer



Foto: *Munter fegt Struppi den Kamin,
jetzt haut das Heizen wieder hin.*

BÜNDNIS - AKTIV



Foto: *Den Schülern das nötige Wissen zu geben,
das ist das Höchste in Dr. Karl's Leben.*

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Fa. Anton Danner, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer



Foto: Toni liefert Milch und auch Sand, er lenkt seine Autos mit sicherer Hand.

Fa. Ertl Glas, AG, Sicherheitsglas, Mauer



Foto: Der Fotograf hat ihn geschreckt, da hat sich Josef hinter 'm Haus versteckt.

Fa. Manfred Ertl, Glasbausteine, Amstetten



Fotfo: Sitzt man gemütlich in Ertls Wintergarten, braucht man nicht auf den Frühling warten.

Fa. Froschauer, KG, Elektro, Ardagger-Mauer



Foto: Haushaltsgeräte aller Art, hält der Rudi stets parat.

Fa. Fuchsberger, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer

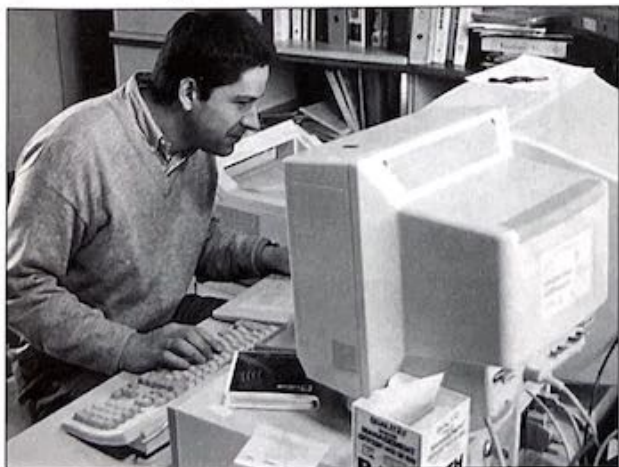


Foto: Franz versteht vom Ofenbau sehr viel, denn seine Öfen haben Stil.

Fa. Furtlehner, Schuhhaus, Hausmening



Foto: Mit Hammer und Nagel ist im Nu, von Hans repariert jeder alte Schuh.

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Fa. Grabmaier, Gärtnerei, Hausmening



Foto: *Pflänzchen, Topf und Blumenstrauß, findet man in Grabmaiers Blumenhaus.*

Walter Grissenberger, Friseur, Mauer



Foto: *Ob Pilzfrisur oder Lockenschopf, Grissenbergers Hand verschönt jeden Kopf.*

Fa. Friedrich Haberhauer, Spenglerei, Mauer



Fotfo: *Damit geordnet rinnt der Regen, muß Fritz die Rinnen richtig legen.*

Fa. Wolfgang Haberhauer, Dachdeckerei, Mauer



Foto: *Um zu vermeiden im Zimmer die Tropfen, wird Wolfgang am Dach die Löcher stopfen.*

Fa. Hackl, Ges.m.b.H., Tischlerei, Mauer



Foto: *Tische, Sessel und auch „Ladl“, das alles macht der Hackl Karl.*

Fa. Hinterholzer, Ges.m.b.H., Transporte, Oehling



Foto: *Gerhard hebt die Schaufeln auf und nieder, ein neues Haus entsteht schon wieder.*

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Fa. Emmerich Hochleitner, Fleischerei, Amstetten

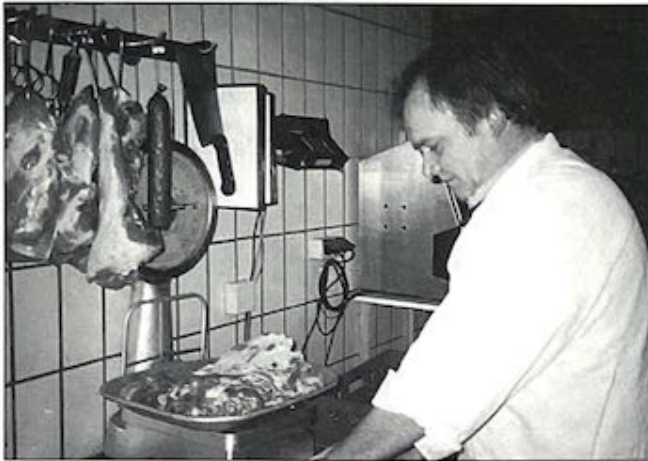


Foto: *Fleisch von bester Qualität, geschmackvoll in Hochleitners Laden steht.*

Fa. Kammleitner, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer



Foto: *Ja, das Duschen funktioniert! der Meister hat sein Fach studiert.*

Fa. Kaufmann, HIFI-Technik, Mauer



Foto: *Von Radio-, Stereo- u. CD - Gerät die Firma Kaufmann viel versteht.*

Christa Kern, Friseur, Mauer



Foto: *Unter die Scher` von Christa Kern begibt sich ein jeder Kunde gern.*

Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer



Foto: *Für alle Kunden nah und fern, baut Objekte Rupert Kern.*

Fa. Werner Khayll, Fahrschule, St. Valentin-Mauer



Foto: *Wie man lenkt ganz sicher den Wagen, muss man Helmut Delfauro fragen.*

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Maria Renz, Gasth. z. Kirchenwirt, Oehling



Foto: Seit die Renz Maria hier, gibt's neben der Kirche wieder Bier.

Fa. Franz König, Elektro, Amstetten-Mauer



Foto: König installiert ein helles Licht, damit man hat 'ne gute Sicht.

Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer



Foto: Manfred ist doch der Besten einer, das ist wieder typisch Leiner.

Fa. Leitner, Ges.m.b.H., Bauuntern., Neufurth



Foto: Vom Bauen und von der Planung haben Horst und Werner eine große Ahnung.

Fa. Limbach, Ges.m.b.H., Heizung, Mauer



Foto: Um im Haus gemütlich zu wohnen, braucht man Peters Installationen.

Fa. Mader, Dampfreinigungsgeräte, Mauer



Foto: Maders Staubsaugersystem macht das Putzen sehr bequem.

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Fa. Oberleitner, Ges.m.b.H., Maschinen, Amstetten



Foto: Hammer, Feile, Säge aus Metall, das alles hat der Peter im Regal.

ÖVP, Ortsgruppe Mauer



Foto: Spielst du mit dem Alois Karten, musst du lange auf die Stiche warten.

Fa. Pflger, MAC Therm System, Oehling



Foto: Lois plant günstig wie noch nie, er nützt auch jede Energie.

Fa. Pointner, Großwäscherei, Waidhofen-Mauer



Foto: Ist noch so groß der fette Fleck, bei Pointner ist er im Nu weg.

Raiffeisenbank, Bankstelle Mauer

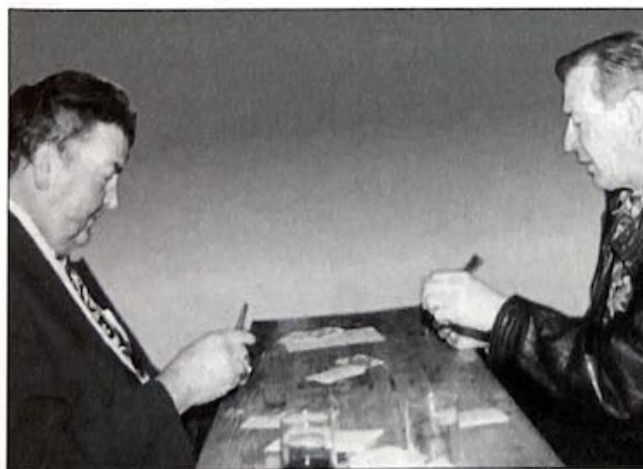


Foto: Was man mit Geld macht, liebe „Leit“, darüber weiß Heinz Lutz Bescheid.

Harald Schneider, Nah & Frisch-Kaufhaus, Mauer



Foto: Nahrungsmittel und auch Kleider kauft man ein, im Kaufhaus Schneider.

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Jürgen Seeberger, Bäckerei, Mauer

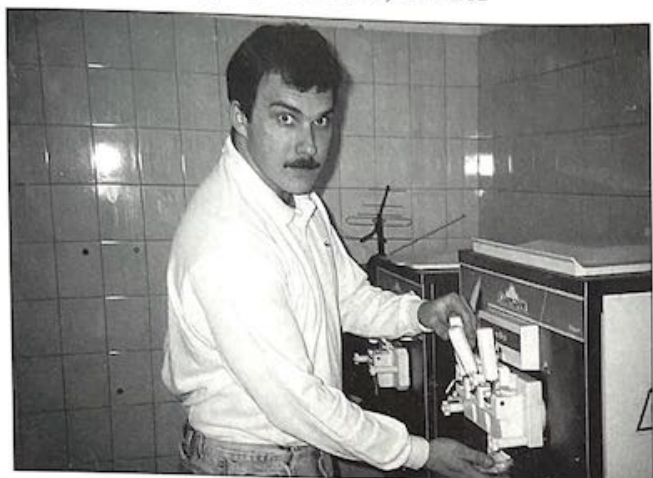


Foto: In der Backstube und im Cafe sind die Seebergers auf der Höhe!

Josef Sengstbratl, Gasthaus, Mauer



Foto: Ob Hochzeiten oder Geburtstagsfeste, der Josef arrangiert alles aufs Beste.

Sparkasse, Zweigstelle Mauer



Foto: Brauchst du Geld, dann eile schnell, der Leo Wagner ist zur Stelle.

SPÖ, Ortsgruppe Mauer



Foto: Kaffee, das ist sein Lieblingsgetränk, ja, jeder kennt ihn, den Helmut Denk.

Fa. Stadlbauer Ges.m.b.H., Mauer



Foto: Suchst du Schmuck und Uhren hier, gehst zu unserm Juwelier.

Fa. Stadler, Ges.m.b.H., Amstetten - Mauer



Foto: Autos brauchen starke Reifen, damit sie auch im Winter greifen.

Firmen und Betriebe, die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen

Fa. Steinmayr, Installationen, Mauer

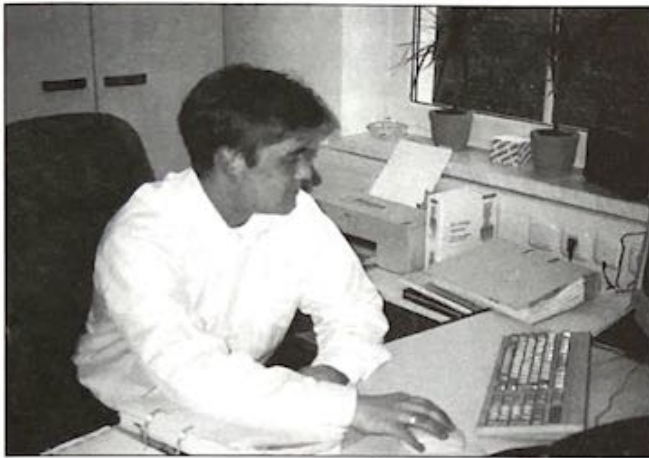


Foto: Passiert im Rohre ein Malheur, da hilft Peter, der Installateur.

Ingeborg Wadl, Hutmoden-Modistin, Amstetten



Foto: Er steht ja wirklich jedem gut, Inges neuer Ostarrichhut.

Fa. Erich Wagner, Tankstelle, Mauer

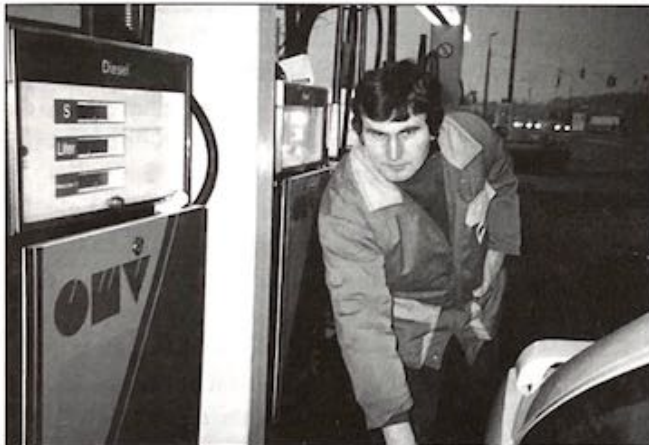


Foto: Ist der Erich nicht gleich zur Stell', ist auch das Auto nicht sehr schnell.

Fa. Wögerer, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer



Foto: Sand und Schotter hin und her, führt der Johann Wögerer

Fa. Klaus Zeidlhofer, Stahlbau, Mauer



Foto: Zu sehen ist sie wirklich für alle, Klaus Zeidlhofers neue Maschinenhalle.

Hans Zeilhofer, ADEG-Kaufhaus, Mauer



Foto: Wurst und Brot, auch Schaum zum Baden, kriegt man im Zeilhofers Laden.

**Firmen und Betriebe,
die die MÖN 1997 u. 1998 unterstützen**

ÖVP, Gemeindegruppe Oed-Öhling



Foto: *Beate, Karrierefrau in der Politik,
leitet auch die Raika mit viel Geschick.*

Versicherungsdienst, Anton Ebner



Foto: *Hast einen Schaden, darfst nicht verzagen,
brauchst nur den Anton Ebner fragen.*



GLASBAUSTEINE
IMPORT EXPORT
MANFRED ERTL

WINTERGÄRTEN

für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum aus Aluminium oder Holzeimbalken mit Fall- oder Schiebeelementen.

„LUXFER“

Erste österreichische Glas- und Eisenbaugesellschaft m.b.h.

Eine Investition, die sich lohnt. Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus Glassparen Sie auch im übrigen Wohnbereich Energie.

**3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7
Tel. 07472/62930-0, Fax 6293917**

Freiwillige Feuerwehr Greinsfurth

100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR GREINSFURTH



Am 13. Juni 1897 gründeten 21 Männer die FF Greinsfurth und wählten aus ihrer Mitte den Gastwirt Franz Schwaighofer zu ihrem ersten Hauptmann.

Aus diesem Anlaß feiert die Wehr heuer ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum und wurde vom Bezirksfeuerwehrrkommando mit der Durchführung der Bezirksleistungsbewerbe am 21. Juni 1997 beauftragt.

Die Vorbereitungsarbeiten für diesen Wettkampf, wo ca. 1000 Mann ihr feuerwehrtechnisches Können unter Beweis stellen, haben bereits begonnen.

Weiters sind die Verfassung einer Festschrift sowie der Ankauf eines Löschfahrzeuges geplant. Die Fahrzeugweihe sollte beim traditionellen Zeltfest am 5.-7. September d.J. stattfinden.

Im Vorjahr hatte die Wehr 42 Alarmierungen zu verzeichnen, davon waren 8 Brandeinsätze und 21 technische Einsätze zu bewältigen. Dabei waren 350 Mann 1009 Stunden im Einsatz, wie z.B. bei einem Großbrand in Winkling, wo 34 Mann der FF Greinsfurth 338 Stunden im Einsatz standen.

Freiwillig und unbezahlt leisteten 1307 Mann insgesamt 3544 Arbeitsstunden im Dienste der Wehr und zum Schutze der Bevölkerung. Zur Zeit beträgt der aktuelle Mannschaftsstand 48 Aktive, 5 Reservisten und 10 Jugendfeuerwehr.

Das Kommando

**KD TOBI Raab Franz,
KDTSTV BI Dautinger Herbert,
LDV V Achleitner Stefan, LDSTV VM Ebner Anton,
FT-B Schaub Stefan, HBM Merzitschka Karl,
BM Schaub Günter, HLM Weinstabl Friedrich,
dankt der Bevölkerung von Mauer u.
Greinsfurth für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung und ersucht um rege Teilnahme bei den kommenden Veranstaltungen.**

Ebner Anton, VM

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Oehling

Jahreshauptversammlung



Am 17. Jänner fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sengstratl statt. Kommandant Johann Langmann begrüßte Brandrat Peneder, Bürgermeister Anton Zeiner, Ortsvorsteher Johann Waser, den Feuerwehrkurates P. Leopold Steininger, Ehrenkommandant Stefan Nenning sowie den Ehrengast

Kapellmeister Helmut Huber, die Feuerwehrmitglieder und die anwesende Feuerwehrjugend recht herzlich und eröffnete die Jahreshauptversammlung. In einem Jahresrückblick gab der Kommandant einen Tätigkeitsbericht der geleisteten Arbeit und Einsätze des vergangenen Jahres. Er bedankte sich auch bei den Politikern für die finanzielle Unterstützung.

In einer Ansprache bedankte sich Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Peneder bei den Feuerwehrmännern für die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und gratulierte auch dem Jugendbetreuer Leopold Kranl zu dessen erfolgreicher Tätigkeit bei der Feuerwehrjugend.

In einer weiteren Ansprache würdigten Bürgermeister Anton Zeiner und Ortsvorsteher Johann Waser die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde und deren Bürger.

Der Mannschaftsstand konnte durch zwei neue Mitglieder erhöht werden. Von der Feuerwehr Euratsfeld kam Franz Gstettenhofer, der in Waldheim ansässig ist, und Mario Schlemmer, der in der Öhlermühle ein Haus gebaut hat, kam von der Feuerwehr Amstetten zur Feuerwehr Mauer-Öhling.

Aus der Feuerwehrjugend konnten Alexander Langmann und Markus Furlinger auf Grund ihres Alters zu den Erwachsenen überstellt und feierlich angelobt werden.

Befördert wurden Franz Pilz zum Oberfeuerwehrmann, Leopold Kranl zum Oberfeuerwehrmann und Harald Käfer zum Feuerwehrmann.

Überreichung der Florianiplakette

Anlässlich der Jahreshauptversammlung erhielt Kapellmeister Helmut Huber aus den Händen von Kommandant Johann Langmann die Florianiplakette für Verdienste um die Feuerwehr Mauer-Öhling überreicht.

Helmut Huber hat trotz vieler Verpflichtungen als Kapellmeister der Musikkapelle Mauer-Öhling immer auch ein offenes Herz für andere Organisationen, wie für die Feuerwehr. Wir danken ihm auf diesem Wege nochmals für seine tatkräftige Unterstützung und hoffen auch weiterhin auf eine gute und noch lange anhaltende Zusammenarbeit.

Einsätze

An Einsätzen wurden während der letzten Monate hauptsächlich solche in technischer Hinsicht geleistet.

Übungen

Anfang März wurde bereits die obligate Winterschulung im Gasthaus Renz abgehalten. Als Vortragenden konnten wir OBI Furtlehner von der Feuerwehr Ulmerfeld verpflichten.

Auch eine Funkübung fand bereits im März statt.

Erste Hilfe Kurs

Zur Zeit findet im Feuerwehrhaus ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt. Unter der Leitung von Sanitätswart Pesek aus OED werden derzeit ca. 16 Damen und Herren aus Mauer und Öhling in Erster Hilfe unterwiesen.

Geburtstage



Bereits im Oktober vollendete Ehrenverwalter Walter Essmeister seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Mauer-Öhling überreichte ihm ein Ehrengeschenk und wünschte ihm alles Gute.

Herr Bert Altenecker, altgedienter Feuerwehrmann aus Öhling, vollendete seinen 80. Geburtstag. Unter der Leitung von Ehrenkommandant Nenning gratulierte eine Abordnung der Feuerwehr zum Jubiläum.

Wir gratulierten Frau Angela Hinterholzer, ehem. Fuhrwerksunternehmensgattin und Feuerwehrpatin, zur Vollendung des 80. Geburtstages. Auch hier überreichte eine Abordnung der Feuerwehr unter der Leitung von Kommandant Langmann ein Ehrengeschenk.

Zum 70. Geburtstag von Frau Maria Hinterholzer überreichte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls ein Ehrengeschenk und überbrachte die besten Wünsche.

FF Mauer-Oehling

Katholische Jugend

Am 23. Juni 1996 wurde, wie in der letzten MÖN berichtet, von der KJ ein Bücherflohmarkt veranstaltet. Ein Teil des Reinerlöses (3.500,-) ging zugunsten einer Patenschaft in Afrika. Wir haben jetzt genauere Daten des Patenkindes bekommen: Es ist ein Bub, neun Jahre alt, und heißt Udeme Akpan UMOREN. Er hat keine Geschwister, ist in Nigeria - in „Akwa Ibom State“ - zu Hause und besuchte zuletzt die Transition (das ist eine Vorstufe zur Grundschule).

Vermittelt wurde über die Organisation HIFA (Hilfe für alle), deren Grundkonzept ist, daß die Ausbildung der Jugend - und vor allem auch der Kinder aus den ärmsten Bevölkerungsschichten - eine der wichtigsten Voraussetzungen für die künftige Entwicklung eines Landes und den Erfolg aller anderen Maßnahmen zur Linderung der Armut ist.

Die Patenschaft läuft derzeit einmal für ein Jahr, die KJ wird versuchen, durch die nächsten Aktivitäten ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Für nähere Auskünfte stehen gerne Fam. Weninger (Tel. 4568) oder Jürgen Sengstbratl (Tel. 3265) zur Verfügung.

Pfarrball '97



Unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ stand der diesjährige Ball der katholischen Jugend Mauer-Öhling. Und daß Mauer wieder hungrig nach Veranstaltungen ist, bewies der zahlreiche Besuch. Der Saal des Gasthauses Bruckner platzte schier aus den Nähten. Die Musik der

Gruppe „Take-Five“ konnte die gute Stimmung auch auf die Tanzfläche übertragen.



Eine tolle Eröffnungspolonaise (Radetzky marsch, gemixt mit Klängen der schwedischen Hitgruppe „ABBA“) und eine zum Ballmotto phantasievoll dargebrachte Mitternachtseinlage (Bauchtanz von Mädchen der KJ, Erika Wimmer und Ernst Brandstetter sangen, auf dem Klavier begleitet von Johann Schubert, die „Barcarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen“ von J. Offenbach, „Lippen schweigen“ aus „Die lustige Witwe“ von F. Lehár und „Reich mir die Hand, mein Leben“ aus „Don Giovanni“ von W. A. Mozart) trugen wesentlich zum Gelingen des Balles bei. Häufig frequentiert wie jedes Jahr das Glücksrad (mit vielen Preisen und einigen Überraschungspreisen, darunter eine „Ballonfahrt“) und natürlich für Tanzfaule die Bar. Die gute Laune der Gäste hielt relativ lange an, sehr zur Freude der katholischen Jugend und des Pfarrgemeinderates, und es ist nur zu hoffen, daß die Stimmung im nächsten Jahr ähnlich gut wird.

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

Kaufhaus

SCHNEIDER

Mauer-Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins Haus liefern, rufen Sie einfach **0 74 75 / 32 04**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Nah & Frisch Team

Fam. Schneider und Mitarbeiter!

Gasthaus Zum Kirchenwirt

Öhling 11

Tel.: 07475 / 3214

Dienstag Ruhetag

Kritisch betrachtet



Ich möchte meine erste Kolumne in der MÖN dazu benutzen, um ein wenig auf die triste Situation für Jugendliche in Mauer aufmerksam zu machen. Seit der Schließung des Gasthauses Höller existiert nichts mehr,

was als „Nachtleben“ bezeichnet werden kann. Die meisten sind gezwungen, mit dem Auto nach Amstetten auszuweichen, und Samstag nacht mit dem Auto unterwegs zu sein, ist nicht gerade lustig. Deshalb mein Appell an die Wirte des Ortes: Traut euch und organisiert ein wenig was für uns. Hie und da eine Veranstaltung oder am Samstag einmal länger offen halten! Am Beispiel des Pfarrballes hat man gesehen, daß gute Veranstaltungen durch viel Besuch honoriert werden, und er wurde auch von den Medien wahrgenommen. Besonders in der Faschingszeit war zu bemerken, daß keine der diversen Feste und Partys wirkliche Reinfaller waren. Jeder hatte sein Publikum, den meisten Zuspruch fanden sicher die legendäre Schilli-Party und das HBLA Abschlußfest in Biberbach. Wenn das nicht zusätzlich ein Ansporn ist, mehr zu riskieren? Wie wäre es z.B. einmal mit einer Disko-Nacht oder einer Oldies-Night, etc. Vorschläge in dieser Hinsicht gäbe es sicher genug. Ich möchte meine Kolumne mit einer Bitte an die Stadtgemeinde beenden. Könnte man nicht eine Art Shuttledienst am Wochenende für Mauer einrichten? Z.B. den City-Bus am Freitag und Samstag in der Zeit von ca. 19 - 22 Uhr von Mauer - Amstetten und retour verkehren lassen? Oder überhaupt in der Gegend eine Art Diskobus einrichten, der die am meisten frequentierten Lokale anfährt?

Vielen wäre mit einer solchen Aktion sicher geholfen und auch die Zahl der alkoholisierten Auto-lenker würde dadurch sicher zurückgehen.

Thomas Schweiger

Schachverein BSG Mauer-Oehling

Zwischenstand der Meisterschaft 1996/97 NÖ/West
Die Mannschaft der 2. Klasse belegt zur Zeit den 8. Platz bei 12 Teilnehmern.



Ergebnisse nach 5 Runden:

Eichgraben konnte 4 : 1 und Herzogenburg 3:2 besiegt werden. Verloren hat man gegen IFIF Amstetten II und Mauerbach II je 1,5 : 3,5. Eine Niederlage gab es auch gegen den Herbstmeister Loosdorf mit 1 : 4.

Unsere neu gegründete Mannschaft in der 3. Klasse belegt den 8. Platz bei 10 Teilnehmern.

Es konnten schon einige Teilerfolge erzielt werden.

Ergebnisse nach vier Runden:

St. Peter wie Hitiag-Golling konnte ein 2 : 2 abgerungen werden. Gegen Loosdorf wie BMB Amstetten verlor man 1 : 3.

Vereinsabend ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum der LNK Mauer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BSG SV Mauer-Oehling

Geschafft!

**Modernster
Ausbildungsstandard,
eigene Fahrtechnik-Zentren und beste
persönliche Betreuung sind auch
für Sie der direkte Weg zum Erfolg in
allen Führerscheinklassen!**

khayll

FAHRSCHULE

ING. MAG. WERNER KHAYLL

A-4300 ST. VALENTIN, JOSEF STÖCKLERSTR. 20
TEL. 07435/58 800, FAX: 07435/58 800-4

A-3352 ST. PETER/AU, DR. HANS BLANK-WEG 9
TEL & FAX: 07477/44 400

Österr. Kameradschaftsbund - Ortsverband Mauer-Öhling

Totengedenken am 3. November 1996

Obmann Kam. Haumer konnte zufriedenstellend 20 Kameraden unseres Verbandes beim Totengedenken begrüßen. Nach dem Besuch der 1. Messe wurden in ehrwürdiger Weise unter den Klängen des „Guten Kameraden“ Kränze zum Gedenken für alle gefallenen, vermißten und verstorbenen Kameraden niedergelegt.



Sowohl beim Kriegerdenkmal in Öhling als auch in Greinsfurth war die Bevölkerung zahlreich erschienen. Bürgermeister Zeiner hielt in Öhling eine kurze Gedenkansprache. Ein Dank gebührt aber auch den Kameraden der FF Greinsfurth und FF Mauer-Öhling, die mit starken Abordnungen vertreten waren.

Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am 8. November 1996



Im dekorierten Saal des GH Sengstbratl konnte Obmann Kam. Haumer unsere Fahnenpatin Sophie Weinfurter, Bezirksobmann Augustin Hüdl und 25 Kameraden begrüßen. In einer Gedenkminute wurde der gefallenen, vermißten und verstorbenen Kameraden gedacht. Danach ging Kam. Hüdl in seiner Grußbotschaft vor allem auf den erfreulichen Aufschwung unseres Ortsverbandes ein und versicherte uns als zukünftiger Hauptbezirksobmann weiterhin seine volle Unterstützung. Den Kameraden Huber und Otto wurde aufgrund außerordentlicher Leistungen um den Ortsverband die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Kassa wurde für in Ordnung befunden und nach dem Bericht der Kassaprüfer dem Kas-

sier Raderbauer die Entlastung erteilt. Weiters berichtete der Obmann von der Tagung des „Aufbau- und Reorganisationsausschusses“. Dieser Ausschuß bestand aus Vorstand und Sprengelleitern und wurde gebildet, um konkrete Vorschläge für die Zukunft unseres Ortsverbandes zu erarbeiten.

Anschließend wurde unter Leitung von Bezirksobmann Hüdl folgende Funktionäre für die nächste Funktionsperiode einstimmig gewählt:

Obmann: Franz Haumer

1. Stellv.: Hans Zeilhofer

2. Stellv. u.

Presseref.: Markus Leichtfried

Schriftführer: Dipl.-Ing. Franz Neff

Kassier: Alois Raderbauer

Stellv.: Wilhelm Fröhlich

Soldatenref.: Jürgen Sengstbratl

Kommandant: Oberst i.R. Adalbert Bechyne

Der weitere erweiterte Vereinsvorstand wurde per Akklamation einstimmig bestellt. Der wiedergewählte Obmann dankte für das Vertrauen, bat um rege Mitarbeit und Teilnahme bei den Veranstaltungen und lud alle zu einer kleinen Jause ein.

Was gibt es noch zu berichten?

Teilnahme einer Fahnenabordnung beim 40-Jahre Jubiläum der Fatimafeiern in Krenstetten am 13. November. Bei dieser Veranstaltung wurden zwei Statuen geweiht, die in der wiedererrichteten Kath. Marienkirche von Wolgograd (Stalingrad) aufgestellt werden.

Kam. Huber erhielt am 27. November 1996 bei einer Bezirksversammlung in Zeillern für seine 20jährige Tä-

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN



Friseur
Grissenberger

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a

Tel. 0 74 75 / 43 20

Eigener Kundenparkplatz vorhanden!

Österr. Kameradschaftsbund

tigkeit als Schriftführer unseres Ortsverbandes von Bezirksobmann Hüdl das Landesehrenkreuz in Gold, eine der höchsten Auszeichnungen des Landesverbandes NÖ, verliehen.

Diamantene Hochzeit bei Familie Otto



Unser Ehrenmitglied Kam. Karl Otto konnte mit seiner Gattin Magdalena am 8. Februar die Wiederkehr des 60. Hochzeitstages feiern. Zu diesem Anlaß gratulierte im Namen aller Mitglieder Obmann Haumer und Sprengelleiter Kremser dem Jubelpaar sehr herzlich mit einem Geschenk. Kam. Otto ist seit vielen Jahren Fahnenoffizier unseres Ortsverbandes und Träger vieler Auszeichnungen.

Herzliche Glückwünsche!

Der Ortsverband gratuliert zu folgenden Beförderungen im Österr. Bundesheer:

seit 1.1. 97: Kam. Keusch zum Wachtmeister
seit 1.1. 97: Kam. Leichtfried zum Zugsführer

ESV „Die Wildschützen“

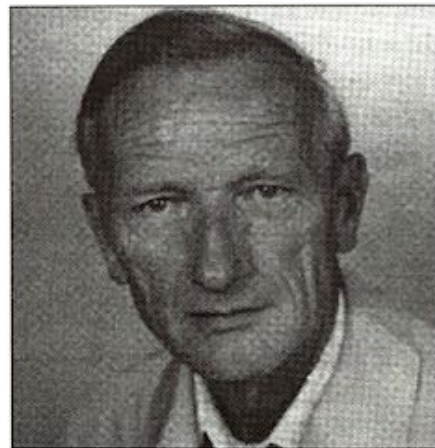


Am 14. Dezember 1996 fand die Hauptversammlung statt. Hierbei dankte der Obmann für die aktive Teilnahme am Vereinsleben, insbesondere aber für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder bei der Errichtung des Wasseranschlusses für die Vereinshütte.

Nach den Berichten des Vereinsvorstandes über das abgelaufene Jahr wurde der Vorstand

einstimmig wiedergewählt. Anschließend fand eine gemütliche Weihnachtsfeier im Beisein der Familienangehörigen statt.

Leider gibt es im Leben eines Sportvereines nicht nur Glück und Freude.



Wir trauern um unseren Freund und Asfaltschützen, Herrn Alois Sträßler, verstorben am 28. Dezember 1996 im 75. Lebensjahr.

Als Gründungsmitglied des ESV „Die Wildschützen“ übernahm Herr Alois Sträßler von August 1992 bis August

1993 die Aufgaben des Schriftführers im Vorstand. Neben seiner Funktions- und Schützentätigkeit nahm der nimmermüde Bastler sein Werkzeug zur Hand, um Begonnenes zu vollenden und zu verschönern. Viele große und kleine Dinge werden uns immer an unseren Freund Alois Sträßler erinnern.

Ihm zu Ehren veranstalten wir am 21. und 22. März ein „Alois Sträßler Gedenkturnier“. Mitwirkende des Gedenkturnieres sind Vereine und Freunde, die ihn stets in guter Erinnerung bewahren werden.

Weitere Turniere des Vereines im heurigen Jahr sind: Frühjahrsturnier

Freitag, 25. April 1997, 18.00 Uhr

Samstag, 26. April 1997, 8.00 Uhr und 13.00 Uhr

Herbstturnier

Freitag, 12. September, 18.00 Uhr

Samstag, 13. September, 8.00 Uhr

Rudolf Trauner
(Schriftführer)

**Leisten
Sie sich Ihre Träume.**

Es geht.

Sparkassen Jederzeitkredit



Sparkasse Amstetten
Geschäftsstelle Mauer
wir wissen wie

Amstettner Hilfswerk

Familie Aktiv

Stets in guten Händen

- * Kinderbetreuung durch Tagesmütter,
- * Bildungsangebote für die ganze Familie,
- * Familien- und Kindertreff,
- * Familienberatungsstellen.

Einsatzleiterin in Amstetten:

Fr. Martina Kies Tel.: 07472 / 256 96



FAMILIE AKTIV

Wir sind für Sie da! Und helfen Ihnen durch

Hauskrankenpflege,	Alten- und Haushilfe,
Nachbarschaftshilfe,	Notruftelefon,
Familienhilfe,	Geräteverleih,
Krankenhilfekurs,	Seniorenurlaub,
mobile Physiotherapie,	Essen auf Rädern.

3300 Amstetten, Kirchenstraße 17 Tel.: 07472 / 615 20
Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

Wenn die Mutter ausfällt.....

Familienbetreuung durch Familienhelferin

Die ausgebildete Familienhelferin des NÖ Hilfswerkes übernimmt die Betreuung der Kinder und die Weiterführung des Haushalts.

Rufen Sie uns an.

Wir informieren Sie gerne näher.

Regionalbüro
Mostviertel-West,
Fr. Doppelmeier
Tel.: 07435 / 529 07



Bunter Schirm - Amstetten Kinder und Jugendhilfe hat einen Namen.

„Bunter Schirm“ - so heißt die jüngste Dienstleistungseinrichtung des NÖ Hilfswerkes. Der „Bunte Schirm“ bietet Kindern und Jugendlichen in Problemsituationen unbürokratisch Hilfe und Rat.

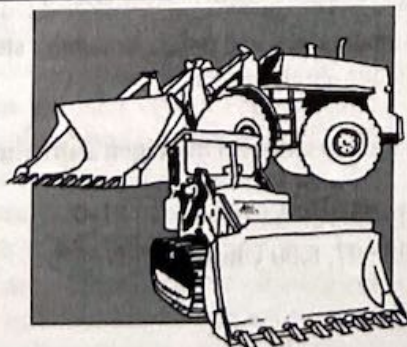
Z.B. durch:

individuelle Lernhilfe bei Schulproblemen,
Starthilfe bei der Eingliederung in die Arbeitswelt,
Freizeitbegleitung,
betreutes Wohnen im „Bunten Haus“.

Die Mitarbeiter des „Bunten Schirm“ sind sozial engagierte Erwachsene des regionalen Umfeldes (sogenannte Jugendhelfer), die gemeinsam mit dem jungen Menschen an der Lösung seiner Probleme arbeiten. Die oberste Zielsetzung dabei lautet: Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dieses Ziel ist vor allem durch den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Jugendhelfer und „Schirm-ling“ zu erreichen.



Foto: Prominenter Besuch beim 10Jahres Jubiläum des Amstettner Hilfswerkes mit Präsident Maderthaner, Landesgeschäftsführer Fidesser, Martina Asanger, LH-Stellv. Lise Prokop u. BH Hofrat Dr. Lenze.



Bauschuttdeponie

Telefon 0 74 75 / 42 11

hinterholzer

Ges.m.b.H.

Sand und Schottergewinnung

3362 Mauer, Öhling 102,
Telefon 0 74 75 / 32 27

Amstettner Hilfswerk

Die Berücksichtigung der speziellen Lebensumstände und die ganzheitliche Betreuung führen meist rasch zu einer Entspannung der Problemsituation. Die Hilfe des „Bunten Schirm“ ist für jedermann erschwinglich. Der ohnehin sehr niedrige finanzielle Beitrag der Eltern kann auf Antrag und je nach Höhe des Familieneinkommens noch herabgesetzt werden, das Angebot der Arbeitsbegleitung für Jugendliche ist kostenlos.

Unterstützt werden die Jugendhelfer durch die Betriebsleiterin, Frau Ingrid Wurzer, sowie durch die Fachberaterin, Frau Mag. Petra Hölzl. Bei den regelmäßigen Praxisgesprächen des Mitarbeiterteams werden in freundschaftlicher Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht und fachliche Fragen erörtert.



Die Jugendhelfer arbeiten bei freier Zeiteinteilung auf Basis eines Werkvertrages und werden stundenweise bezahlt. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit an kostenlosen Aus- und Weiterbildungsseminaren teilzunehmen. Nähere Auskünfte zu den Angeboten des „Bunten Schirm“ oder bei Interesse an einer Mitarbeit im „Buschi-Team“ erhalten Sie im Regionalbüro Mostviertel, Stern-gasse 4, 3390 Melk - Tel.: 02752 / 4394

Erste Hilfe bei Schulproblemen

Der „Bunte Schirm“ Kinder- und Jugendhilfe des NÖ Hilfswerkes bietet Schülern Unterstützung bei Schulproblemen und Lernschwierigkeiten. Durch indivi-

duelle Lernhilfe soll das Kind schrittweise zu sinnvollem, selbständigem Lernen geführt werden.

Ein(e) Lernhelfer(in) lernt mit dem Kind richtiges Lernen, zeigt ihm wirksame Lerntechniken und Konzentrationsübungen, hilft ihm bei der Organisation des Lernstoffes.

Wie erfolgt die individuelle Lernhilfe des „Bunten Schirm“?

Eltern wenden sich ganz einfach an das Regionalbüro des „Bunten Schirm“. Nach Terminvereinbarung führt eine sozialpädagogische Fachberaterin mit Eltern und Kind das Erstgespräch. Gemeinsam werden die Probleme analysiert und danach Ziele, Maßnahmen und das wöchentliche Stundenausmaß der Lernhilfe festgelegt.

Die Fachberaterin vermittelt einen geeigneten Lernhelfer aus der näheren Umgebung, der dann die Betreuung übernimmt. In Zusammenarbeit mit der Fachberaterin erstellt der Lernhelfer einen individuellen Betreuungsplan, der auch die persönliche Situation des Kindes berücksichtigt. Die Lernhilfe kann je nach Vereinbarung beim Kind, beim Lernhelfer oder an einem anderen in Frage kommenden Ort (z.B. Jugendhelfer-Treffpunkt, Schule,.....) erfolgen. Die Kosten pro Lernhilfe-Einheit (Dauer, 60 min.) sind nach dem Familieneinkommen gestaffelt und so niedrig angesetzt, daß sie für jeden erschwinglich sind. Es ist sinnvoll, die Lernbetreuung bereits im Herbst zu beginnen, um Wissenslücken rechtzeitig vorzubeugen. So lernt das Kind von Beginn des Schuljahres an, sich den Lernstoff richtig einzuteilen und seine Arbeit an das persönliche Arbeitstempo anzupassen.

Nähere Information: Bunter Schirm, Tel.: 02752 / 4394

Martina Asanger

H a c k l

Ges.m.b.H.

Fenster * Türen * Tore * Sonnenschutz
Innenausbau * Beratung * Planung

A - 3362 Mauer Galtberg 21

Tel. u. Fax: 07475 / 2187

Auto-Tel.: 0663 / 810764

expert



FROSCHAUER

A-3321 ARDAGGER M. 56 Tel. 07479 / 7264

A-3362 MAUER Tel. 07475 / 3274

A-3313 WALLSEE Tel. 07433 / 2281

**WIR INSTALLIEREN
SICHERHEIT!**

Club 89

Krampuskränzchen

Am 30.11.1996 führte der Club '89 sein schon traditionelles Krampuskränzchen im GH Bruckner durch. In einem vollbesetzten Saal konnte Obmann Joachim Vielmetti die Veranstaltung pünktlich um 20.30 Uhr eröffnen. Wie immer kam auch der Nikolaus mit kleinen Geschenken, aber auch seine Begleiter durften so manch kleine Sünden bestrafen. Das Schätzspiel konnte Herr Günther Sadilek ganz knapp für sich entscheiden und durfte einen Geschenkkorb in Empfang nehmen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die ENNSTAL SPATZEN, die die Gäste bis in die frühen Morgenstunden bestens unterhielten. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer bestens unser Wirt Martin Bruckner mit seinem Team.

Krampusumzug

Vom Vortag noch leicht gezeichnet, ging es am 1.12.97 um 17.00 Uhr bei herrlichem Winterwetter beim Krampusumzug am Hauptplatz in Mauer noch einmal so richtig rund, begleitet von der Musikkapelle Mauer-Öhling, die wie alle Jahre mit ihrer musikalischen Umrahmung die vorweihnachtliche Stimmung noch mehr zur Geltung bringt. Der Nikolaus wurde mit einer herrlich geschmückten Kutsche, geführt von Herrn Karl Jetzinger, der seine beiden Noriker stets im Griff hatte, von den ca. 1200 wartenden Besuchern empfangen, begleitet von 30 Krampussen, die ihm den Weg durch die Menschenmenge freimachen mußten. An die Kinder, die mit leuchtenden aber auch teilweise weinenden Augen diesen Augenblick erwarteten, verteilte der Nikolaus Säckchen mit Süßigkeiten (600 Stück). Während des ganzen Tages konnte man sich bei Glühmost und Bauernkrapfen

und selbstgebackenen Mehlspeisen bei den Ständen aufwärmen. Auch der Bauernstand mit ländlichen Produkten fand bei der Bevölkerung großen Anklang.

Besuch im Pensionistenheim Amstetten



Wie schon in den letzten Jahren, kam der Nikolaus am 2.12.97, heuer erstmals begleitet von 2 Krampussen und einer kleinen Delegation vom Club '89, in das Pensionistenwohnheim in Amstetten. Mit 160 Säckchen konnte man auch die älteren Menschen, denen das Brauchtum des Nikolaus noch nicht in Vergessenheit geraten ist, eine kleine Freude in dieser Zeit bereiten.

Christbaumrückholaktion



Foto v.l.n.r.: Obmann Joachim Vielmetti, Peter Zehetgruber und Christian Gruber

Am 10.1.97 führte der Club '89 seine alljährliche Christbaumrückholaktion durch, wobei ca. 400 Christbäume in Mauer und Umgebung eingesammelt werden konnten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Fam. Zehetgruber, Meierhofen, die uns alle Jahre das Fuhrwerk zur Verfügung stellt. Nach getaner Arbeit lud der Club '89 alle Mithelfer zu einem kleinen Imbiß ins GH Bruckner ein.

Kindermaskenball

Am 2.2.97 veranstaltete der Club 89 im GH Bruckner seinen Kindermaskenball. Obwohl der Beginn mit 13.30 Uhr angesetzt war, kamen die ersten Kinder bereits um



„NEWS“

WIR ZEIGEN
IHNEN DIE
TECHNOLOGIE
DES
3th
JAHRTAUSEND'S

Kaufmann

Heimkino
Grossbildprojektion
Dolby Surround-Digital

Club 89

12.45 Uhr. Es dauerte nicht lange, schon war der Saal bis zum letzten Platz gefüllt. Wie schon letztes Jahr kam die Musik von DJ Grilli. Abermals großen Anklang fand die Miniplaybackshow, wo man von der Kelly Family bis DJ Bobo fast alles hören konnte. Sieger wurde die junge Magdalena Buchberger, die einen wunderschönen Pokal und Urkunde in Empfang nehmen konnte, aber auch alle anderen Teilnehmer bekamen eine Urkunde. Das Krapfenwettbewerb war auch wieder einer der Höhepunkte an diesem Nachmittag. An dieser Stelle möchte sich der Club 89 bei Herrn Ortsvorsteher Johann Waser und bei Frau Gemeinderat Herta Kaufmann bedanken, welche die Krapfen auch für alle anderen Kinder spendeten.



Heuer erstmals konnte auch eine Kindertombola durchgeführt werden, wo man mit nur zehn Schilling pro Los schöne Preise gewinnen konnte. Es wurden über 80 Preise gezogen und über den Hauptpreis, ein riesengroßer Teddybär (Wert ca. 1000,—), gespendet von der Firma Leiner, konnte sich die kleine Jasmin Langer freuen. Um ca. 18.00 Uhr fand dieser herrliche Kindermaskenball sein Ende. Zum Schluß möchte sich der Club 89 bei der Fam. Bruckner für die gute Zusammenarbeit nochmals bedanken und ihr für die Zukunft noch alles Gute wünschen.

Wir gratulieren:



Fam. Mistelbauer zur Geburt der Zwillinge, Rebecca und Alexander

Fam. Stadlberger zur Geburt der Tochter Nadine
Herrn Josef Steyrer sen zu seinem 65. Geburtstag

Das Komitee zur Erhaltung des Volksbrauches, allen voran der Obmann Joachim Vielmetti, möchte sich zum Abschluß seiner Berichte bei der Geschäftswelt von Mauer und Umgebung, bei den Frauen des Clubs und bei allen Freunden und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne sie wäre dieser Aufwand kaum zu bewältigen und so ein großartiger Erfolg möglich.

Kinderfreunde

Die Heimstunden der Kinderfreunde sind jeden 2. Samstag von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Alle Kinder im Kindergarten- und Schulalter sind herzlich willkommen. In den nächsten Nachmittagen werden wir basteln, ein Hallenbad- und ein Haager Tierparkbesuch stehen bevor.

*Es freuen sich auf Dein Kommen
Die Kinderfreunde*



ANTON DANNER

**Sand- und Schotterwerk
Transportunternehmen**

3362 Mauer-Öhling, Urlweg 12
Tel. 07475 / 3273, Fax 07475 / 3273-4

BSG Mauer

Squash:

BSG Mauer - Vizelandesmeister !

Die noch sehr junge Sektion in der BSG konnte in der vergangenen Saison ihren bisher größten Erfolg feiern. So wurde die erste Mannschaft (Franz Schnitzenlehner, Matthias Winninger, Helmut Lutz, Arno Dupal u. Thomas Nußbichler) Vizelandesmeister, punktgleich mit dem Landesmeister.

Die zweite Mannschaft (Sigi Janovsky, Andreas Gugler, Didi Katzengruber, Helmut Beck u. Christoph Wolfram) erreichte in der 2. Landesliga den 3. Platz.

Ebenfalls einen ausgezeichneten 3. Platz gab es in der Senioren LL mit Wolfgang Mayrhofer, Karl Weigl, Robert Weigl, Gerhard Pilsinger, Ernst Reitbauer, Helmut Tatzberger, Christian Dirnberger u. Werner Dupal.

Auch die Damenmannschaft (Barbara Mader, Katharina Lohse u. Michaela Rimpler) konnten den sehr guten 3. Platz erkämpfen.

Einen etwas unerwarteten aber durchaus verdienten Sieg gab es beim diesjährigen Squash - Turnier in der BSG. Helmut Lutz besiegte in einem spannenden Finale die Nr. 14 von NÖ, Willibald Kunst aus Mödling, mit 5/9 9/4 8/9 9/3 9/5. Den dritten Platz erreichte Kurt Machaczek, die Nr. 17 von NÖ, ebenfalls aus Mödling, durch ein w.o. von Franz Schnitzenlehner. Im Finale des Hobby - Bewerbes gewann Thomas Zwiefelhofer gegen Günther Tischler mit 9/4 4/9 10/8 9/1, dritter wurde Christoph Wolfram, der gegen Erich Otto mit 9/2 9/3 9/5 erfolgreich blieb. Der Sieg des Senioren - Bewerbes ging an Robert Weigl, der sich gegen Gottfried Auer 9/1 9/4 9/0 klar durchsetzte. Dritter wurde Gerhard Pilsinger durch einen 9/7 9/2 Erfolg gegen Karl Weigl. Die aus Steyr stammende Ulrike Silber gewann den Damen - Bewerb gegen Barbara Mader 9/7 9/5 9/3. Im Spiel um Platz drei

gewann Katharina Lohse gegen Michaela Rimpler 9/4 7/9 9/5.

Bei den im Jänner in Krems durchgeführten Einzel Landesmeisterschaften erreichte Helmut Lutz den ausgezeichneten siebenten Platz. Er verlor im 1/4 Finale gegen die unangefochtene Nr. 1 von Österreich, David Sabitzer. Trotzdem ist es ein Erfolg, einmal gegen die Nr. 1. gespielt zu haben.

Badminton:

Ausgezeichnete Spiele sah man beim dritten Badminton Turnier am 24. u. 25. Jänner in der BSG Mauer. Bei den Herren gewann Bernhard Übellacker vor Thomas Krahofer und Reinhard Nenning. Die ersten Plätze bei den Damen belegten Michaela Rimpler vor Daniela Krahofer und Barbara Mader.

Tennis:

Durchaus erfolgreich waren die Mannschaften der BSG im vergangenen Jahr. Die erste Mannschaft mit Ernst Kusalik, Günter Zehetner, Thomas Krahofer, Johannes Pfleger, Gerhard Pilsinger und Roman Schwandl verlor leider das erste Spiel gegen Hausmening III. Nach einer klaren 4:2 Führung nach den Einzeln konnte kein einziges Doppel gewonnen werden. Die nächsten Spiele gingen alle an die BSG Mannschaft. was den zweiten Tabellenplatz in Kreisklasse B brachte. Gegen Pöggstall und Böhlerwerk je 6:3, gegen Wallsee 7:2 und gegen Gottsdorf ersatzgeschwächt 5:4. Die zweite Mannschaft mit Rainer Schwandl, Wolfgang Mayrhofer, Alois Steinkellner, Franz Siegl, Ernst Lesiak und Andreas Pfleger erreichten den vierten Tabellenplatz in Klasse C. Den Siegen gegen Hausmening IV (8:1), St. Georgen (9:0) und Ybbs II (7:2) stehen Niederlagen gegen Erlauf (3:6) und Scheibbs II (3:6) gegenüber. Die Jungsenioren mit Johannes Pfleger, Gerhard Pilsinger, Wolfgang



HABERHAUER



Dachdecker

Spengler

WOLFGANG

FRIEDRICH

3362 Mauer / Amstetten
Dieselstr. 9a
Tel. 0 74 72 / 628 38

3362 Mauer / Amstetten
Dieselstr. 5
Tel. 0 74 72 / 629 40

BSG Mauer

Mayrhofer, Franz Siegl, Erich Fehringer und Ernst Lesiak siegten gegen Kematen und Wieselburg jeweils mit 6:0 und gegen die Mannschaften aus Gottsdorf, Pöchlarn und Amstetten II jeweils mit 5:1, was den Gruppensieg bedeutete. Im folgenden Reihungsspiel verloren die BSG Spieler gegen Amstetten I klar mit 1:5, was den Vizekreismeistertitel bei den Jungsenioren bedeutet. Die Seniorenmannschaft mit Walter Wurm, Heinz Winter, Johann Leonhartsberger, Erich Fehringer, Werner Dupal und Helmut Tatzberger konnte ihren Platz in der Landesliga erhalten. Sie siegten gegen St. Pölten (5:2) und gegen Gloggnitz (4:3). Niederlagen gab es gegen Krems und Wolkersdorf mit je (2:5) und gegen Schwechat mit (0:7). Die Jugendmannschaft mit Leitner Philipp, Eigner Franz, Pfleger Stefanie und Siegl Matthias konnte leider noch keinen Sieg erreichen. Sie hatten durchwegs stärkere und ältere Gegner zu bekämpfen. Einen schönen Erfolg gab es wieder für die Damenmannschaft. Sie wurden Gruppensieger in Klasse B durch Erfolge gegen Ardagger (4:3), Hausmening (6:1), Blindenmarkt II (7:0) und Gottsdorf (6:1). Eine Niederlage gab es in Lunz mit 3:4. In den Aufstiegsspielen verloren die Damen gegen Union Mauer mit 2:5, siegten anschließend in Hollenstein 5:2, was den Aufstieg in die Kreisklasse A bedeutet.



Foto: die Damenmannschaft der BSG v.l.n.r.:
 Petra Kiehberger, Andrea Uiberlacker, Bibiana Suda, Susanne Pfleger, Aurelia Gschoßmann, Gerhard Pilsinger (Trainer), hockend, Ingeborg Rechberger, Michaela Rimpler.

Vereinsmeister wurde zum fünften Mal Robert Anderle. Er besiegte im Finale Christian Neswadba mit 6/1 6/3. Die dritten Plätze teilten sich Erich Fehringer und Dieter Zeiner. Den B Bewerb gewann Erich Fehringer durch einen 7/5 3/6 7/6 Sieg gegen Wolfgang Mayrhofer. Dritte wurden Thomas Krahofer und Günter Zehetner. Im C Bewerb setzte sich Reinhard Suda mit 6/3 6/3 gegen Josef Winter durch. Franz Eigner und Manfred Zarl belegten die dritten Plätze. Vereinsmeisterin wurde Aurelia Gschoßmann, die im Finale gegen Petra Kiehberger 6/3 6/0 gewann. Den dritten Platz holte sich Michaela Rimpler mit 7/5 6/1 gegen Bibiana Suda. Im Doppel

Bewerb setzten sich Christian Neswadba / Erich Fehringer mit 3/6 6/4 7/5 gegen Robert Anderle / Günter Zehetner durch. Dritte wurden Franz Naderer / Patrick Pilsinger sowie Helmut Tatzberger / Werner Dupal. Gewinner des Mix Bewerbes wurden Petra Kiehberger / Patrick Pilsinger, die sich im Finale gegen Johanna Fehringer / Christian Neswadba mit 6/0 6/4 durchsetzten. Die dritten Plätze belegten Bibiana Suda / Reinhard Suda und Claudia Zarl / Helmut Lutz.

Seniorenkreismeisterschaften:

In jedem Finale ein BSG Spieler:

Bei den Seniorenkreismeisterschaften, welche der SK Amstetten vom 15. bis 18. 8. 96 veranstaltete, waren die „Tennis Senioren“ in jedem Finale vertreten. Leider gab es durchwegs zweite Plätze. Bei den + 55 Senioren unterlag Werner Dupal dem Kreismeister Anton Wengert vom SK Amstetten. Dem selben Spieler mußte sich Erich Fehringer in der Klasse +45 geschlagen geben. Ebenfalls Vizekreismeister wurde Gerhard Pilsinger in der Klasse +35. Er unterlag Friedrich Wesely vom TC Hausmening. Im Doppelfinale verlor Johann Leonhartsberger mit seinem ehemaligen Mannschaftskollegen Friedrich Wesely gegen das Siegerpaar aus St. Valentin Geiblinger / Huber. Hier gab es noch einen dritten Platz durch die Paarung Johannes Pfleger / Gerhard Pilsinger, welche sich im Semifinale dem späteren Siegern geschlagen geben mußten.

Rad:

2. Mostviertler Giant Radmarathon mit Familienstrecke. Da der 1. Mostviertler Radmarathon ein voller Erfolg war, haben wir uns entschlossen, diese Veranstaltung mit derselben Streckenführung am 20. Juli 1997 wiederum zu veranstalten.

Es werden 2 Streckenkategorien für sportliche Radfahrer mit Strecke A 290 km und Strecke B 146 km, und als Besonderheit eine Familienstrecke mit ca. 40 km durchgeführt.

Die Familienstrecke ist eine gut markierte Strecke, die von Mauer über Winkling - Amstetten - Doislau - Schindau nach Neuhofen führt, wo nach 22 km eine Labestelle errichtet ist, danach geht es weiter über Frierberstetten - Kröllendorf nach Hausmening, wo die Möglichkeit besteht, im Schloß Ulmerfeld die Waffen- und Ritterausstellung zu besichtigen, und wiederum zurück über Neufurth nach Mauer zum Ziel.

Anschließend besteht die Möglichkeit, im Zielbereich den Nachmittag bei einem bunten Rahmenprogramm (bei reichhaltigem Angebot an Speis und Trank, Luftburg, ...) „sportlich“ ausklingen zu lassen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Die Betriebssportgemeinschaft der LNK Mauer freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht ein sportliches Wochenende!

Sport in der BSG Mauer

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Im zweiten Halbjahr blieben wir unserer Jahresdevise treu und suchten Ziele der näheren Umgebung auf.

12. Juli 1996: Wir starteten zu einer Dreitages-Radtour ins Waldviertel. In Grein trieb uns noch der Regen in eine Konditorei. Ab nun wurde es jedoch immer schöner, und der Sarmingsteiner-Berg brachte uns schon ordentlich ins Schwitzen. Dies war der Vorgeschmack für die nächsten zwei Tage. In Waldhausen war die Besichtigung der Stiftskirche und eine Turmbesteigung der Höhepunkt des Abends, der spät in geselliger Runde ausklang.

Nach einem guten Frühstück fuhren wir Richtung Dorfstetten. Landschaftlich großartig war die Fahrt auf den schönen Sandstraßen nach Bärnkopf. Wir genossen die Ruhe am Pfaffenstegteich und später am Schlesingerteich. Es wurde auch eine kleine Runde geschwommen. Nach der Mittagsrast in Bärnkopf folgte eine tolle Abfahrt durch den Saggraben und anschließend ein wiederholtes Auf und Ab bis Traunstein. Hier waren es die Bildhauerwerkstätte von Dechant Elter, der interessante Kräutergarten sowie die Wachtsteinaussicht die Höhepunkte des Tages. Der Abend sah uns in Spielberg beim Abendessen - sogar die selbst gepflückten Parasole waren dabei. Es wurde noch gespielt und gesungen und die Themen des Tages gewürdigt.

Am Vormittag des dritten Tages steuerten wir den Weyrerteich und den Badeteich in Ottenschlag an. Bald erreichten wir das Tal der Kleinen Kreams. Ruine Hartenstein und die Gudenushöhle wurden besucht. Auf holprigen Wegen ging es weiter zur Großen Kreams. Mit dem Erreichen der Hauptstraße begann das Radlvergnügen so richtig und wir brausten mit hohem Tempo nach Senftenberg hinunter.

In Imbach fanden wir einen kleinen, netten Heurigen, wo wir unsere Tour entsprechend ausklingen ließen. Noch einige Kilometer zum Bahnhof nach Kreams, die Räder aufgegeben, den müden Körper in den Zug geschleppt, und es ging nach Hause.

15. August 1996: Erlaufschlucht bei Purgstall.

Von der Erlaufbrücke wanderten wir am rechten Flußufer bis zum Pratersteg. Beeindruckend die riesigen, vom Wasser umspülten Gesteinsblöcke, die Höhlen und das wild rauschende Wasser. Vorbei am Lagerfriedhof aus dem 1. Weltkrieg stiegen wir hinauf nach Hochrieß und stärkten uns im Gasthaus „Zum Türkensturz“. Die Besitzer haben hier ein kleines Paradies für Kinder mit Ponnys, Mufflons, Ziegen, Vögeln und vielen anderen Tieren geschaffen.

Unser Weg führte uns im weiten Bogen zur Erlauf und nach Purgstall zurück.

1. September 1996: Bergmesse auf der Forster Alm.



Mehr als hundert Bergfreunde waren zur Amstettner Hütte unterwegs. Das Wetter ließ die Feier der Messe im Freien zu. Betriebsseelsorger Franz Sieder fesselte die Zuhörer mit Ausführungen über den Wert des Lebens, die Anerkennung der Schwachen und mit Zitaten aus den Seligpreisungen. Die Wandergruppe stieg auf den Hirschkogel, zum Wetterkogel und hinunter zum Gasthaus Hochseeberg. Es folgte eine Stärkung, und der Abstieg - das letzte Stück im Regen nach Opponitz. Mit der gut frequentierten Ybbstalbahn erfolgte die Heimfahrt.

ertl glas

**Climalit-Isolierglas
Verglasungen
Glasgroßhandel**

Ertl Glas AG

Isolier- u. Sicherheitsglas

ertex Sicherheitsglas

3362 Mauer, Dieselstraße 6

Tel. 07472 / 627 00, Fax 644 72

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

21. September 1996: Alpkogl - Überschreitung



Eigentlich eine Ersatztour, weil dem Schlechtwetter schon zu vielen Touren geopfert worden waren. Mit dem Zug fuhren wir bis Kleinreifling und erlebten beim Hineingehen ins Tal den Hammergrabenbach so schön, wie es eben nur zu Fuß möglich ist. Jause auf der Sailer Alm. Der steile Anstieg brachte uns gehörig ins Schwitzen, doch der Rundblick vom Gipfel ließ uns die Mühe rasch vergessen. Beim Abstieg konnten wir uns dem Speisen- und Getränkeangebot der Ennser Hütte nicht entziehen und blieben einige Zeit in der milden Sonne sitzen. Der Weiterweg führte uns durch wunderschönen Hochwald, über Wiesen und Weiden. Nach 1100 m im An- und Abstieg und 7 Stunden Gehzeit durften wir auch ein wenig müde sein. Im Gasthaus Ooppel in Großraming beschlossen wir die Tour, und es blieb nur mehr die recht angenehme Heimfahrt mit dem Zug.

29. September 1996: Felsklettern am Pfaffenstein

Das Wetter war der Tour entsprechend - verheißungsvoll. Eine Gruppe stieg über den Südwandsteig, auch Schrabacher Steig genannt, zum Gipfel. Drei Seilschaften, geführt von Adi, Helmut und Richard gingen den Westgrat. Ausgesetzt und mit tollen Tiefblicken zum Leopoldsteiner See ging es immer höher. Nach ca. 3 1/2 Stunden erreichten alle Gruppen etwas ausgepumpt, doch sehr zufrieden, den Westgipfel. Wir erfreuten uns am wunderbaren Rundblick und hielten eine lange Gipfelrast. Zum Abstieg wählte die eine Gruppe den Markussteig, die anderen die Südwandrinne. Durch die schmalen Gassen der Eisenerzer Altstadt fuhren wir in die Ramsau, wo wir im Gasthaus Pichler die Tour gemütlich ausklingen ließen.

12. Oktober 1996: Schwarzkogel und Kampermauer



Weglos stiegen wir vom Hengstpass über feuchte Almen zu einem aussichtsreichen Wiesensattel auf. An schattigen Stellen lag noch Reif, doch wir genossen bald die wärmende Sonne am ersten Gipfel, der Tannschwärze. Der Blick reichte zu den Waldgipfeln des Hintergebirges und in die schneebedeckten Nordwände der Haller Mauern. Der reizvolle Wald- und Wiesengrat führte uns zum Schwarzkogel. Durch steilen Hochwald stiegen wir über Almböden zur Menauer Alm ab. Wir hielten uns einige Zeit an diesem sonnigen Platz auf, ehe wir zur Kampermauer aufstiegen. Einige Kletterstellen beim Übergang zum Gipfelkreuz verlangten volle Konzentration. Um Risiken zu vermeiden, wurden diese Stellen von weniger mutigen Wanderern umgangen. Der Gipfel mit der luftigen Ruhebänk unterm Kreuz vereinte die Gruppe.

Der steile und felsige Abstieg erforderte ein exaktes Steigen. Bald erreichten wir den Almbereich und die Karlhütte. Lange saßen wir im Freien und beschlossen bei guter Bewirtung diese nette Tour.

20. Oktober 1996: Abschluß in der Wachau

Die Vorzeichen waren schlecht, denn es hatte während der Nacht geregnet. Es wurde aber immer schöner, und wir wanderten von Stein durch den Förthofgraben und durch Weinberge, vorbei an der Henglwand und der Hubertuskapelle nach Eglsee.

Nach dem Mittagessen ging es zur Donauwarte und durch Rebhänge hinunter zum Bus. Beim Heurigen in Unterbergern herrschte gute Stimmung, und alle waren zufrieden. Während der Heimfahrt wurde der „Bergrettungsorden“ für tatkräftige Hilfe bei der Kampermauer überreicht.

Ing. Alois Pflieger A 3362 Mauer-Öhling, Öhling 130 Tel. 07475 / 4310



Beratung und Planung von:

Heizungsanlagen zur einfachen Selbstmontage,
Solaranlagen (Fertig- oder Selbstbaukollektor),
Sanitärinstallationen,
Badezimmerarmaturen, -keramik und -möbel.

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin in einem für Sie zur Verfügung stehenden Schauräume.

Über 100 Bäder erwarten Sie.

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer



Foto: Abschluß in der Wachau

Kinderschikurs

Bei optimalen Bedingungen wurde der Kinderschikurs auf der Forsteralm durchgeführt. Neunzig SchihaserInnen wurden von 25 gut ausgebildeten Betreuern im Schi-ABC unterwiesen. Dass alle Kinder wieder gesund und zufrieden heimgekommen sind, ist zu einem großen Teil der Einsatzbereitschaft der Schilehrer zu danken.

Den Höhepunkt bildete wie alljährlich natürlich das Abschlußrennen. Bei sehr guten Pistenverhältnissen war es eine Freude, den Flitzern zuzusehen.

Frühjahrs- und Sommerprogramm 1997

Sonntag, 13. April 1997: Steine im Waldviertel.

Burgsteinmauer - Herzstein - Totenkopf - Drachenfels - Kommandl.

Gehzeit: 5 bis 6 Stunden

Abfahrt: 8.00 Uhr vom Parkhaus, Eggersdorferstraße.

Sonntag, 27. April 1997: Zur Baublüte in die Wachau

Spitz - Mosinggraben - Buschhandlwand - Wösendorf

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Abfahrt: 8.00 Uhr vom Parkhaus

Donnerstag, 1. Mai 1997: Hochkogel mit Bergmesse

Bei Radlerwetter treffen wir uns um 10.00 Uhr beim

Parkhaus.

Ansonst mit PKW um 12.00 Uhr.

Bergmesse um 13.00 Uhr, anschließend Einkehr beim

Bauern.

Pfingstmontag, 19. Mai 1997: Erlebnistour Böhmerwald

Rundwanderung Plöckensteiner See. Wir überschreiten die Staatsgrenze - daher unbedingt Reisepaß mitnehmen!

Gehzeit: 5 bis 6 Stunden

Abfahrt: 6.30 Uhr Parkhaus

Sonntag, 8. Juni 1997: Kasberg - vom Almtal ins Steyrtal

Grünau - Sepp Huber Hütte - Kasberg - Steyrer Hütte - Steyrling.

Für ausdauernde Geher event. Schwalbenmauer

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Abfahrt: 6 00 Uhr, Parkhaus

Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni 1997:

Touren im SölktaI

1. Tag: Drei Seen - Wanderung, ca. 5 Stunden

2. Tag: Gipfelerlebnis Großer Knallstein, ca. 8 Stunden

Nächtigung in St. Nikolai, Gasthaus

Abfahrt: 6.00 Uhr Parkhaus, mit Kleinbus bzw. PKW

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Juli 1997:

Radtour

Es stehen zwei Touren zur Auswahl:

Weinviertel, Tauernradweg

Für die Busfahrten, bitte, Anmeldung bis längstens 2 Tage vor der Tour erforderlich.

Auskünfte stets bei mir: Tel.: 07475 / 4658

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch im Schaukasten und bei unseren Geldinstituten.

Ein erlebnisreiches Wanderjahr in unserer schönen Heimat wünscht Ihnen

Sepp Steyrer

P.S.: Als Mitglied des Alpenvereins sind Sie versichert. Sollten Sie bei einer Tour in der Gruppe, aber auch allein beim Familienausflug oder einer Auslandsreise in Schwierigkeiten kommen, so dass Sie den Hubschrauber brauchen, steht er Ihnen kostenlos zur Verfügung. Im Mitgliedsbeitrag ist eine Hubschrauberbergung in ganz Europa enthalten, bzw. mitversichert.

Es lohnt sich, Mitglied im Alpenverein zu sein!

POINTNER

TEXTILREINIGUNG - TEXTIL-LEASING

Textilservice und Mietwäsche für Industrie, Handel, Gewerbe und Gastronomie, Berufskleidungs- und Putztuchservice.

Hygienewäsche und Textile Vollversorgung für Kranken- und Pflegeanstalten

Zentrale

3340 Waidhofen/Y., Hintergasse 27

Tel.: 07442 / 556 10

Großwäschereibetrieb in

3362 Mauer, Dieselstraße 12

Tel.: 07472 / 617 70

Club NÖ

13. „Club-Niederösterreich“-Hallenturnier in Tulln brachte 132.000 Schilling für soziale Zwecke.

St.Pölten

Besonders spannend verlief das 13. Hallenfußballturnier des „Club Niederösterreich“ in der Donauhalle Tulln. Erst im Siebenmeter-Schießen setzte sich der Club gegen die „Niederösterreichische“ entscheidend durch. Nach dem regulären Spielverlauf war es 4:4 gestanden. Trumpften beim „Club Niederösterreich“ Walter Knaller, Franz Fegerl, Karl Daxbacher, Peter Persidis, Werner Hebenstreit, Willi Cerny, Bogdan Masztaler und vor allem Tormann Markus Pani auf, so glänzte bei der „Niederösterreichischen“ vor allem Erwin Höld, der auch zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde. Torschützenkönig: Franz Fegerl, ehemals Rapid; bester Tormann: Markus Pani vom „Club Niederösterreich“.

Den dritten Platz belegte die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien vor dem Atelier P & F. Auf den Plätzen folgten die Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB), die Hypo Niederösterreich, der FC Zita und der SK Flughafen.



Als Schnapsermeister setzte sich Franz Hofmarcher in Szene.

Insgesamt wurde beim 13. Hallenfußballturnier in Tulln ein Nettoerlös von 132.000 S verbucht. Diese Einnahmen kommen der Arbeitsgemeinschaft Sozialdienst Mauer sowie notleidenden niederösterreichischen Familien zugute. Im Vorspiel trennten sich der FC-Stift und die „Club Niederösterreich“ - Old Stars mit 5:5.

FRÜHJAHRLINGS ZELT FEST

Musikverein Mauer-Öhling



**30. Mai -
1. Juni '97**

Heimfahrt mit Gratisbus!

**Wir bringen Sie sicher
nach Hause.**

**Fahrtermine nach Verein-
barung im Zelt.**

INÖHLING

*Zelt mit
Holzboden!*

MIT GROSSEM VERGNÜGUNGSPARK

Union Mauer-Oehling



Für die Sportunion Mauer-Öhling gab es zuletzt sehr ereignisreiche Jahre:

Waren es im Jahr 1995 die 50-Jahr-Jubiläums-Feiern, die uns stark beanspruchten, so war es uns ein Anliegen, auch die Tausend-Jahr-Feier Österreichs aktiv mitzugestalten.



Es ist uns gelungen, die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Geräteturnen ins Mostviertel zu holen! Die Sportunion Mauer-Öhling fungierte als Veranstalter für diese Wettkämpfe am 23. und 24. November 1996 in der Johann Pölz-Halle in Amstetten. Wir erwarteten uns großartige sportliche Leistungen - und wurden in unseren Erwartungen noch bei weitem übertroffen! Die Leistungen beim Wettkampf waren sicherlich als Klasseleistungen einzustufen, und beim Showprogramm wurde internationales Spitzenprogramm geboten, das in dieser Zusammenstellung in Österreich sicherlich einmalig war. Wenn man diese Wettkämpfe und das Showprogramm rückblickend betrachtet, so kann man nur immer wieder voll Begeisterung feststellen, daß dies mit Sicherheit der sportliche Höhepunkt der Tausendjahrfeiern in der Jubiläumsregion war!



Auch heuer wieder waren Höhepunkte des Faschingsgeschehens in Mauer-Öhling der Gschnas und der Faschingsumzug mit Kindermaskenball der Sportunion. Alles in allem wurden beide Veranstaltungen - dank des Interesses der Bevölkerung - ein großer Erfolg, wir danken allen, die unsere Veranstaltungen besuchten, vor allem aber denen, die sich aktiv am Faschingsumzug beteiligt haben und mit ihren Ideen die Zuschauer und Zaungäste begeisterten.

Wie bereits berichtet, wurde im Herbst der Turnbetrieb wieder aufgenommen. Und am 2. Dezember erlebten unsere Kleinkinder eine große Überraschung: Der Nikolaus kam und belohnte sie für ihren Eifer mit einigen Gaben. Diese bereits traditionelle Geste spornt unsere Kleinsten aus Erfahrung zu noch größerer Aktivität an.



Ein nettes Erlebnis für alle Beteiligten wurde auch dieses Mal wieder der Kinderschikurs. Obwohl weniger Kinder als in den Vorjahren daran teilnahmen - vermut-



LEITNER

Gesellschaft m.b.H.

A-3363 NEUFURTH AMSTETTEN
Rauscherstraße 10

**HOCH-UND TIEFBAU
ZIMMEREI - HOLZBAU
BAUSTOFFGROSSHANDEL**

Übernahme sämtl. Erdarbeiten
Baumaschinenverleih

Telefon 07475 / 2221 - 0
Fax 07475 / 2221 - 33

Union Mauer-Oehling

lich ist die zweifelhafte Witterung der Vorjahre dafür ausschlaggebend - konnten wieder großartige Lernerfolge erzielt werden. Wir hoffen, daß uns auch in den nächsten Jahren der Wettergott so gut gesinnt ist wie diesmal; und daß wieder mehr Kinder am Schifahren Interesse finden, damit wir diese Organisationsform beibehalten können, wobei aber für das nächste Jahr sicherlich mit einer Erhöhung der Teilnahmegebühren gerechnet werden muß.

Die Vereinsschimeisterschaften mußten für das Jahr 1997 leider wegen Schneemangels abgesagt werden, ein neuerlicher Termin konnte wegen Terminproblemen der Schiliftbetreiber nicht festgelegt werden.

Die Skigymnastik wird im Frühjahr unter einem gänzlich neuen Aspekt fortgesetzt: dem Walking. Bei dieser Aktion der Bunessportorganisation und der Österreichischen Sportunion soll vor allem der aktive „Spaziergang“, das flotte, schnelle und zu wirklicher körperlicher Ertüchtigung führende Gehen gefördert werden. Auch Leichtathletik wird wieder angeboten: wie gehabt an Dienstagen ab 17.30 Uhr, erstmals am Osterdienstag, dem 1. April 1997.

Zur Erinnerung nochmals alle Turn- und Gymnastiktermine (Neuanmeldungen sind jederzeit möglich, neue Aktive stets willkommen):

Montag:	16.30 bis 17.30 Uhr	Kleinkinderturnen
	19.00 bis 20.00 Uhr	Walking
Dienstag:	ab 17.30 Uhr	Leichtathletiktraining (Möglichkeit, das ÖSTA zu erwerben!)
Mittwoch:	19.00 bis 20.00 Uhr	Damengymnastik
Freitag:	16.30 bis 18.00 Uhr	Mädchenturnen
	18.00 bis 19.30 Uhr	Knabenturnen

Unsere Tennismannschaften brachten im Vorjahr hervorragende Leistungen. Es wurde daher wieder ein Wintertraining, begleitet von einem Konditions- und Krafttraining in der Kraftkammer der BSG Mauer unter Leitung unseres Rudolf Schneider, absolviert; daß der Tennish Nachwuchs daran teilnehmen konnte, ist fast selbstverständlich. In der Karwoche werden unsere Männer, vielleicht sogar auch einige Damen, das ist noch nicht ganz sicher - ein Trainingslager auf der Insel Krk veranstalten. Nun erwarten wir uns für die kommenden Meisterschaften ehrenvolle Ergebnisse.

Die Sportunion Mauer ist in folgenden Meisterschaftsbewerben vertreten:

Herren I: Kreisliga A (1 Klasse unter der Landesliga!)
Herren II: Kreisliga B (Aufstieg im Vorjahr),
Damen: Kreisliga A (ebensfalls im Vorjahr den Aufstieg gemeistert),

Leider gibt es im heurigen Jahr erstmals keine Jugend-

mannschaft, dafür aber wie im Vorjahr zwei Senioren-

teams.
 Mitte April, sobald die Sandplätze bespielbar sind, beginnt wieder das Jugendtraining unter der Leitung von Andreas Dirnberger. Wir hoffen, daß wiederum einige Nachwuchstalente in die Meisterschaftsmannschaften eingebaut werden können! In den Sommerferien wird wieder ein Tenniskurs für Anfänger und Kinder durchgeführt; der genaue Termin wird erst festgesetzt, bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen.

Unsere Stockschiützen haben eine äußerst erfolgreiche Saison hinter sich. Bei den UNION Landesmeisterschaften in der Eishalle Amstetten erreichten die Mannschaft A (Mader, Deim, Schneider, Hintermayr) den ausgezeichneten 4. Platz unter 11 Mannschaften, die Mannschaft B (Korn, Nagelstrasser, Pfleger Weingartner) den 7. Rang unter 13 Mannschaften.

Bei der Qualifikation zu den Niederösterreichischen Seniorenmeisterschaften konnten sich die Schützen Korn, Deim, Nagelstrasser und Pfleger bereits in Szene setzen, bei den Meisterschaften in St.Pölten erreichten sie dann in der Besetzung Mader, Nagelstrasser, Pfleger, Deim den 10. Platz; die zehntbeste Seniorenmannschaft des Bundeslandes Niederösterreich!

Infolge des Aufstiegs in die Bezirksgruppe A (Korn, Nagelstrasser, Weingartner, Deim) war die Sportunion Mauer mit zwei Mannschaften an den Bezirksmeisterschaften startberechtigt. Die Mannschaft II (Schöllnast, Nagelstrasser, Schneider, Korn) konnte den Klassenerhalt erreichen, aber die Mannschaft I mit Manfred Weingartner, Johann Pfleger, Franz Mader und Wilhelm Deim vorerst ganz klar ihre Gruppe und dann ebenso klar das Finale für sich entscheiden: Der Bezirksmeister 1996/97 heißt Sportunion Mauer-Öhling!

Für die Stockschiützen sind diese schönen Erfolge eine Bestätigung, daß sich die Mannschaft nach den mehrmaligen Aderlässen der letzten Jahre gefestigt hat und sich durch gute Kameradschaft sowie konsequentes Training auch entsprechende Erfolge einstellen!

Bei den Gebietsmeisterschaften in St.Pölten konnte unsere Meistermannschaft trotz eines Formeinbruchs am zweiten Tag den Klassenerhalt klar sichern. Alles in allem: eine tolle Saison der Stockschiützen unserer Sportunion Mauer-Öhling!

Die Sektion Stockschiützen feiert heuer das Jubiläum „15 Jahre Stocksport“ mit einem Jubiläumsturnier am 23. und 24. Mai 1997. Schon jetzt sind Besucher herzlich eingeladen, vor allem die Stockschiützen des Ortes und der Gemeinde!

Für den 10. Mai ist wieder der traditionelle Familienwandertag geplant; wir wollen auch heuer wieder unser

Union Mauer-Oehling

schönes Mostviertel bei hoffentlich schönem Wetter in voller Blütenpracht durchwandern. Am 20. Juni wird wieder das Sportfest, wahrscheinlich koordiniert mit einem Spielfest, organisiert, es gibt aber dafür noch keine genaue Planung, doch ist es wahrscheinlich, daß wieder der Mauringer Dreikampf durchgeführt wird. Für 13. September 1997 ist unser bereits traditioneller Familien-Radwandertag geplant.

Walking, eine Sportart für alle!

Walking ist ein Bewegungsprogramm fürs ganze Leben. Walking ist bei jeder Intensität sinnvoll, kann auf das persönliche Fitneßniveau genau abgestimmt werden. Familienmenschen und Kommunikationsfreudigen bietet Walking ideale Bedingungen. Walking läßt sich ganz einfach in den Tagesablauf integrieren. Walking benötigt keine hohen Investitionen in Ausrüstung und Trainingsstätten.

Nach Ostern treffen wir uns jeden Montag um 19.00 Uhr vor der Hauptschule Mauer, um uns beim Walking zu entspannen und daher entsprechend fit in die Sommerpause zu gehen.

Walking mit der Sportunion Mauer-Öhling

Die Sportunion Mauer-Öhling lädt alle Bewohner unserer Ortsteile sehr herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen und auch aktiv am Sportgeschehen teilzunehmen. Sie alle sind jederzeit herzlich willkommen! Besuchen Sie auch unsere Familienwandertage - zu Fuß oder per Rad - und genießen Sie unsere familiäre Atmosphäre! Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, erholsamen Urlaub!

Leo Dirnberger



fuchsberger

Kachelofen-Zentrum
Amselstraße 22,
3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 644 70
Fax: 0 74 72 / 644 70 - 85

Fliesenfachgeschäft
Südlandstraße 4,
3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 647 50
Fax: 0 74 72 / 647 50 - 22

ASKÖ ESV Mauer

Der ASKÖ ESV Mauer besuchte im abgelaufenen Jahr 58 Pokalturniere, wobei unter anderem die Turniere in Blindenmarkt, Biberbach, Amstetten, Weistrach, Neuhofen, Euratsfeld und bei den Wildschützen gewonnen werden konnten. Weiters wurden einige zweite und dritte Plätze „eingefahren“. Ein sehr schöner Erfolg konnte beim Urtal-Cup erreicht werden: Nach hartem Kampf wurde der Wanderpokal wieder nach Mauer zurückgeholt.

Im Bezirks-Cup Amstetten wurde von Mannschaft I der Aufstieg erst im allerletzten Durchgang vergeben, unsere Mannschaft verlor die direkte Begegnung gegen den späteren Aufsteiger Zeillern. Die Mannschaften II und III konnten sich in ihren Gruppen jeweils im Mittelfeld platzieren.

Der sicherlich größte Erfolg dieser Saison wurde wieder von Mannschaft I (Franz Aichinger, Erich Sustacek, Günther Stoiber und Rudolf Schneider jun.) erreicht, sie schafften den Aufstieg in die Gebietsmeisterschaft West.



Weiters konnte Mannschaft II den Aufstieg in die Bezirksmeisterschaft A auf Eis erreichen - nicht zuletzt dank der neuen Dressen, gespendet von der Raika Mauer. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Herrn Direktor Lutz für seine großzügige Spende.

Aktuelle Termine:

17. und 18. April: Frühjahrssturnier jeweils ab 17.30 Uhr
20. April: AKNP-CUP ab 8.00 Uhr

10. August: Ortsmeisterschaft mit Frühschoppen und großer Tombola ab 8.30 Uhr

(Nennungen für die OM an Herrn Johann Aichinger, Tel. 07475 / 3297).

Trainingszeiten für Interessierte: jeden Dienstag ab 18.00 Uhr. Leihgeräte werden kostenlos vom Verein zur Verfügung gestellt.

Abschließend möchte sich der Verein bei allen Förderern und Gönnern herzlich für die Unterstützung bedanken.

PS: Der ASKÖ ESV Mauer ist nun auch tel. zu erreichen unter der Nummer 0664 / 2410665.

*Stock Heil
Rudolf Schneider, Obmann*

Musikverein Mauer-Oehling



Musikalische Vorschau der Musikkapelle Mauer- Öhling auf das Jahr 1997

Neben den alljährlichen Ausrückungen, wie 1. Mai - Maibaumsetzen in Mauer und Greinsfurth, Erstkommunion in Öhling und Oed, Fronleichnam in Öhling und Oed,

Dorffest in Öhling, Sonnwendfeuer in Öhling, Petersfeuer in Mauer, Erntedankfest in Öhling, Allerheiligen - Friedhofgang in Öhling und Oed, Heldenehrung in Öhling und Greinsfurth, Krampusumzug „Club 89“ in Mauer und Turmblasen vor der Christmette in Öhling, haben wir noch folgende, bereits fixierte, Ausrückungen:

Mai:

Frühschoppen der FF Mauer-Öhling

Frühschoppen der Pfadfindergilde Ulmerfeld-Hausmening

Juli:

Start und Frühschoppen beim Radmarathon der LNK Mauer

Frühschoppen beim Seefest in Blindenmarkt

Frühschoppen beim Musikfest in Zeillern

Frühschoppen beim Fest des SV Lehner Oed-Zeillern

Im August oder September

ist eine Bahnfahrt nach Lunz/See geplant. In Lunz/See werden wir von der dortigen Musikkapelle empfangen. Danach spielt unsere Musikkapelle das Frühschoppen bei der Freiwilligen Feuerwehr Lunz/See. Die Rück-

fahrt erfolgt mit der Nostalgiebahn bis Waidhofen/Ybbs. Dort steigen wir um und fahren bis zum Bahnhof Ulmerfeld-Hausmening. Diese Fahrt wird gemeinsam von der FF Mauer-Öhling und vom Musikverein durchgeführt. Zu diesem Familienausflug sind außer den Angehörigen der Feuerwehr und der Musik auch alle eingeladen, die Interesse an einem gemütlichen Sonntagsausflug haben. Anmeldungen sind ab Anfang Juli beim Vorstand der Feuerwehr bzw. des Musikvereines möglich.

Unser größter Schwerpunkt ist auch heuer wieder unser Herbstkonzert, das am

Samstag, dem 22. November 1997, um 19.30 Uhr im Festsaal der LNK Mauer stattfinden wird.

Wir werden uns auch dieses Jahr wieder bemühen, ein Programm unter dem Motto „Für jeden etwas“ zusammenzustellen.

Am Jahresende findet wieder das Konzertwertungsspiel in Stadt Haag statt. Unsere Kapelle tritt dort zum 14. Mal unter meiner Leitung in der Oberstufe an. Wir hoffen, daß wir auch dieses Jahr wieder „ausgezeichnet“ abschneiden.

Ich hoffe, Sie mit meinen Zeilen über die Tätigkeit unserer Musikkapelle einigermaßen informiert zu haben und verbleibe

mit den besten musikalischen Grüßen

Helmut Huber

Kapellmeister

**Mein Besitz.
Meine Bank.**



Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen“ Bank.

Tel. 07475 / 3253

Raiffeisen. Die Bank



SV Hinterholzer Mauer

Seit dem letzten Bericht (das letzte Spiel, welches noch enthalten war, war Allhartsberg-Mauer 1:1) wurden folgende Meisterschaftsspiele bestritten:

Mauer - Lunz	1:3 (Res. 3:2)
Pöchlarn - Mauer	3:1 (Res. abg.)
Mauer - St.Georgen	1:1 (Res. abg.)
Wieselburg - Mauer	0:1 (Res. 2:1)
Münichreith - Mauer	3:0 (Res. abg.)
Mauer - Kematen	0:0 (Res. abg.)
SCA Amstetten - Mauer	1:1 (Res. abg.)
Mauer - Weiten	3:2 (Res. abg.)

Nach sehr gutem Beginn, man lag nach der 6. Runde punktgleich mit St.Georgen/Ybbsfeld an der Tabellenspitze, zeigte sich jedoch, daß die sehr junge Mannschaft in ihren Leistungen noch zu unausgeglichen ist. Sie hat vor dem gegnerischen Tor noch zu wenig Cleverness und Ruhe, um ihre gute spielerische und kämpferische Leistung in zählbare Erfolge, sprich Tore, umzumünzen. Nach verlorenen Matches wurde jedoch nicht aufgesteckt und in Selbstmitleid gebadet, sondern konsequent weitergearbeitet. Trainer Dendl gelang es immer wieder, die Mannschaft neu zu motivieren. Daß großes spielerisches Potential in unserer jungen Mannschaft steckt, zeigt die Tatsache, daß gegen die ersten acht Mannschaften an der Tabellenspitze nicht verloren wurde, am deutlichsten. Nach turbulentem Verlauf der Meisterschaft konnte die Mannschaft schlußendlich den 5. Tabellenplatz erreichen.

Herbsttabelle - 1. Klasse West:

1 Wallsee	14	9	3	2	28:17	30
2 St.Georgen/Y.	14	7	6	1	25:14	27
3 Weiten	14	6	3	5	32:22	21
4 Sarling	14	6	2	6	27:30	20
5 Mauer	14	5	5	4	17:20	20
6 ASK Amst.1	14	5	5	4	17:21	20
7 Allhartsberg	14	5	4	5	21:24	19
8 Lunz	14	4	5	5	22:23	17
9 Wieselburg	14	4	5	5	12:13	17
10 Leiben	14	4	4	6	19:13	16
11 Pöchlarn	14	4	4	6	26:21	16
12 Münichreith	13	4	4	5	18:15	16
13 Kematen	14	3	6	5	10:16	15
14 Viehdorf	14	4	2	8	23:40	14
15 Böhlerwerk	13	3	4	6	18:26	13

In der Herbstsaison wurden in der Kampfmannschaft 19 Spieler eingesetzt. Topscorer war Erwin Swersepa mit 6 Toren. Das unbedingte Ziel des SV Hinterholzer Mauer für die Frühjahrssaison ist der Verbleib in der 1. Klasse West.

Über die wahre Stärke der Reservemannschaft konnte man sich kein richtiges Bild machen, da der Großteil der Spiele dem Wettergott zum Opfer fielen.

Nachwuchs des SV Hinterholzer Mauer

U 9-Mannschaft:

Die U 9-Mannschaft konnte einen sehr großen Erfolg verbuchen. Mit zwei Punkten Vorsprung wurde der Herbstmeistertitel erreicht. Mit Ausnahme eines Matches, das unentschieden endete, wurden alle Spiele gewonnen. Herzliche Gratulation an die Mannschaft sowie deren Betreuer Christian Gruber und Wolfgang Fehringer.

Die U 9-Mannschaft und ihre Betreuer möchten sich auf diesem Weg auch sehr herzlich bei unserem Anhängerclub für die wunderschönen Trainingsanzüge bedanken.

U 12-Mannschaft:

Lange Zeit war die Mannschaft unangefochten Tabellenführer. Dann wurden jedoch 2 Spiele verloren und der Vorsprung verspielt. Die Mannschaft erreichte jedoch punktgleich mit dem Tabellenführer den 2. Platz und somit das Meister Play-off. Gratulation an Trainer Manfred Wiesflecker. Zwei Spieler dieser Mannschaft (Steyrer und Schuster) wurden zu Sichtungs-spielen des NÖ Landeskaders einberufen. Dies ist ein Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit unseres Vereines.



Foto: Obmann Josef Nagelstraßer und Franz Zehetgruber bei der Überreichung der Weihnachtsgeschenke

Jetzt Neu, Neu

**Kostenlose Vorführung nach
tel. Vereinbarung.**

Alle Geräte können günstig getestet werden.

**Vertrieb von Dampfreinigungsgeräten,
Dampfsauger, Dampfbügelstationen,
Bügeltische mit Absaugung usw.**

D Y V A
2000
e l e k t r o n i c

**Maria Mader
Haumeningstr. 14,
3362 Mauer**

Telefon
07475/3791
07475/4410

SV Hinterholzer Mauer



Die beiden Nachwuchsmannschaften wurden am 7.12.1996 um 14.30 Uhr ins Gasthaus Bruckner zur vorweihnachtlichen Abschlußfeier eingeladen.

Der Anhängerclub des SV Hinterholzer Mauer übernahm die Kosten für die Bewirtung der Nachwuchskicker und deren Betreuer. Für gute Unterhaltung sorgte dann der bekannte Zauberer „Eddy M“, der mit seinen Zaubereien die jungen Fußballer und auch deren Betreuer richtiggehend „verzauberte“:

Nach einigen Stunden wirklich guter Unterhaltung überraschte der Anhängerclub unsere U 9 Kicker und überreichte als Weihnachtsgeschenk den Spielern und deren Betreuern wunderschöne Trainingsanzüge.

Der SV Hinterholzer Mauer möchte sich auf diesem Wege für dieses großzügige Geschenk an die kleinsten Kicker recht herzlich bedanken.

Auch für die U 12 Mannschaft gab es wunderbare Trainingsanzüge, die durch eine sehr großzügige Geldspende der Fa. Anton Danner ermöglicht wurde. Der SV Hinterholzer Mauer, insbesondere die U 12 Mannschaft, möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bedanken. Die Kampf- und Reservemannschaft tat es den Nachwuchsspielern gleich und hielt ihre Weihnachtsfeier ebenfalls am Abend des 7.12.1996 im Gasthaus Bruckner ab.

Bei dieser Gelegenheit wurden Ehrenzeichen an verdiente Spieler und Funktionäre überreicht.

Ehrenzeichen in Silber erhielten:

Erwin Swersepa, Michael Wieringer, Jürgen Putz, Johann Dendl jun. und Willi Deim.

Ehrenzeichen in Gold erhielten:

Joachim Vielmetti, Leonhard Steyrer und Manfred Wiesflecker.

Die sehr gut besuchten Veranstaltungen waren für alle Teilnehmer ein schönes, vorweihnachtliches Erlebnis und für den SV Hinterholzer Mauer ein sehr stimmungsvoller Abschluß einer, alles in allem, doch sehr erfolgreichen Herbstsaison.

Hallenmasters:

Auch das Hallenmasters in Amstetten wurde zu einem sehr schönen Erfolg. Als einziger Verein Amstettens erreichten wir bereits zum zweiten Mal die Finalrunde (2.Spieltag).

Schitag:



Am 12.Jänner 1997 fand unser Schitag statt. Die Reise führte zur 3-Täler Schischaukel nach Alpendorf. Bei herrlichen Wetter- und Pistenverhältnissen standen Spaß und ausgelassene Stimmung im Vordergrund. Alle Teilnehmer bedanken sich auf diesem Weg bei allen, die zum Zustandekommen dieser wunderbaren Fahrt beigetragen haben.

Schimeisterschaften:

Die Schimeisterschaften fanden am 19.1.1997 auf der Piste „Riesenlehen“ in St. Georgen/Reith statt. Die Veranstaltung war bestens organisiert und brachte hervorragende sportliche Leistungen.

JOHANN

Wögerer

Ges.m.b.H.

**CONTAINERDIENST
TRANSPORTUNTERNEHMEN
BAGGERARBEITEN
BAHNEXPRESS-SERVICE**

3300 AMSTETTEN

KARL-BENZ-STR. 6 Tel. 07472 / 622 32

SV Hinterholzer Mauer

Die Klassenbesten:

U 10:

1. Reiter Thomas	43,77	50,35	1:34,12
2. Leichtfried Isabella	48,66	46,49	1:35,12
3. Reiter Isabella	48,15	48,09	1:36,24

U 14:

1. Schuster Ralph	37,46	38,64	1:16,10
2. Leitner Magdalena	37,76	39,71	1:17,47
3. Leichtfried Markus	40,09	39,07	1:19,16

Spieler-Frauen:

1. Wiesflecker Margret	44,03	41,44	1:25,47
2. Kaiserlehner Nicole	44,52	42,37	1:26,89
3. Fehringer Michaela	44,44	42,75	1:27,19

Damen Gäste:

1. Eisenberger Sissi	42,08	41,70	1:23,78
2. Siegl Brigitte	46,05	46,87	1:32,92
3. Sturm Romana	1.40	40,05	2:20,05

Funktionäre:

1. Vielmetti Joachim	37,07	36,32	1:13,39
2. Brandstetter Günter	36,83	36,58	1:13,41
3. Dendl Johann	37,80	36,46	1:14,26

Spieler:

1. Deim Willi	34,61	33,69	1:08,30
2. Helm Jürgen	34,47	34,37	1:08,84
3. Steyrer Christian	36,02	36,48	1:12,50

Gäste Herren:

1. Schaupp Günther	31,14	31,13	1:02,54
2. Pflieger Andreas	33,29	32,57	1:05,86
3. Heimel Günter	34,53	33,83	1:08,36

Snowboard:

1. Siegl Matthias	1.07,34	1.03,57	2:10,91
2. Pflieger Stefanie	1.17,35	1.09,47	2:26,82
3. Buchmeier Michael	1.20,25	2.18,80	3:39,05

Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf die Schimeisterschaften des SV Hinterholzer Mauer im Jahr 1998.

Preisschnapsen:



Am 25.1.1997 fand das bereits traditionelle Preisschnapsen des SV Hinterholzer Mauer statt. Auch heuer gab es wieder wunderschöne Preise zu gewinnen. Die Veranstaltung wurde von Obmann Friedrich Schuster in bewährter Manier hervorragend organisiert. **Nach langem, zähen Kampf standen folgende Gewinner fest:**

1. Schuller Karl aus Neuhofen,
2. Vielmetti Joachim u.
3. Fischer Gerhard



Ein Riesenerfolg war die Frühjahrs-Autoschau im Autohaus Aiginger, die am 1. und 2. März statt fand.

Im Mittelpunkt stand der schräge Kleinwagen von Ford: *der neue KA*.

Ein Auto für Leute, die das Besondere suchen. Hübsche Mädchen stellten den neuen KA schwungvoll mit einer Tanz-Show vor. Und zum Abkühlen gab's anschließend den „KA-Drink“. Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung. Der 1. Preis, eine Reise nach Istanbul, ging an Erwin Payreder aus Hausmening.



AIGINGER

07475 / 2320 — 07475 / 2320 — 07475 / 2320 — 07475 / 2320

SV Hinterholzer Mauer

Wochenendfahrt nach Prag

Auch auf dem Transfermarkt war der SV Hinterholzer Mauer rege tätig:

So wurden Jürgen Helm aus Winklarn, Willi Deim aus Hausmening und Kurt Schwarzmüller (zuletzt St. Peter/Au) zum Verein geholt.

Abgegeben wurden Leo Steyrer (nach Winklarn), Manfred Schmutz (nach Neustadt) und unser tschechischer Legionär Jiri Orlicek (nach Eibenstein).

Den Abgängern wünscht der SV Hinterholzer Mauer weiterhin viel Erfolg.

Die Neuzugänge sind von der Mannschaft schon sehr gut aufgenommen worden und vollständig integriert. Besonders vom ehemaligen Bundesligatorwart Kurt Schwarzmüller erwartet sich der Verein sehr viel. Er soll der jungen Mannschaft den notwendigen Rückhalt geben, um die gesteckten Ziele zu erreichen und einen sicheren Platz in der 1. Klasse West zu erkämpfen.

Trainingsbeginn für die Frühjahrsmeisterschaft war am 4. Februar 1997.

Es wurden auch schon etliche Vorbereitungsspiele mit wechselndem Erfolg gespielt:

Haag - Mauer 3:0
Mauer - Strengberg 2:4
Mauer - Ybbsitz 3:1
Scheibbs - Mauer 3:3
Gaflenz - Mauer 2:0
Mauer - Blindenmarkt 5:2

Die richtige Mischung muß erst gefunden werden, außerdem steckte der Mannschaft das anstrengende Kraft- und Konditionstraining noch sichtbar in den Knochen.

Auslosung für die Frühjahrsmeisterschaft

So. 16.03.: Wallsee - Mauer 1 : 1
Sa. 22.03.: Böhlerwerk - Mauer
Sa. 29.03.: Sarling - Mauer
Sa. 05.04.: Mauer - Viehdorf
So. 13.04.: Leiben - Mauer
Sa. 19.04.: Mauer - Allhartsberg
Sa. 03.05.: Lunz - Mauer
Sa. 10.05.: Mauer - Pöchlarn
Fr. 16.05.: St. Georgen - Mauer
Sa. 24.05.: Mauer - Wieselburg
So. 01.06.: Weiten - Mauer
Sa. 07.06.: Mauer - Münichreith
Sa. 14.06.: Kematen - Mauer
Sa. 21.06.: Mauer - Amstetten

Der SV Hinterholzer Mauer freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch. Besonders bei den Heimspielen benötigt unsere junge Truppe Ihre stimmungswalrige Unterstützung. Abschließend gratuliert der SV Hinterholzer Mauer seinem ehemaligen Spieler und Funktionär Leopold Dimberger zum Bestellung zum Verwaltungsdirektor der LNK-Mauer.

**Auf Wiedersehen „am Platz“
der SV Hinterholzer Mauer**

Herzliche Einladung, am 29. bis 31. August 1997

Programmablauf:

1. Tag:

Abfahrt in Mauer, Gsth. Sengstbratl
Kurze Rast für eine kleine Stärkung in Budweis.
Anschließend Weiterfahrt nach Ricany (ca 20 km vor Prag)

Einladung vom Firmenbesitzer der Fa. Ertl-Glas, Josef Ertl zur Besichtigung seines neuen Betriebes mit Führung und Erklärung. Anschließend sind wir vom Firmenchef zu einem reichhaltigen Büffet eingeladen.

Nachmittag: Besichtigung des Jagdschlusses Konopiste und Quartierbeziehung.

Anschließend Abendprogramm.

2. Tag:

Den zweiten Tag verbringen wir in Prag mit Stadtrundfahrt, Einkaufsbummel und Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten.

Gemeinsames Abendessen mit Musik.

3. Tag:

Bei der Rückfahrt Besichtigungen der Hussitenstadt Tabor mit einem Spaziergang durch die Altstadt.

Nachmittag: Weiterfahrt nach Budweis mit Besichtigung der Altstadt.

Abend: Ausklang in einem Budweiser Lokal und Rückfahrt nach Mauer.

Preis pro Person:

S 500,- Fahrt

S 900,- 2 x Nächtigung mit Frühstück

S 150,- 3 Tage Reiseleitung mit Besichtigungen und Stadtrundfahrt

Bei Anmeldung S 1.000,- Anzahlung.

**Karl Zehetgruber,
Tel.: 07475 / 3333, abends**

Neue Autowaschanlage beim Weißen Kreuz



Kürzlich ging die neue Autowaschanlage der Tankstelle Erich Wagner in Betrieb.

OV Johann Waser war einer der ersten, der diese Anlage getestet hat.

Mauer und Oehling

Aber MAUER und OEHLING des g`hörat halt z`amm!!



In den siebziger Jahren, da is' was passiert, die Zusammenlegung der Gemeinden wurde fest propagiert. Und so kommen auch unsere Orte an die Reih', genau - Mauer und Oehling sind also dabei. Doch 's Volk glaubt's nie anders, ob Frau oder Mann, ja Mauer und Oehling, de g`hörat'n z`samm.

Aber leider, bei aller Verhandlungstaktik, da hab'n die zwei Orte ja wirklich kein Glück. D' Parteileut, die sitzen gar oft bis Mitternacht, aber nie haben s' für alle was Gescheites rausbracht. Die Amstettner, die nehmen sich recht viel heraus und lassen des Mauer ja gar nimmer aus. Doch 's Volk, des denkt sich, ob Frau oder Mann, doch Mauer und Oehling, de g`hörat'n z`samm.

Bei den Oehlingern wiederum, da ist alles zu spät, die werden fest verbunden, wohl außen mit Oed. Doch die Oeder, die hört man wohl heute noch schreien, wir werden unser Lebtag keine Oehlinger sein! Wir bleiben, was wir san, stark wie ein Baum, doch Oehling und Mauer, de g`hörat'n z`samm.

Die Herren von den Gemeinden, die gehen sich zua, streit'n tan s' g`rad nicht, denn Arbeit gibt 's gnuu. Sie sind noch verbunden mit Straßen und Brucken, doch wenn 's auf was ankommt, tun die meisten sich ducken. Aber nachher, da sitzen s' im Wirtshaus verbunden, und alles wird dann für richtig befunden. Und mancher stupst seinen Nachbarn indie Rippen mit 'n Dam, gell, Mauer und Oehling, de g`hörat'n z`samm.

Der schöne Ort Oehling ist uns allen vertraut, ja weil er so lieb auf Mauer herschaut. Wenn er auch klein ist, vom Ort kannst viel haben, und wennst einmal stirbst, wirst in Oehling begraben. Denn droben am Friedhof Oehling finden viel ihre Ruh, denn zur Pfarrgemeinde Oehling gehört auch Mauer dazu. Ja, weil wir so viel Gemeinsames hab'n, darum: Mauer und Oehling, de g`hörat'n z`samm.

Die Musik und die Feuerwehr haben in Oehling ihr Haus, und in Mauer burrt die Sirene, aber in Oehling fahrn s' aus. Der Gesangsverein Urltal, weiß jeder genau, die meisten Sänger kommen von Mau'.

In Oehling im Meierhof haben s' einen Stall voller Vieh, in Oehling dann s' melken und in Mauer trinken s' Milch. Bei der Musikkapelle tut 's das gleiche wohl sein, wenn s' nach Mauer marschieren, in Oehling schlong s' ein. Noch einen Verein gibt 's, den Kameradschaftsbund, doch das Kriegerdenkmal steht auf Oehlinger Grund. So kannst viel du vergleichen und drahn wie da wöh, die zwei Orte gehörn z`sam, so hab' ich das Gefühl. Drum, weil wir so viel Gemeinsames hab'n, Mauer und Oehling, de g`hörat'n z`samm.

Die Url ist die Mitte, rinnt sie krumm oder grad, drüben heißt 's „am Land“, doch Mauer g`hört zur Stadt. Der Bürgermeister von Oed-Oehling gesteht heute noch ein, er weiß nicht, soll er ein Oeder oder Oehlinger sein. Nur die Oehlinger sagen uns: „Laßt euch des nicht g`fall'n, die Amstettner machen die Schulden, und ihr müßt sie zahl'n. Nur zwei Sachen gibt's, da gibts kein' Disput, zwei Kindergärten haben wir und zwei Geldinstitut. Und wenn wir diesmal nichts Gemeinsames hab'n, Mauer und Oehling, de gehörat'n trotzdem halt z`samm.

Mit dem Arbeitsplatz schaut's in Mauer besser aus, sind auch genug Oehlinger beschäftigt im Landeskrankenhaus. Den Bahnhof haben s' uns genommen, weil's die Wiener so woll'n, aber Station Mauer-Oehling, die können wir beholt'n. Und willst einmal fortfahrn, wannst in Oehling magst sein, sei es nach Linz oder Wien, in Mauer steigst ein. Drum, weil wir so viel Gemeinsames hab'n, doch Mauer und Oehling, de g`hörat'n z`samm.

Das katholische Zentrum in Oehling drüben steht, und der Segen der Kirche nach Mauer rüber geht. Denn in Oehling kannst heiraten, wenn'st hast eine Frau, und willst Sport du betreiben, mußt wieder rüber nach Mau'. In Mauer steht die Hauptschul', ja schaut euch das an, aber wenn'st zum Schulgehn beginnst, in Oehling fängst an. Und fragt man die Leut heut', ob ihnen das Z'sammleg'n behagt, bei dieser Entscheidung wurde das Volk nicht befragt.

Auch die Herrn Politiker kämpfen fest um eana Brot, denn Oehling ist schwarz und Mauer ist rot. Und wenn uns die Behörden auch getrennt hab'n befunden, aber MAUER und OEHLING bleiben ewig verbunden.

Telefonverzeichnis

Telefonnummern, die noch nicht im amtlichen Telefonbuch 1997 enthalten sind:

- 4447: Baaz Anna, Dr., Mauer, Hausmeningerstr. 10
 6087: Berger Stefan, Mauer, Amstettnerstr. 11
 6960: Böhm Harald, Mauer, Hauptplatz 19
 *24494: Brachner Anna, Zeillern, Kleinberg 81
 3641: Burgstaller Alfred, Oehling, Öhlermühle 3
 6075: Dardagan Edin, Mauer, Urlweg 44
 3628: Dober Gerda, Mauer, Hauptplatz 14
 *24489: Eblinger Johann, Zeillern, Kleinberg 54
 6798: Edinger Kurt, Mauer, Hauptplatz 17
 6893: Ettl Patricia, Mauer, Hauptplatz 19
 4815: Furian Karin, Mauer, Hauptplatz 19
 6079: Fischer Sylvia, Mauer, Hauptplatz 19
 6063: Freiw. Feuerwehr Mauer-Oehling
 6865: Gamper Werner, Mauer, Hauptplatz 5
 *61564: Garnie Theresia, Mauer, Veilchenstr. 12
 4998: Grabenschweiger Hubert, Mauer, Urlweg 30
 3860: Grossenberger Josef sen., Oehling 123
 *68717: Gschossmann Dietmar, Mauer, Lilienstr. 2
 *69025: Haberfehlner Franz, Zeillern, Hörsdorf 274
 2187: Fa. Hackl, GesmbH, Mauer, Galtberg 21
 4478: Haider Johann, Oehling, Graben 9
 6441: Hinterberger Josef, Mauer, Spiegelsberg 16
 3692: Höller Johann, Mauer, Hauptstr. 30
 4677: Gasthaus Höller, Mauer, Hauptstr. 30
 3214: Kirchenwirt, Oehling 11
 3644: Konetschnig Eduard, Mauer, Hausmeningerstr.
 *63391: König Franz, Mauer, Dieselstr. 1
 *24588: Kössler Franz, Mauer, Berg 32
 6404: Kraushofer Margit, Hauptplatz 19
 6673: Krondorfer Manuela, Mauer, Hauptplatz 19
 3811: Krüger Harald, Mauer, Hauptplatz 19
 6486: Kubak Markus, Mauer, Hauptstr. 24
 6685: Kühhaas Adelheid, Oehling 107
 4594: Ladner Erwin, Mauer, Hauptplatz 19
 *28092: Latzelsberger Johann, Zeillern, Hörsdorf 87
 4477: Leichtfried Kurt jun., Mauer, Urlweg 10
 *24509: Leitner Josef, Oehling 21a
 *24492: Lindner Josef, Zeillern, Kleinberg 56
 4583: Mahmutovic Razim, Mauer, Urlweg 44
 *24491: Maischberger Johann, Zeillern, Kleinberg 85
 3920: Matejka Birgit, Mauer, Amstettnerstr. 23
 3698: Mayrhofer Helmtrud, Mauer, Hauptstr. 9
 2271: Merschitzka Maria, Mauer, Hauptplatz 19
 6345: Michako Alfred, Mauer, Hauptplatz 19
 6922: Mohmut Sari, Mauer, Hauptstr. 2
 4969: Omerovic Edin, Mauer, Bahnhofstr. 11
 6089: Peschta Helga, Mauer, Hausmeningerstr. 56
 4017: Pflieger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
 2444: Pollak Andrea, Mauer, Hauptplatz 19
 6698: Prinic Wilhelm, Ing., Oehling, Öhlermühle 84
 4807: Putz Jürgen, Mauer, Hauptplatz 18

- 3720: Reitner Alois, Mauer, Sportplatzstr. 10
 3214: Renz Maria, Oehling 11
 2734: Riedl Inge, Mauer, Hauptplatz 19
 4810: Schachinger Rudolf, Oehling, Am Aubauernb. 1
 6088: Schuller Dieter, Oehling, Öhlermühle 70
 3629: Schuller Helmut, Mauer, Anemonenstr. 10
 4384: Schuster Martina, Mauer, Hauptplatz 14
 4756: Sprecak Mustafa, Mauer, Hauptplatz 19
 6793: Stadler Maria, Mauer, Spiegelsberg 15
 3677: Steyrer Andreas, Oehling, Öhlermühle 68
 6663: Fa. Steinmayr, Installation, Mauer, Amstettnerstr.
 *25796: Tatzberger Angela, Zeillern, Hörsdorf 88
 6912: Thiel Gerhard, Mauer, Hauptplatz 14
 6852: Üblacker Manuela, Mauer, Hauptplatz 19
 4348: Valer Ferdinand, Mauer, Hauptstr. 25
 2745: Waser Johann, Mauer, Hauptplatz 19
 4650: Wurm Robert, Mauer, Hauptplatz 19
 *66643: Wurz Maria, Mauer, Amselstr. 1
 4741: Zeitlhofer Berta, Mauer, Hauptplatz 19

* Amstettner Vorwahl 07472

Achtung!

Änderung der Telefonnummern in den Ortsteilen Mauer und Oehling.

Voraussichtlich im Herbst 1998 wird im Wähleramt Ulmerfeld-Hausmening das analoge Wählsystem auf ein neues digitales Wählsystem umgestellt. Aufgrund dieser Umstellung wird vor jeder Telefonnummer die Ziffer 5 vorgesetzt.

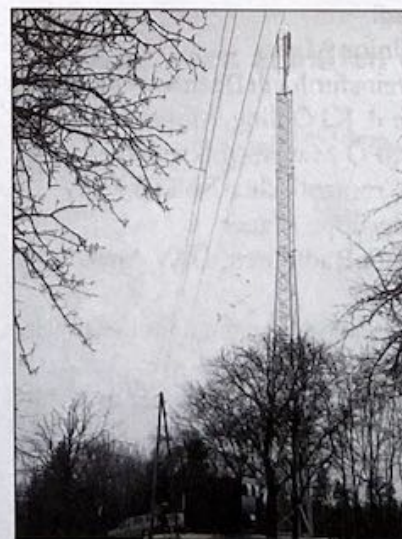
Diese Änderung betrifft alle Fernsprechteilnehmer, die unter der Vorwahlnummer 07475 erreichbar sind.

Beispiel: LNK-Mauer

alte Nummer: 07475 / 3233

neue Nummer ab Herbst 1998: 07475 / 532 33

GSM-Sender der Mobilkom AG in Mauer



In Mauer, Galtberg, wird demnächst ein GSM-Sender der Mobilkom AG in Betrieb genommen. Für alle GSM-Handy-Benutzer in diesem Gebiet, die ihr Handy bei der Mobilkom AG (A1) angemeldet haben, bringt dieser Sender eine Verbesserung ihrer Funk-sprechverbindungen. Die nächsten GSM-Sender der Telekom

AG sind in der Stadt Amstetten, Autobahnabfahrt Amstetten West, Oed und Kematen in Betrieb.

Veranstaltungen & Termine

Veranstaltungskalender 97/98

1997

- 29. 3.: SPÖ Osteraktion in Mauer
- 31. 3.: Ostereierpecken beim Kirchenwirt in Öhling
- 5. 4.: Ball der Jägerschaft Mauer im GH Ganglmair, Neufurth
- 6. 4.: Familienradwandertag des Club 89
- 13. 4.: Wanderung „Steine im Waldviertel“, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
- 25. u. 26. 4.: Stockturnier der Wildschützen
- 26. 4.: Sportheuriger d. SV-Hinterholzer-Mauer am Sportplatz in Mauer
- 27. 4.: „Zur Baumblüte in die Wachau“ ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
 - 1. 5.: Maibaumsetzen d. SPÖ Mauer, Volksheim
 - 1. 5.: 50 Jahre Maibaumsetzen d. SPÖ Greinsfurth
 - 1. 5.: Sternwanderung z. Hochkogel mit Bergmesse, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
- 2. bis 4. 5.: Country- u. Stadtfest der FF Mauer-Öhling im Aubauernstadl, Frühschoppen mit Feldmesse
 - 8. 5.: Erstkommunion in Öhling
- 10. 5.: Wandertag der Union Mauer
- 11. 5.: Muttertagsessen beim Kirchenwirt in Öhling
- 19. 5.: Erlebnistour im Böhmerwald ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
- 24. u. 25. 5.: Feuerwehrfest d. FF Oed
- 30. bis 1. 6.: Musikzeltfest d. MV Mauer-Öhling, Sonntag Frühschoppen u. Heuriger mit MV Prottes
 - 1. 6.: FF-Abschnittswettkämpfe mit Frühschoppen d. FF-Oed
 - 8. 6.: „Vom Almtal ins Steyrtal“, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
- 14. 6.: Chorkonzert d. Chorgemein. Mauer-Öhling im Festsaal d. LNK
- 15. 6.: Ortsfest u. Tag d. Blasmusik d. MV Mauer-Öhling im Aubauernstadl
- 20. 6.: Sportfest der Union Mauer
- 21. 6.: 100 Jahre FF Greinsfurth mit Bezirkswettkämpfen
- 24. 6.: Sonnwendfeuer d. KJ Öhling, Moosberg
- 28. 6.: Petersfeuer d. SPÖ Mauer, Volksheim
- 28. u. 29. 6.: Touren im romantischen Sölkatal, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
- 4. bis 6. 7.: Ausgewählte Radtouren, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer
- 20. 7.: 2. Mostviertler Radmarathon mit Familienstrecke, BSG LNK Mauer
- 10. 8.: Ortsmeisterschaften d. ASKÖ Mauer m. Frühschoppen (Ersatztermin: 17.8.)
- 24. 8.: Ortsfest in Mauer
- 30. 8.: Radgeschicklichkeitsfahren der SPÖ Mauer, Volksheim
- 31. 8.: Bergmesse b. Amstettner Hütte, Forsteralm, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer

- 31. 8.: Jahrestag mit Frühschoppen, beim Kirchenwirt, Öhling
 - 5. bis 7. 9.: Feuerwehrfest d. FF Greinsfurth
- 13. 9.: Radwandertag der Union Mauer
- 13. 9.: ÖVP Heuriger, bei Fam. Halbmayr, Galtberg
- 28. 9.: Erntedankfest in Öhling, Aubauernstadl
- 11. 10.: FF-Heuriger d. FF Greinsfurth
 - 9. 11.: Martiniganslessen GH Sengstbratl, Mauer
- 22. 11.: Herbstkonzert d. MV Mauer-Öhling, im Festsaal der LNK
 - 6. 12.: Krampuskränzchen Club 89, Kirchenwirt
 - 7. 12.: Krampusumzug Club 89, Mauer
 - 7. 12.: Vorweihn. Abschlußfeier des SV Hinterholzer Mauer
 - 8. 12.: Preisschnapsen ARBÖ Mauer
 - 13. 12.: Weihnachtsfeier Club 89
 - 14. 12.: Adventmarkt d. FF Mauer-Öhling im Aubauernstadl
 - 20. 12.: Weihnachtsfeier ASKÖ Mauer
 - 21. 12.: Kinderweihnachtsfeier d. Kinderfreunde Mauer, Volksheim
- 30.12. 97 bis 3.1.98: Kinderschikurs, Forsteralm, ÖAV Amstetten, Ortsgruppe Mauer

1998

- 9. 1.: Christbaumrückholaktion Club 89 in Mauer
- 11. 1.: Skitag d. SV Hinterholzer Mauer
- 17. 1.: Gschnas d. UNION Mauer
- 24. 1.: Preisschnapsen des SV Hinterholzer Mauer
- 24. 1.: Pfarrball d. KJ Öhling
- 25. 1.: Skirennen d. SV Hinterholzer Mauer
- 25. 1.: Kindermaskenball in Greinsfurth
 - 1. 2.: Kindermaskenball Club 89
- 2. bis 5. 2.: Kinderschikurs d. Skisportgem. Greinsfurth
 - 7. 2.: SPÖ-Gschnas, Mauer
 - 8. 2.: Ortsskimeisterschaften Skisportgem. Greinsfurth
- 14. 2.: Maskenball d. SPÖ Greinsfurth
- 22. 2. Faschingsumzug u. Kindermaskenball der UNION Mauer
- 24. 2.: Faschingsgschnas beim Kirchenwirt in Öhling
- 24. 2.: Surbratlessen im GH Asanger, Urtal

sonstige Termine

- ab 15. Mai 97: jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Grillabend beim Kirchenwirt, Öhling
- 2. 5. bis 27. 7. 97: „Aus' steckt is“ - Mostheuriger Rehberger-Lettner, Öhling
- 24. 10. - 29. 10. 97: Wildwochen im GH Asanger, Öhling
- 31. 10. - 9. 11. 97: Wildwochen beim Kirchenwirt in Öhling
- 11. 9. bis 30. 11. 97: „Aus' steckt is“ - Mostheuriger Rehberger-Lettner, Öhling, Fr., Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
- 25. 2. bis 1. 3. 98: Fischschmaus beim Kirchenwirt in Öhling

Veranstaltungen & Termine

26. u. 27. 3.: Sperrmüllabfuhr
 11. 4.: Papiertonnenentleerung in Oehling
 18. 4.: Papiertonnenentleerung in Mauer
 6. 6.: Papiertonnenentleerung in Oehling
 13. 6.: Papiertonnenentleerung in Mauer
 1. 8.: Papiertonnenentleerung in Oehling
 8. 8.: Papiertonnenentleerung in Mauer
 26. 9.: Papiertonnenentleerung in Oehling
 3. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
 3. 10.: Sperrmüllabfuhr in Mauer
 11. 10.: Problemstoffsammlung in Oehling
 22. 10.: Problemstoffsammlung in Greinsfurth (Ortsplatz),
 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 5. 11.: Problemstoffsammlung in Ulmerfeld (Marktplatz),
 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 21. 11.: Papiertonnenentleerung in Oehling
 28. 11.: Papiertonnenentleerung in Mauer

Alttextiliensammlung:

Sammelbehälter bei Sportplatz und Ortsvorstehung Mauer

Altstoffsammelzentren - Öffnungszeiten:

Amstetten-West (ehem. Deponie in der Forstheide): jeden Donnerstag, von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Chorgemeinschaft „Urtal“

Chorgemeinschaft Mauer-Öhling

Die Chorgemeinschaft „Urtal“ Mauer-Öhling veranstaltet am Samstag, 14. Juni, im Festsaal der LNK Mauer anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Stadt Amstetten - 25 Jahre Eingemeindung der umliegenden Ortschaften“ und im Gedenken an den 200. Geburtstag von Franz Schubert, dem 150. Todestag von Felix Mendelssohn - Bartholdy und dem 100. Todestag von Johannes Brahms ein Chorkonzert, dessen zweiter Teil von einem Kärntner Chor bestritten wird.

Kirchenmusik zu Ostern

Messe in G - Dur von Franz Schubert

Sprechstunden der Mandatäre

Bürgermeister

Herbert Katzengruber

jeden 2. Mittwoch im Monat

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr, Ortsvorstehung Mauer

OV GR Johann Waser

jeden Dienstag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Ortsvorstehung Mauer

Neues Baugebiet in Mauer

Parzellierung Mauer bei Amstetten

In angenehmer Siedlungslage wird ein Areal von ca. 4,5 ha zu Bauland-Wohngebiet parzelliert. Es gibt Grundstücke mit Bauklasse I (Einfamilienhaus mit Dachausbau), Bauklasse I-II, sowie einen Teil zur Errichtung einer Reihenhausanlage. Im Parzellierungsgebiet wird auch ein Kinderspielplatz im Ausmaß von 2.745 m² errichtet. Die Verkehrsanbindung ist sehr gut (B121, Westbahn, Westautobahn). Amstetten und Waidhofen sind schnell erreichbar. Post, Kindergarten und Schule befinden sich ebenso in unmittelbarer Nähe wie ein praktischer Arzt. **Alle Angebotspreise schließen die Vermessungskosten durch den Geometer ein.**

Nicht im Grundstückspreis enthalten sind die folgenden Kosten:

- * 3,5% Grunderwerbskosten,
- * 1% der Kaufvertragssumme für die Eintragung ins Grundbuch,
- * Kaufvertragserrichtung,
- * Die Aufschließungskosten sind bei erstmaliger Durchführung (vor Baubeginn) an die Gemeinde zu zahlen und sind nicht im Grundpreis enthalten. Der Hebesatz der Stadt Amstetten beträgt derzeit für die Bauklasse I öS 4.350,-, damit berechnen sich die Aufschließungskosten wie folgt:

Bei Nichtzahlung der Aufschließungskosten sind ab dem Jahr 2001 10% der berechneten Aufschließungskosten jährlich an die Gemeinde abzuführen.

- * Die Anschlußkosten für Kanal, Wasser, Strom und evtl. Gas sind Anliegerleistungen und werden erst beim Bau fällig. Sie sind bei der Stadt Amstetten zu erfragen. Die Erschließung des Grundstückes, der Straßen- und Kanalbau ist für die Gemeinde dann verpflichtend, wenn 50% der Grundstücke beidseitig, oder 70% der Grundstücke einseitig bebaut werden.

Informationen erhalten Sie bei



Bahnhofstr.2, Hofmann Center,
 3300 Amstetten,
 Telefon 07472 / 646 80

Unterstützende Firmen

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Oehling, Amstetten und Hausmening an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, daß die MÖN im heurigen Jahr 1997 gratis zugestellt werden können.

Fa. Aiginger, Ges.m.b.H., Autohaus, Neufurth
 Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Oehling
 Asanger Anna, Gasthaus, Oehling, Urftal
 Fa. Auto Roland, KFZ-Handel, Mauer
 Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
 BÜNDNIS-AKTIV, Bürgerforum
 Fa. Danner, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer
 Fa. Ertl Manfred, Glasbausteine, Amstetten
 Fa. Ertl-Glas, AG, Isolierglaswerk, Mauer
 Fa. Froschauer, KG, Elektro, Ardagger - Mauer
 Fa. Fuchsberger, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer
 Fa. Furtlehner, Schuhhaus, Hausmening
 Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
 Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
 Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
 Fa. Hackl, Ges.m.b.H., Tischlerei, Mauer
 Fa. Hinterholzer, Ges.m.b.H., Transporte, Oehling
 Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
 Fa. Kammleitner, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
 Fa. Kaufmann, HIFI-Technik, Mauer
 Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer
 Fa. Khayll, Fahrschule, St. Valentin - Mauer
 Fa. König, Elektro, Amstetten - Mauer
 Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
 Fa. Leitner, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Neufurth
 Fa. Limbach, Ges.m.b.H., Installationen, Amstetten
 Fa. Mader Maria, Dampfreinigungsgeräte, Mauer
 Fa. Oberleitner, Ges.m.b.H., Maschinen, Amstetten
 ÖVP, Ortsgruppe Mauer
 ÖVP, Gemeindegruppe Oed-Öhling
 Fa. Pfleger Alois, Ing., MAC Therm Systems, Oehling
 Raiffeisenkasse, Bankstelle Mauer-Oehling
 Renz Maria, KEG, Gsth. z. Kirchenwirt, Oehling
 Fa. Schneider, NAH & FRISCH-Kaufhaus, Mauer
 Fa. Seeberger, Bäckerei - Cafe, Mauer
 Sengstbratl Josef, Gasthaus, Mauer
 Sparkasse der Stadt Amstetten, Zweigstelle Mauer
 SPÖ, Ortsgruppe Mauer
 Fa. Stadlbauer, Ges.m.b.H., Juwelier, Mauer

Fa. Stadler, Ges.m.b.H., Reifendienst, Amstetten
 Fa. Steinmayr, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
 Versicherungsdienst, Anton Ebner, Greinsfurth
 Fa. Wadl, Hut-Pelz-u.Ledersalon, Amstetten
 Fa. Wagner, Ges.m.b.H., Tankstelle, Mauer
 Fa. Wögerer, Ges.m.b.H., Transporte, Amstetten
 Fa. Zeilhofer Hans, ADEG-Kaufhaus, Mauer
 Fa. Zeidlhofer Klaus, Stahlbau, Mauer



*Das Redaktions-
 team wünscht allen
 Leserinnen und
 Lesern ein frohes
 Osterfest!*

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Karl Zehetgruber, Eichenstr. 3, 3362 Mauer

Redaktionsteam:

OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.

Für Spenden: Konto 3.800.117, Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Oehling

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der MÖN: Ende August 1997